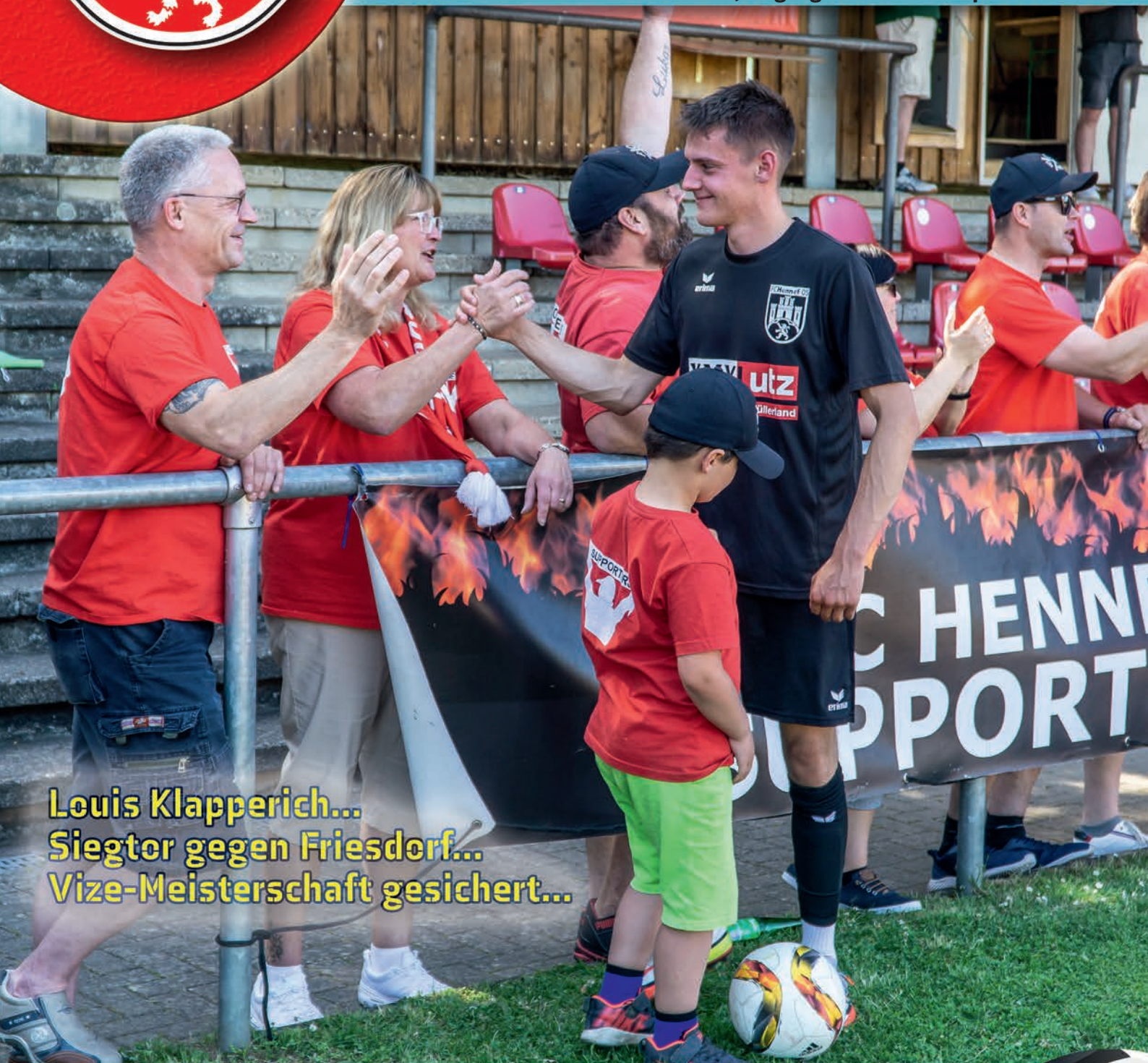




Das 05er Magazin

Die offizielle Vereinszeitschrift des FC Hennef 05

Jahrgang 19 · Heft 35 · September 2022



**Louis Klapperich...
Siegtor gegen Friesdorf...
Vize-Meisterschaft gesichert...**

Promi-Interview mit
DFB-Präsident Neuendorf
und FVM-Präsident Dr. Katzidis

Nachwuchsleiter
Mike Pütz hat sich
verabschiedet

Große Erfolge
bei Junioren, Senioren
und bei den AH's





NATÜRLICH GUT VERPACKT!



Exportverpackungen



Gefahrgut



Lagerung und Kommissionierung



Logistiklösungen

Anton Klein Industrieverpackungen + Logistik GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 30 • 53773 Hennef, Deutschland
Tel.: 02242 8709-0 • Fax: 02242 8709-42
E-Mail: info@anton-klein.de • Internet: www.anton-klein.de



*Liebe FC Hennef 05-er,
liebe Freunde, Förderer,
Unterstützer und
Sponsoren des Vereins,
verehrte Leser unseres
„05- Magazin“.*

Ich hoffe Sie konnten die Sommerzeit genießen, sich in dieser gut erholen und Sie freuen sich genauso wie der Vorstand des FC Hennef 05 auch auf die anstehende Spielsaison 2022/2023!

Mit meinem Vorwort im Magazin 1/2022

habe ich mich sehr ausführlich zu der bedrückenden und belastenden Situation in der Ukraine geäußert und meine eindeutige Stellung hierzu kund getan. Angesichts dessen, dass dieser entsetzliche Krieg immer noch nicht beendet ist und Herr Putin keinen Willen erkennen läßt, sein Kriegsgefahren gegenüber der Ukraine einzustellen, kann ich mich nur wiederholen: Wir erleben ein Verbrechen in Mitten von Europa, es ist völlig unakzeptabel und wir beim FC Hennef 05 verurteilen dieses auf das Allerschärfste! Dieser absurde Territorialkrieg muss schnellstmöglich ein Ende finden.

Es freut mich daher umso mehr, dass der FC Hennef 05 auch seine Beiträge leisten kann, von diesen Geschehnissen ein wenig abzulenken, bzw. die Welt „im Kleinen“ ein wenig erträglicher zu gestalten. So konnten wir mit Artem Belousov einen 16-jährigen Jungen aus der Ukraine beim FC Hennef 05 integrieren. Artem verstärkt unsere U17 – Bundesligamannschaft und hat hier eine neue sportliche Heimat gefunden.

Viele Hürden waren zu nehmen, um Artem für den FC Hennef 05 spielberechtigt zu bekommen. Hier gilt mein besonderer Dank der Unterstützung an das Jugendamt der Stadt Hennef, an die Ausländerbehörde des Rhein-Sieg-Kreis, an den DFB und den WDFV, die Sportschule Hennef sowie an die vielen weiteren beteiligten Personen und Institutionen, welche hierbei behilflich gewesen sind. Den größten Dank gibt uns aber Artem wieder, nämlich wenn er seinem geliebten Fußball in Hennef und beim FC Hennef 05 in unserer U17- Mannschaft mit Freude nachgehen kann.

Mit dieser Überleitung bin ich auch schon in die Aktualität der Spielsaison 2022/2023 eingestiegen.

Was die Organisation der Spielsaison anbelangt, müssen wir bekannt geben, dass es in unserer Jugendabteilung einen wichtigen personellen Wechsel gegeben hat. Unser langjähriger „sportlicher Leiter Jugend“, Mike Pütz, hat auf seinen Wunsch hin und nach fast 6 jähriger sehr erfolgreicher Arbeit seinen Aufgabenbereich auf- und abgegeben.

Lieber Mike, Du hast in den vergangenen Jahren eine herausragende Leistung in dieser verantwortlichen Position erbracht. Das die vergangene Spielsaison die erfolgreichste Saison der Jugendabteilung des FC Hennef 05 gewesen ist, stellt nur das

berühmte „Tüpfelchen auf dem i“ dar und stellt damit auch die Krönung deiner Verdienste für die Jugendabteilung beim FC Hennef 05 dar.

Mehr geht nicht! Man könnte auch sagen: „wenn es am schönsten ist sollte man aufhören“.

Wir bedanken uns bei Dir für dein tolles Engagement, deine große Verantwortlichkeit und deine herausragenden Leistungen für unsere Jugendabteilung und für den FC Hennef 05.

Anstelle seiner Person wird nun Erol Celik die Verantwortung im Jugendbereich übernehmen. Erol Celik kennt den FC Hennef 05 aus seiner Tätigkeit im Jugendbereich bestens, und er bringt den notwendigen Stallgeruch mit, welcher notwendig ist um unser „besonders und gut!“ nach Innen und nach Außen zu tragen. Unsere ersten intensiven Kommunikationen, auch zusammen mit den Trainern der Jugendmannschaften, machen Vorfriede auf die zukünftige Zusammenarbeit. Wir wünschen Erol viel Freude an und mit Deiner verantwortungsvollen Aufgabe und wir werden Dich natürlich tatkräftig unterstützen.

Es gilt noch eine weitere Veränderung zu vermelden, denn es wird auch einen Wechsel im Gastronomiebetrieb unseres Vereinsheims im Stadion geben. Unser sehr engagierter Gastronom, Renée Schmitz, kann uns mit seinem Team nur noch bis ca. Mitte November zur Verfügung stehen. Gerne hätten wir hier gesagt: „never change a winning team“!

Lieber Renée, liebes „Team Renée“: Ihr habt einen großartigen Job gemacht und sehr viel zu einem schönen und geselligen Vereinsleben im „Anton Klein Sportpark“ beigetragen! Euer Ideenreichtum ist beachtlich gewesen, Euch war kein Weg zu weit und keine Arbeitsstunde zuviel, keine Unterstützung wurde uns versagt – Ihr habt den Verein und den Vorstand damit großartig unterstützt. Vielen lieben Dank hierfür!

Erfreulicherweise konnte zum November d. J. eine Nachfolgelösung gefunden werden.

Ich verweise hierzu auf die Seite 82 des Magazin, hier stellen wir Euch das Ehepaar Kosta und Tanja Zervas als unseren neuen zukünftigen Gastronomiepartner vor. Wir wünschen den Beiden viel Erfolg, ein glückliches Händchen als unsere neuen Vereinsgastromomen und Freude an Ihrer zukünftigen Tätigkeit beim FC Hennef 05. Ob diese für beide Seiten eine Erfolgsstory wird, das (!) haben wir natürlich auch ein gutes Stück selber in der Hand. Daher appelliere an Alle, unsere neue Bewirtung tatkräftig zu unterstützen und das Gastronomieangebot von diesen entsprechend anzunehmen!

Da wir beim FC Hennef 05 natürlich in erster Linie ein Sportverein sind, so wünsche ich unseren Sportlern, den Fußballern und den Handbatterinnen / Handballern, über alle Altersjahrgänge und Spielklassen hinweg, einen guten und erfolgreichen Verlauf der Saison 2022/2023.

Bleibt gesund und von Verletzungen verschont, und beschert unserem FC Hennef 05 viele Punkte und viele Tore.

Unseren Unterstützern und Sponsoren, Freunden und Gönnern versichere ich gerne: wir werden weiterhin der verlässliche, engagierte, sympathische und erfolgreiche Partner für Euch sein.

Es grüßt herzlichst für den FC Hennef 05 - besonders und gut
Euer Clemens Wirtz
(Präsident FC Hennef 05)

Werte Leserinnen und Leser, zwischen dieser und der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift im April tat sich einiges in unserem Verein. Von Mannschaften aus unserem Nachwuchsbereich, den Senioren, den „Alten Herren“ und auch von den Handballern wurden Meisterschaften, Pokalgewinne und Turniersiege eingefahren. Darauf sind wir alle sehr stolz und bedanken uns bei den Spielern und allen weiteren Personen die daran beteiligt waren. Der Verein ist stolz auf EUCH!

Anerkennenswert auch, unser Verein und auch einzelne „05er“-Mitglieder halfen u.a. bei Hilfsaktionen für Ukraine-Flüchtlinge mit.

Ehrungen von Mitgliedern, wie die der Vereinsjubilare und die Verleihung der



„Hennefer Sportnadel“ an zwei verdiente Vereinsmitglieder gehörten mit zu den besonderen Highlights.

Über all diese Erfolge, der Hilfsbereitschaft und Ehrungen wird in dieser, der

35. Ausgabe, im Detail berichtet. Mit dieser zweiten Jahresausgabe hoffen wir, dass Sie - nach Ihren Sommerjahresurlaube - viel Spaß und Freude beim Lesen haben.

Der FC Hennef 05 gratuliert seinem Präsidenten Clemens Wirtz zur Neuwahl als FCH05-Vertreter im Präsidium des StadtSportVerband Hennef. Außer ihm wurde auch unser langjährige 1. Vereinsvorsitzender und Vereinsmitglied Hajo Noppeney als SSV-Präsident wiedergewählt. Ebenfalls „Herzliche Gratulation“.

Ihr/Euer

Norbert Maibaum

Presse- und Stadionsprecher und verantwortlicher „05er-Redakteur

Inhaltsverzeichnis

FC Hennef 05 – Intern

Vorwort Präsident.....	3
Vorwort 05er Magazin-Redaktion.....	4
Inhaltsverzeichnis.....	4
Happy Birthday.....	7
Goldhochzeit Marita und Dieter Scheer.....	8
Goldhochzeit Renate und Peter Lütz.....	9
Runde Geburtstage.....	10
Impressum.....	11
Sport-Ehrendnadel für Dieter Obst und Manfred Sterzenbach.....	12
Mitgliederversammlung.....	14
Totengedenken.....	15
Vereinsjubilare-Ehrungen 2022.....	16
„Schönheitsoperationen“ im Clubheim am See.....	19
Fußballkreis Sieg und FVM wählen neue Vorstände.....	74
Eric Raderschad ist neuer Präsident der 1. Hennefer KG.....	79
Reneé Schmitz hört auf, Kosta & Tanja Zervas übernehmen ...	82

FC Hennef 05 – Junioren

Engagement und Ansporn für den Jugendsport.....	20
Nachwuchszentrum zieht Saisonbilanz.....	21
Mike Pütz sagt „Danke“.....	22
Dank an Mike Pütz für Dein Engagement.....	23
Artem Belousov - Junger Ukrainer spielt für die U 17.....	24
Der neue Jugendleiter Erol Celik stellt sich vor.....	26
Juniorentrainer und-spieler in Österreich.....	29
Juniorenspieler national und international unterwegs.....	30

FC Hennef – 1. Mannschaft

Eine Traumsaison - Vizemeister mit Rekordpunktzahl.....	32
Spielerverabschiedung beim FC Hennef 05.....	38

Rückblick und Ausblick von Dirk Hager.....	40
Mannschaftsposter.....	42
Eine neue komplette „11“ i Kader der Saison 22/23.....	44
Mit Zuversicht in die neue Spielzeit.....	45
Kader der MRL-Mannschaft des FC Hennef 05.....	46
4. Sieg in Folge als Kreispokalsieger im Visier.....	48

FC Hennef 05 – 2. Mannschaft

Neuanfang in der Kreisliga C.....	50
-----------------------------------	----

FC Hennef – Alte Herren

Ü 32 - Knappe Niederlage im Kreismeisterschafts-Endspiel.....	52
Ü 32 - Statt Urlaub - Hilfsgüter für die Ukraine transportiert ..	53
Ü 40 - Kreismeister 2022.....	54
Ü 40 - FVM-Meisterschaft - Undankbarer 3. Platz.....	56
Ü 50 - verpasste Kreismeistertitel nur knapp.....	58
Ü 50 - FVM-Meisterschaft bei der 20. Auflage.....	60
Ü 50 - Westdeutsche 2022.....	63
Ü 60 - Podestplatz knapp verpasst.....	64
Ü 50 - Mannschaftstour nach St. Sigmund / Tirol.....	66

FC Hennef 05 – Handball

Der FC Hennef bietet mehr als Fußball.....	68
Männliche A-Jugend steigt in die Oberliga Nordrhein auf.....	72
Ein rasanter Handballabend im weissen Sand.....	73

im Interview ...

DFB-Präsident Bern Neuendorf.....	76
FVM-Präsident Christoph Katzidis.....	78
Junioren-Nachwuchstalent Emma Lattus.....	80
Torwart und Familienvater Martin Michel.....	81

Partner des Sports





GILGEN'S

BÄCKEREI & KONDITOREI

Handwerk seit 1880

**WIE IHR IN HENNEF
VERANKERT**

Aus der Region für die Region

Unser Team: Tradition seit 1880, beste Zutaten - viele direkt aus der Region, eigene Sauerteige und viel Liebe zum Handwerk

WIR IN HENNEF:

Hit-Markt (ADENAUERPLATZ 2)

Edeka-Markt (STOSSDORF, SANDDORNWEG 14)

Bauhaus (FRITZ-JACOBI-STR. 30)

Rewe XL-Markt (EMIL-LANGEN-STR. 4)

Geistingen (BONNER STR. 64)

Bistro Chronos-Quartier (FRANKFURTER STR. 93)

Café Uckerath (WESTERWALDSTRASSE 188)

Wir backen in unserer Backstube in Hennef



WIR BILDEN AUS!
gilgens.de/ausbildung

TOP AUSBILDUNGSBETRIEB
Handwerkskammer zu Köln

**FOLGE
UNS!**



HAPPY BIRTHDAY

Ingo Mügge

am 01. Mai zum 75. Geburtstag

Sakae Iohara

am 01. Mai zum 30. Geburtstag

Werner Pfeiffer

am 02. Mai zum 70. Geburtstag

Stephan Kuhl

am 04. Mai zum 50. Geburtstag

Peter Nombach

am 16. Mai zum 70. Geburtstag

Jürgen Schorn

am 18. Mai zum 60. Geburtstag

Günter Gertmann

am 08. Juni zum 75. Geburtstag

Jörg Reinhardt

am 18. Juni zum 65. Geburtstag

Birger Thiins

am 19. Juni zum 40. Geburtstag

Johannes Voßwinkel

am 06. Juli zum 40. Geburtstag

Peter Kraus

am 09. Juli zum 75. Geburtstag

Andreas Gryta

am 21. Juli zum 60. Geburtstag

Martin Michel

am 05. August zum 30. Geburtstag

Ralf Gölden

am 14. August zum 60. Geburtstag

Markus Haider

am 15. August zum 40. Geburtstag

Hans-Jürgen Lütticke

am 16. August zum 80. Geburtstag

Hans-Georg Jülichmanns

am 19. August zum 80. Geburtstag

Firas Mousa

am 20. August zum 40. Geburtstag

Andreas Isheim

am 27. August zum 30. Geburtstag

Alexander Roik

am 07. September zum 40. Geburtstag

Wolfram Siebert

am 15. September zum 65. Geburtstag

Hans-Josef Noppeney

am 19. September zum 60. Geburtstag

Peter Schaffrath

am 27. September zum 60. Geburtstag



Marita und Dieter feierten Goldhochzeit



Vor 50 Jahren, also im Olympiajahr 1972, gaben sich Dieter und Marita das Ja-Wort. Eine lange, lange Zeit und wir FC`ler und das „05er-Magazin“ sagen nachträglich „Herzlichen Glückwunsch“ und wünschen euch noch weitere, viele glückliche gemeinsame Jahre.

Scheer`s heirateten am 15. Juli im hessischen Burg-haun im Kreis Fulda. Kennen lernten sie sich auf einem Kirmestanzabend. Haben dann in Steinbach im osthessischen Landkreis Fulda gewohnt, anschl. in Offenbach a. Main und sind dann in das träumerische Michelsrombach b. Hünfeld/Hessen, dem Heimatort von Marita, gezogen. In diesem Ort kickte Dieter, der im Jahr 1943 in Essen-Stoppelberg das Licht der Welt erblickte, als erfolgreicher Goalgetter für den Fußballklub Hellas Michelsrombach. Wurde u.a. dort in der Liga, in der Hellas spielte, Torschützenkönig. In jungen Jahren und bis zum heutigen Zeitpunkt war und ist er ein großer Fan des FC Schalke 04. In guten und in weniger guten Zeiten hielt er immer zu diesem Traditionsverein.

Von Hessen zogen dann Marita und Dieter aus beruflichen Gründen ins Rheinland in die Nähe von Bedburg. Ehe es dann 1990 nach Hennef - wo sie noch heute in der Nähe der Sportanlage wohnen - ging.

Kurz danach, im April 1991, trat er der „TuRa Hennef“ bei. Ausschlaggebend war der Kontakt mit damaligen AH-Fußballer auf der Hennefer Stadtkirmes. Er fühlte sich dem Verein so verbunden, dass er über viele Jahre in verschiedenen Funktionen im Vorstand der „TuRa“ und des FC Hennef 05 und als damaliger Obmann der „Ersten“ tätig war. Anfangs spielte er auch noch bei den

„TuRa AH“ mit. Über einen langen Zeitraum führte Dieter auch das Vereinsclubheim und Marita das dazugehörige Bistro. Ihre Arbeiten werden noch heute von Wegbegleitern, Gästen und Zuschauern der Hennefer Heimspiele hoch geschätzt. Ihre aufrichtige, ehrliche und sympathische Art waren dafür ausschlaggebend.

Marita und Dieter haben drei erwachsene Töchter und drei Enkelkinder, Anna, Toni und Theodor.

NochwährendseinerBeschäftigungszeitals Geschäftsführer einer Troisdorf Spe-dition gehörten Flugreisen, später dann als Rentner mehr Kreuz-fahrten, zu den Hobbys der beiden Goldhochzeiter.



Goldhochzeit bei Renate und Piet



Die 12 ist eine Glückszahl für die Goldhochzeiter Piet und Renate (Tümpi) Lütz. 12 Tage nach dem 17. Geburtstag von Renate im Jahr 1968 lernten sie sich in der ehemaligen Disco „Bodega“ kennen. Es war Liebe auf dem ersten Blick. Es war der 22. Februar. Fünf Jahr danach gaben sie sich das Ja-Wort am 4. August 1972 vor dem Hennefer Standesbeamten und „TuRa-Urgestein“ Hein Bölingen. Die kirchliche Trauung war einen Tag später in St. Michael in Geistingen, gefeiert wurde beim „Müllers Lis“.

Dann ging es in den Urlaub an den Wörthersee mit den beiden Trauzeugen Annemie und Karlheinz Becker mit dem Auto durch die schöne Bergwelt Österreichs. Allerdings wurde das Autofahren nicht zu ihrer Leidenschaft und so stieg man bald auf das Flugzeug um. Denn in den nächsten Jahren folgten reihenweise Urlaubsflüge der beiden damaligen Post-/Telekom-beamten und heutigen Pensionäre in entfernte

Länder, verbunden mit Schiffskreuzfahrten. Sie hatten aber auch andere Leidenschaften bzw. Hobbys. Renate im Karneval mit großartigen Auftritten auf Veranstaltungen und Piet im Fußball als Torjäger im Trikot der TuRa Hennef.

Der Freundeskreis der Lütz`ens war und ist bis heute sehr groß. Piet gehört einem Stammtisch ehemaliger „Turaner“ an und Tümpi einem Damenclub. Den beiden Clubs gehören auch das Goldpaar-Scheer an.

Wieder kommt die Zahl 12 ins Spiel. 12 Jahre nach der Hochzeit wurde Sohn Daniel geboren. Das Glück fand damit seinen weiteren Weg. Aber es wurde alles noch schöner. Daniel lernte seine Teresa kennen und beide wurden ein Paar. 12 Jahre kannten sich die beiden jungen Leute und machten durch die Geburt von Sophia Emilia das Goldpaar zu stolzen Großeltern. Der junge Nachwuchs, oft bei den Großeltern, hält Piet und Renate dann ordentlich auf Trap.

Sohn Daniel kreierte den Satz „*Fliegt weiter auf goldenen Flügeln*“ bei der Goldhochzeitsfeier.

Ein sehr schöner Wunsch den er an seine Eltern richtete.



„Glückwünsche“ an Günter Gertmann, Schorsch Jülichmanns, Jürgen Lütticke, Ingo Mügge, Hajo Noppeney, Peter Schaffrath und Jürgen Schorn

(noma) Die „Glorreichen Sieben“, eine Western-Filmklassiker aus 1960 ist den meisten (älteren) Menschen ein Begriff und in bester Erinnerung. Auch bei uns im Verein haben wir die „Glorreichen Sieben“. Sie feierten zwischen der letzten „05er-Magazin“-Ausgabe und der vor Ihnen liegenden 35. Ausgabe besondere Geburtstage. Ihnen wünschen wir für die weitere Zukunft alles Gute und nochmals „Herzliche Glückwünsche“ nachträglich.

75. Jahre Günter Gertmann

Unser Schiedsrichterbetreuer ließ sich am 08. Juni besonders feiern



Der erst seit wenigen Jahren nach Hennef-Edgoven gezogene Geburtstagsjubililar ist fast an jedem Sonntag bei Heimspielen unserer BL-B-Juniorenmannschaft und die der Mittelrheinliga-Mannschaft vor Ort und betreut die Unparteiischen. Er bekleidet auch schon seit Jahren das Amt des Vorsitzenden im Kreisschiedsrichter-Ausschuss. Er konnte auch den heutigen BL- und FIFA-Schiedsrichter, Sascha Stegemann, damals noch ein junge Sportler, für das Schiedsrichteramt gewinnen und überzeugen.

80 Jahre Hans-Georg Jülichmann

Der am 19. August seinen runden, den Geburtstag begehen konnte, ist seit Juli 1980 Vereinsmitglied. Der in der Nähe von Bitburg, bekannt durch die große Brauerei mit dem Logo „Bitte ein Bit“, geborene Rheinland-Pfälzer kam über die niederrheinische (Fußball)-Metropole Mönchengladbach zu uns in die Sportstadt Hennef.



Er bekleidete viele wichtige Vereinsfunktionen. Vom 1. Vorsitzenden, Jugendleiter und Mitglied des „Ältestenrat“. Seine Ideen und Vorschläge brachten einige positive Veränderungen im Verein. Dafür sind ihm die „alte“ TuRa und der FCH05 noch heute sehr dankbar.

Er gehörte auch zu den Vorbereitern und der Gesprächsgruppe die die Fusion zwischen dem FC Geistingen und der TuRa Hennef in die Wege leiteten.

80 Jahre Hans-Jürgen Lütticke

Noch zu „TuRa“-Zeiten, dem er seit Februar 1988 als Mitglied beitrug, gehörte mit zu den Befürwortern, dass die „TuRa“ auch eine Vereinszeitschrift ins Leben rufen sollte. Durch seine guten Kontakte zu Unternehmen aus seiner Branche als Firmenchef der damaligen „WiFa“ konnten viele Werbeanzeigen durch seine Vermittlung im damaligen „Der Tura-ner“ geschaltet werden.



Auch als Sponsor in vielen Bereichen unterstützte er finanziell den Verein. Am 16. August feierte er seinen Geburtstag.

75 Jahre Ingo Mügge

Wie auch „Schorsch“ Jülichmanns gehörte er zum 4-köpfigen Fusions-Vorbereitungsgremium. War vorher 1. Vorsitzender des FC Geistingen und wurde bei den ersten Vorstandswahlen des FC Hennef 05 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Seinem Ursprungsverein trat der ehemalige Beamte am 01. April 1998 bei, aktiv spielte er als Mittelfeldstrategie bei Eitorf 09.



Als Mannschaftsbetreuer der damaligen U23, die in der Bezirksliga spielte, zeigte der am 01. Mai dieses

Jahres 75 Jahre alt gewordene Pensionär, dass er sich auch für solche Vereinsarbeit nicht zu schade war.

60 Jahre Hans-Josef Noppeney

Vor der Fusion 2005 bekleidete das in Happerschoß wohnende Vereinsmitglied der „Tura Hennef“ das Amt des 1. Vorsitzenden dieses Vereins, dem er im Juni 1996 beigetreten ist, über viele Jahre. Vorher war er als Obmann für die Seniorenmannschaften tätig. Nach der Fusion wählten ihn die Mitglieder zum 1. Vorsitzenden des FC Hennef 05 bis zu seinem Rücktritt Anfang 2016.



Der Leiter der Seniorenresidenz Curanum Hennef Korian feierte seinen 60. Geburtstag am 19. September. Heute ist der aus dem Erft-Kreis nach Hennef gezogene Ex-Vereinsvorsitzender der Präsident des StadtSportVerband Hennef.

60 Jahre Peter Schaffrath

Seinen Wohnsitz hat der seit 1992 bei der Kreissparkasse Köln als Regionaldirektor beschäftigte im beschaulichen und landschaftsschönen Windecker Ländchen. In seiner Funktion ist er für die Region Hennef, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Ruppichteroth, Eitorf und Windeck zuständig. Seine berufliche Laufbahn begann unser Vereinsmitglied (seit Dezember 2018) aber schon im Jahr



1984 bei der KSK. Der 1. FC Köln, welcher Verein auch sonst, ist sein BL-Lieblingsclub. Zu seinen Hobbys gehört das Wandern, Ski- und Radfahren. Nur gesunde sportliche Tätigkeiten! Zudem ist er leidenschaftlicher Trompetenbläser im Siegtaler Bläserchor.

60 Jahre Jürgen Schorn

Den etwas älteren Vereinsmitgliedern ist Jürgen noch als talentierter und



trug über viele Jahre mit großem Erfolg das TuRa-Trikot. Mit seinem Talent hätte „Schorni“ auch einige Fußballklassen höher spielen können. Aber seinem Hennefer Verein blieb der

hervorragender Fußballspieler bekannt. Seine Dribbelstärke und der Umgang mit dem Ball ist bei seinen Fans noch in bester Erinnerung. Er

heute als stellvertretender, ehrenamtlicher „Kneipenchef“ im Clubheim „Am See“ nach seiner Arbeit als Fachverkäufer der Bauhaus-Filiale Hennef immer treu. Anfang 2019 wurde Jürgen für seine 40 Jahre Vereinstreuer geehrt. Seinen größten sportlichen Erfolg konnte er mit unserer Ü50 als „DFB Ü50 Cup-Gewinner“ in Berlin feiern.



TAGSÜBER REHA

DIREKTE AUFNAHME

UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

WUSSTEN SIE SCHON?

Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch. Wir helfen Ihnen gerne dabei!

ABENDS ZUHAUSE



Sieg Reha in Hennef
Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49-51
53773 Hennef
02242 / 969880
info@siegreha.de
www.siegreha.de

SIEG REHA SIEG PHYSIO-SPORT

IMPRESSUM

05er Magazin
Vereinszeitschrift des FC Hennef 05
Herausgeber: FC Hennef 05
Fritz-Jacobi-Straße 24 · 53773 Hennef
www.fc-hennef.de

Thomas Schulte, Geschäftsführer
geschaefstuehrer@fc-hennef.de

Redaktion: Norbert Maibaum
norbert.maibaum@gmx.de
Texte: Norbert Maibaum sowie die namentlich gekennzeichneten Beiträge
Fotos: Privatarhive sowie die namentlich gekennzeichneten Quellen
Layout: Karlheinz Becker
info@becker-grafikdruck.de

Anzeigen + Werbung:
Dipl.-Kfm. Clemens Wirtz
wirtz-immobilien@t-online.de

Erscheinungsweise
2 x jährlich

Die „Hennefer Sport-Ehrennadel“ für Dieter Obst und Manfred Sterzenbach

(noma) Am 20. Mai 2022 wurden bei der 4. Veranstaltung seit 2017 (nach zweijähriger Pandemiepause) 11 Personen aus Hennefer Vereinen in einer Feierstunde geehrt. Sie erhielten die „Hennefer Sport-Ehrennadel“ mit einer dementsprechenden dazugehörigen Urkunde für besondere Verdienste in/um und für ihre Vereine. Über Jahrzehnte haben sie Verantwortung getragen und Funktionen verschiedener Art übernommen und sich in die Dienste des Sports gestellt. Mit dieser Verleihung wurden ihre Arbeiten gewürdigt.

Zu den in der „Meys Fabrik“ geehrten Personen gehörten zwei Mitglieder, Dieter Obst und Manfred Sterzenbach, die von unserem Verein für die Ehrung vorgeschlagen wurden. Ein drittes Vereinsmit-

nefer Bürgermeister hielt Mario Dahm die Laudatio, gemeinsam mit dem Präsidenten des StadtSportVerband, Hajo Noppeney. Für unser Vereinsmitglied und früheren 1. Vereinsvorsitzenden Hajo

Vereinsvorständen der „TuRa“ und des FC Hennef 05. Nach dem Wechsel zur „TuRa“ begann seine Funktionstätigkeit als Betreuer bei der A-Jugend. Im Vorstand der Jugend-Abteilung agierte er zehn Jahre als Betreuer. Übernahm dann anschl. die Betreuer Tätigkeit bei der 1. Mannschaft der „TuRa“ und blieb auch nach der Fusionierung zwischen der „TuRa“ und dem „FCG“ beim FC Hennef 05 in dieser Funktion bis Dezember 2011. Holte hier mit der „Ersten“ einige Meistertitel und konnte Aufstiege mit Mannschaften feiern.

gen“, wohnt auch in diesem ältesten Hennefer Stadtteil begann seine Vereinsarbeit als Jugendleiter beim FCG. Gemeinsam mit einem anderen Vereinsmitglied war Manfred nach der Fusionierung zwei Jahre Jugendleiter in unserem Verein. Später dann übernahm Manfred eine andere wichtige Funktion, die des „Materialverwalters“. Neben seiner „Materialverwalter“ Funktion übernahm er dann auch die Verantwortung der gesamten Schließanlage auf dem Vereinssportgelände. Eine vertrauensvolle Aufgabe. Es verging bzw. vergeht kaum ein Tag im Jahr, an



Bürgermeister Dahm, Dieter Obst, SSV-Präsident Noppeney und Vize-SSV-Präsident Wilfried Bolle.

glied, Ex-Bürgermeister Klaus Pipke, wurde ebenfalls für seine Verdienste in Sachen „Sport für die Stadt Hennef“ ausgezeichnet. Der FC Hennef 05 gratuliert allen 13 Geehrten. Erstmals seit seiner Wahl zum Hen-

Noppeney war es die zweite Veranstaltung als Präsident des SSV Hennef. Dieter Obst trat der „TuRa Hennef“ Mitte 1973 bei. Er war Jugendspieler beim SC Uckerath. Über viele Jahre gehörte der 75-Jährige Hennefer den



Doch nach seinem freiwilligen Rücktritt als Mannschaftsbetreuer - aber auch schon vorher - war er für das Waschen und die Reinigung von Trikots verantwortlich. Und das bis zum aktuellen Zeitpunkt. Für viele Vereinsmitglieder war/ist Dieter Obst die Hennefer Betreuerlegende. Manfred Sterzenbach (72), Vereinsmitglied seit 1990, eingetreten beim „FC Geistin-

dem er nicht auf dem Sportplatz war/ist. Eingesetzt wurde Manfred auch als Turniersprecher bei Jugendturnieren. Nahm an mehreren Lehrgängen des Fußball-Verband Mittelrhein teil und erwarb zudem die Jugendleiter-Lizenz. Für einen längeren Zeitraum gehörte er auch als A-Jugend Staffelleiter dem Kreisjugendausschuss an.



BM Dahm, Manfred Sterzenbach, SSV-Präsident Noppeney und Wilfried Bolle.



Genießen Sie das Leben! Wir sorgen dafür, dass es Ihnen gut geht.

Wir bieten:

Betreutes Wohnen • Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege • Ambulanter Dienst



Seniorenresidenz Curanum

HENNEF

Kurhausstraße 45 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 930-0
E-Mail: hennef@korian.de · www.korian.de



Seniorenresidenz Curanum

HENNEF-MITTE

Humperdinckstraße 18 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 9499-0
E-Mail: hennefmitte@korian.de · www.korian.de

Mitgliederversammlung fand am 15. Juni 2022 statt

(noma) Einen Tag vor dem Feiertag Fronleichnam fand im Foyer der Fußballhalle (neben dem „Anton Klein Sportpark“) die diesjährige Jahreshauptversammlung, leider vor nur einer geringen Anzahl von anwesenden Vereinsmitgliedern statt.

Präsident Clemens Wirtz begrüßte die Versammlungsteilnehmer, insbesondere unseren Ehrenpräsidenten Anton Klein.

Nach dem Totengedenken der Verstorbenen zwischen der letzten und der aktuellen Mitgliederversammlung, Manfred Hehn und Willi Linden (beide über mehrere Jahrzehnte Vereinsmitglied), ging es in der Tagesordnung weiter.

Unser 1. Vorsitzende, Martin Gerards, gab einen ausführlichen, klaren und deutlichen Rückblick über das letzte Jahr. Dieses konnte von der finanziellen Seite, aufgrund der Pandemie und Corona-



Clemens Wirtz, Martin Gerards, verdeckt Roman Merten (2. Vor.), Sebastian Rüster und Thomas Schulte (1. Geschäftsführer).



Volltreffer für eine saubere Zukunft

Unsere umweltfreundlichen Energielösungen für Privatkunden und Unternehmen sind so individuell wie Ihre Wünsche. Statt unrealistischer Versprechen erzielen wir mit einer analytischen Vorgehensweise und moderner Klimatechnik schnelle Ergebnisse. Wir entwickeln gezielte Optimierungsmaßnahmen und schaffen energieeffiziente Produkte und Prozesse aus einer Hand.

Auf dem neuesten Forschungsstand senkt unsere Klimatechnik die Energiekosten, spart langfristig Haushalts- und Betriebsausgaben und schont dabei die Umwelt.

Wir greifen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen auf langjährige Erfahrung und umfangreiches Praxiswissen zurück – als star(c)ker Partner an Ihrer Seite.

DR. STARCK
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dr-starck.de

Bernhardstraße 18
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41/30 96-0
info@dr-starck.de

Realisation: www.schub-pr.de, Siegburg



Michael Pütz



D. Kraheck-Fischer



Norbert Maibaum



Dirk Hager

zeit, nicht als positiv betrachtet werden. Einbußen an Einnahmen wie Spenden, Eintrittsgelder und Werbung mussten verzeichnet werden. Dies bestätigten die Bilanzzahlen welche unser Kassierer Sebastian Rüster vorlegte. Berichte der einzelnen Abteilungen wurden von Michael Pütz (Jugend-Nachwuchsleiter), Handball-Abteilungsleiter Detlef Kraheck-Fischer, Norbert Maibaum in Vertretung des „AH“-Abteilungsleiter Willi

Krudewig, Dirk Hager (Sportlicher Leiter) vorgetragen. Da die beiden Kassenprüfer, Sven Volkert und Florian Giesecke, sich für den Abend entschuldigen ließen, verlas den Kassenprüfbericht Klaus Pipke, Sprecher des Ältestenrat des FC Hennef 05. Er beantragte danach auch die Entlastung des Kassierers, welche von den Versammlungsteilnehmern ohne Gegenstimme bestätigt wurde.

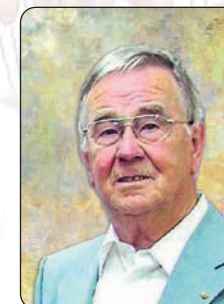
Als letzter Tagesordnungspunkt stand die Ehrung der Vereinsjubilare an. Ein Extrabericht darüber ist in dieser Ausgabe.

Wir haben langjährige Vereinsmitglieder verloren....



Am 22. Januar 2022 verstarb, kurz vor seinem 79. Geburtstag, unser Vereinsmitglied Willi Linden der im August 1969 dem damaligen FC Geistingen beitrug. Etwas über 50 Jahre hielt der Rentner, ehemalige Wirt und Angestellter einer großen Lohmarer Firma dem Verein die Treue. Vereinsfußball hat er nie gespielt. Aber in der Firmenmannschaft klickte er mit großer Freude. Wir werden dem sympathischen Hennefer, der früher lange Zeit in Stoßdorf wohnte, nicht vergessen.

Am 07. Mai 2022 erhielten wir die Nachricht vom Tod des im November 1971 unserem Verein beigetretenen Manfred Hehn. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2021 wurde er noch mit 91 Jahren, als ältester Jubilar in dieser Versammlung, für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Der beliebte Ex-Kommunalpolitiker, der für seine Verdienste um die Stadt Hennef und für sein soziales Arrangement mit dem Verdienstorden 1. Klasse der Bundesrepublik und dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet wurde. Wenn er es einrichten konnte besuchte er Heimspiele unserer MRL-Mannschaft und war immer mit großer Begeisterung dabei. Er wird immer unvergessen bleiben.



DAS LEBEN GENIEßEN, WEIL ALLES GEREGET IST.

Lieber verdrängen wir Ihn - den Gedanken an Tod und Trauer; meist erfolglos, denn regelmäßig werden wir an die eigene Vergänglichkeit erinnert. Man fragt sich: Was wäre denn, wenn...? Habe ich alles geregelt?

Wenngleich für viele ein Tabu, sind wir der Meinung, dass die Auseinandersetzung mit "den letzten Dingen" oftmals erst die nötige Erleichterung bringt, um dieses Themenfeld dann als "geregelt" erfolgreich beiseite legen zu können.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Vorstellungen. Wir beraten sie umfassend, kostenlos und unverbindlich. Auf Ihren Wunsch gerne auch in Ihren Räumlichkeiten.



Für Ihre aktive Auseinandersetzung mit Trauer, Tod und Verlust haben wir mit unseren Räumen in der **Beethovenstraße 47 in Hennef** einen ruhigen und würdevollen Ort zum Abschiednehmen geschaffen!

PREISWERTE, SERIÖSE UND DISKRETE ABWICKLUNG
ALLER BESTATTUNGSARTEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN

PRIVATE TRAUERHALLE/VERABSCHIEDUNGSRÄUME
WELTWEITE ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

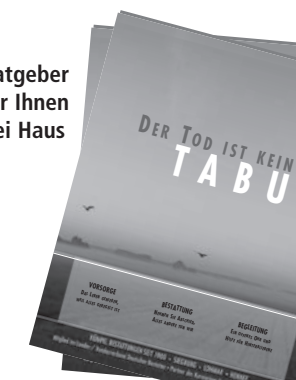
BUSSE-KÜMPEL
BESTATTUNG

KÖNIGSTR. 2A
53773 HENNEF

TAG UND NACHT (0 22 42) 90 91 50 • HAUSBESUCHE AUF WUNSCH

KÜMPEL BESTATTUNG Seit über 100 Jahren für den Rhein Sieg Kreis • Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Unseren
kostenlosen Ratgeber
übersenden wir Ihnen
auf Anfrage frei Haus



Vereins Jubilar-Ehrungen 2022

(noma) Im Rahmen der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung Mitte Juni im Foyer der Fußballhalle neben dem „Anton Klein Sportpark“ fand auch die Ehrung statt. Eingeladen waren acht Mitglieder die für 25, 40, 50 und 60 Jahre geehrt werden sollten. Leider konnte nur eine Person durch unseren Präsidenten Clemens Wirtz geehrt werden. Alle anderen Personen ließen sich – aus den unterschiedlichsten Gründen – entschuldigen. Ihnen werden/wurden zu einem späteren Zeitpunkt die Ehren-Urkunde überreicht.

Wolfgang Knipp

trat am 1. November 1997 der „TuRa“ bei. Er ist 65 Jahre alt, verheiratet und hat seinen Wohnsitz in Much. Mit Hermann Saure spielte der gelernte Banker, der heute noch als selbstständiger Finanzberater tätig ist, bei der „TuRa“ in der Bezirksliga, in Much und in Drabenderhöhe in der dortigen Kreisliga A als Rechtsaußen. Er war nicht unbedingt der Torjäger, dafür mehr der Torvorbereiter. Vor einigen Jahren gehörte er auch zu der „TuRa-AH“-Delegation, welche Namibia im Süden Afrikas besuchte und auch hier ein Freundschaftsspiel gegen eine dortige Vereinsauswahl austrug. In früheren Jahren war er auch in „AH“-Teams aktiv und gewann mit Mannschaften einige Titel.

Christoph Merten,

selbstständiger Architekt und früherer Senioren- und dann „AH“-Spieler trat am 01. März der „TuRa“ bei. Mit „AH“-Teams konnte der heute 56-jährige einige großartige Erfolge erringen. Er ist der Bruder unseres heutigen 2. Vorsitzenden Roman Merten und Sohn des damaligen „TuRa“-1. Vorsitzenden Wilfried Merten.

Winfried Hanschke

ist ein echter Duisburger Junge und wurde in Wedau, bekannt durch das Stadion des früheren Erst-Bundesligisten Meidericher SV und der Sportschule des Westdeutschen-Leichtathletik und Fußball-Verband geboren. In diesem ging der Informatiker, beschäftigt über 30 Jahre bei der Telekom in Bonn, in den



Peter Borsutzky links - Winfried Hanschke rechts

Vorruhestand. Mitte 1995 zog er nach Hennef-Geistingen und wurde im Februar 1997 Mitglied bei den dortigen Alten Herren. Heute ist er „AH“-Spieler bei unseren „All Ages“. Zum Fußball kam er über seinen damaligen Nachbarn Gerhard Pohl. Mit ihm frönt er das Hobby: Joggen.

Peter Borsutzky

am 08. März 1964 im niedersächsischen Osnabrück geboren, seit 1995 in Hennef später dann nach St. Augustin-Buisdorf verzogen. Hobbys: Sport (Fußball, Radfahren, Nordic Walking, Musik hören, Konzerte besuchen, lesen und genießt die Gemütlichkeit und die Ruhe als Pensionär. War davor als Offizier bei der Bundeswehr.



Gerhard Pohl (rechts).

Gerhard Pohl,

Dipl. Forst-Ingenieur, beruflich 1992 nach Hennef als Förster gezogen und hat anfangs beim SV Bödingen gespielt. Kam dann 1997 zum „FC Geistingen“. Die Hobbys des im Jahr 1959 in der Nähe von Bitburg in der Eifel geborenen, sind das Joggen, die Jagerei und das Angeln.

Alfred „Alla“ Zelas

wurde Ende Februar 1956 geboren und trat schon mit 10 Jahren als Schüler der „TuRa Hennef“ bei. Er ist 66 Jahre alt, war Landesliga-Spieler im Grün-Weißen Dreß und war als Kämpfertyp in der Verteidigung nicht wegzudenken. Einige Jahre war er dann auch für den früheren SV Bödingen in dessen 1. Mannschaft aktiv. Nach seiner Seniorenspielzeit kam er wieder zur „TuRa“ zurück und spielte bei den „Alten Herren“ mit Erfolg. Seine Leidenschaft in früheren Jahren waren Motorräder. Sein Lieblingsmotorrad war eine „250iger Honda“.

40

Jürgen Jakobs

58 Jahre alt, ist ein Bürger der Stadt Ruppichteroth. Vereinsmitglied ist der Postmitarbeiter seit August 1982. Überwiegend spielte er in der Abwehr bei „TuRa“-Reserveteams als Stammspieler. Hatte aber auch einige Einsätze in der Landesliga-Mannschaft der ehemaligen „TuRa Hennef“. Auch als „AH“-Spieler beim FC Hennef 05 trug er Spiele in verschiedenen Teams aus.

Hermann Saure

ist am 26. November 1962 der „TuRa“ beigetreten und war damals etwas über 9 Jahre alt. Schon da zeigte er sich sehr talentiert. 1973 gewann er den Kreispokal mit der A-Jugend. Später war er dann über einen langen Zeitraum Stammspieler der „Ersten“. Gehörte der Bezirksliga-Aufstiegsmannschaft im Jahr 1973 an. Fügte dann weitere Aufstiege, u.a. in die Landesliga an.

Drei Saisons spielte Hermann auch beim Siegburger SV 04 und verpasste 1975 nur knapp mit den „Blau-Weißen“ den Sprung in die 2. Bundesliga. Erfolgreich war auch seine Karriere als „AH“-Spieler. U.a. wurde er Kreismeister. Als es nicht mehr mit dem Fußball aus gesundheitlichen Gründen klappte übernahm er Trainertätigkeiten von „AH“-Mannschaf-

ten und das mit großartigen Erfolgen bei den FVM- und „Westdeutschen“ Meisterschaften.

Als Vereinskassenprüfer wurde Hermann einige Male gewählt. Eine Funktion die der ehemalige Finanzamtbeamte, der als Bundesbetriebsprüfer im Außendienst vor seiner Pensionierung tätig war, aus dem „ff“ kannte.

Übernahm nach seiner Zeit als aktiver Fußballer Trainerämter. Stieg mit der Spvg Ruppichteroth in die Bezirksliga auf.

Eines seiner auffallenden Merkmale:

Er trug immer etwas längere Haare als die meisten seiner Sportkameraden.

Einmal im Monat trifft er sich mit stammtisch-Kollegen um über

den Sport, Politik und alles was wichtig oder auch unwichtig ist, zu sprechen.

Hermann gehört zu den Stammbesuchern unserer MRL-Mannschaft bei deren Heimspielen im „Anton Klein Sportpark“.



- Seit 1994 -

Malerbetrieb R. Knauf

Maler- & Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

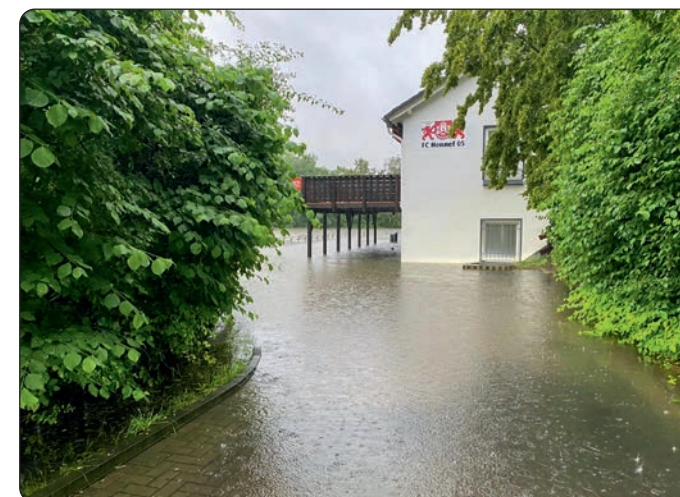
Auf dem Hümmerich 10
53721 Siegburg-Seligenthal

Phone: 02242 / 2140
E-Mail: ralf-knauf@t-online.de



Umkleidekabinen und Grillplatz „Am See“ erhielten „Schönheitsoperationen“

(noma) Vor über einem Jahr wurden u.a. auf dem Sportgelände „Am See“ die Umkleidekabinen im untersten Clubheimbereich durch den Starkregen vollständig überschwemmt und dadurch unbrauchbar gemacht. Rechtzeitig, zu Beginn der Saison 2022/23, strahlen die Räumlichkeiten wieder im neuen Glanz.



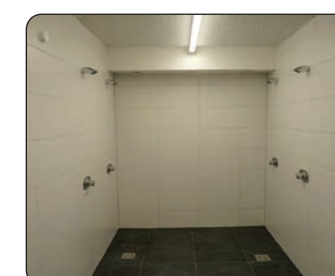
Die Sportler haben jetzt wieder die Möglichkeiten nach den Spielen und Trainingsstunden sich geduscht und damit frisch wieder auf den Nachhauseweg zumachen. Desweiteren wurde der Grill-

platz, der sich nicht mehr in einem sauberen Zustand befand, „geschönt“. Die Bänke und Tischen wurden neu gestrichen, der Grillstand von Unrat gesäubert, die Theke wieder in „Schuss“ ge-

bracht und auf dem gesamten Grundflächenbereich von Unkraut befreit. Auch die angrenzenden Strauchgewächse und Hecken wurden beschnitten. Jetzt zeigt sich die gesamte Grillanlage wieder in einem einladenden Zustand. Das heißt, es kann wieder richtig gefeiert werden!!!

Das Team, welches für die „Schönheitsoperation“ verantwortlich war und denen Präsident Clemens Wirtz für ihre Arbeitseinsätze „Herzlichen Dank“ sagte.

Wer den Grillplatz für Feierlichkeiten jeglicher Art mieten möchte, kann sich an das Vorstandsmitglied, Ralf Dzikus, erreichbar unter E-Mail: geschaeftsfuehrer@fc-hennef.de.



Clemens Wirtz, Bernhard Roth, Jürgen Schorn, Karl-Heinz, Kalle Goetz, Ralf Dzikus und Rolf Raderschad.

Horizontalbohrtechnik

...mehr unter:
www.phrikolat.de



Phrikolat Drilling Specialties GmbH
Bohrspülungen aus Hennef

Engagement und Ansporn für den Jugendsport

Die Kreissparkasse Köln unterstützt seit vielen Jahren verlässlich unseren FC Hennef. So wurde das bestehende Sponsoring kürzlich um zwei weitere Jahre verlängert. Wir sprachen dazu mit Peter Schaffrath, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln.

Herr Schaffrath, weshalb engagiert sich die Kreissparkasse Köln beim FC Hennef?

Peter Schaffrath: Unsere Sportförderung hat stets vor allem die Nachwuchsabteilungen im Blick. Wir unterstützen gerne Vereine, die jungen Menschen optimale Rahmenbedingungen für den Sport bieten. Der FC Hennef ist mit seiner hervorragenden Sportanlage und seiner gut aufgestellten Jugendabteilung sicherlich ein solcher Verein. Und er bietet den Junioren der älteren Jahrgänge eine gute sportliche Perspektive, da die Herrenmannschaft in der Spitzengruppe der Mittelrheinliga spielt. Das sollte den Talenten Ansporn sein, in ihrem Einsatz nicht nachzulassen.



Welche konkreten Projekte sind im Rahmen des Sponsorings geplant?

Peter Schaffrath: Dass in den Anfängen der Pandemie viele Veranstaltungen ausfallen mussten, war insbesondere für Kinder und Jugendliche sehr schwierig. Glücklicherweise lassen die Umstände aktuell wieder mehr zu. Wir freuen uns sehr darauf, Pate des Fußballcamps des FC Hennef in der zweiten Herbstferienwoche zu sein.



Sie sprachen eingangs die Sportförderung der Kreissparkasse Köln an. Was steckt dahinter? Können Sie Beispiele nennen?

Peter Schaffrath: Als Sparkasse sind wir ein Kreditinstitut für alle Bevölkerungskreise – das drückt sich gleichfalls in unserer breiten Sportförderung aus. Diese reicht von der Spitzenförderung als nationaler Partner des deutschen olympischen und paralympischen Teams bis hin zur Unterstützung des einzelnen Vereins vor Ort wie in Hennef. Unsere Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis hat zum Beispiel in diesen Tagen zum 23. Mal ihren Sportförderpreis vergeben, bei dem herausragende Leistungen, aber auch soziales Engagement im Sport gewürdigt werden.

Nachwuchszentrum zieht Saisonbilanz 2021/2022

(von Michael Pütz) Der Beginn der Sommerferien ist immer ein guter Zeitpunkt um Bilanz zu ziehen. Diese fällt für die abgelaufene Saison beim FC Hennef 05 Nachwuchszentrum wieder äußerst erfolgreich aus.

Das Allerwichtigste ist sicherlich, dass wir die Saison 2021/2022 wieder ohne größere pandemiebedingte Einschränkungen zu Ende spielen konnten, was für Körper und Seele aller Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung ist. Aber auch sportlich blicken wir auf eine starke Spielzeit zurück: Zwar konnte unsere U19 die in der Herbstrunde geweckten Hoffnungen, in den Kampf um den Bundesligaaufstieg einzugreifen im Frühjahr nicht erfüllen, aber hierfür gibt es vielfältige Gründe, u.a. diverse Verletzungen von Leistungsträgern in der entscheidenden Saisonphase. Eine über weite Strecken überzeugende Saison, die am Ende mit dem erneuten Klassenerhalt gekrönt wurde, lieferte unsere U17 in der B-Junioren Bundesliga West ab. Fünf Jahre hintereinander B-Junioren Bundesliga West! Davon können manche NLZ's nur träumen ...

Unser jüngerer B-Junioren Jahrgang, die U16, präsentierte sich in der Mittelrheinliga ebenfalls mehr als wettbewerbsfähig und erreichte, wenn auch erst nach einem (berechtigten) Einspruch den direkten Klassenerhalt. Ein weiteres Aushängeschild war in der abgelaufenen Saison unsere U15. Zunächst wurde der Klassenerhalt in der C-Junioren Regionalliga West gesichert, anschließend noch der FVM-Pokal gewonnen. Respekt! Abgesehen von den letzten beiden Saisonspielen lieferte unsere U14 eine nahezu makellose Bilanz in der Bezirks- und Mittelrheinliga ab. Leider ging den Jungs ausgerechnet im Finale um die Mittelrheinmeisterschaft die Luft aus, was aber das Gesamtbild der Saison nicht schmälern soll. Nahezu identisch mit dem Saisonverlauf der U14 verlief auch die Spielzeit der U13. Erst im Finale um die Mittelrheinmeisterschaft musste sich unser Team geschla-

gen geben, blickt aber ebenfalls auf ein tolles Jahr zurück.

Die weiteren Teams aus unserem Grundlagen- und Aufbaubereich entwickelten sich ebenfalls bestens und waren in ihren Ligen, meist gegen jahrgangsaltere Mannschaften durchweg erfolgreich unterwegs. Zudem glänzten unsere Jüngsten zuletzt auf zahlreichen Turnieren. Den wichtigsten Aspekt unserer täglichen Arbeit, die optimale Ausbildung von talentierten Nachwuchsspielern und auch einer Nachwuchsspielerinnen sind wir im abgelaufenen Jahr mehr denn je nachgekommen. Erneut wechselt eine stattliche Anzahl an Talenten in Nachwuchsleistungszentren von Bundesligisten: Mit Nico Werner (Co-Trainer bei der U19 von Fortuna Düsseldorf) und Lukas Fehle- mann (Co-Trainer bei der U15 des 1. FC Köln) verlassen uns



auch zwei junge Trainertalente Richtung NLZ. Trotz der Sommerferien lief in einigen Teams bereits die Vorbereitung auf die neue Saison. Bei den jüngeren Mannschaften wurden rechtzeitig alle Weichen gestellt. Allen, die den FC Hennef 05 in diesem Sommer verlassen haben, wünschen wir persönlich und sportlich alles Gute. Wir bedanken uns für Euren Einsatz in Rot-Weiß. Vielen Dank auch an alle, die uns, in welcher Form auch immer unterstützt haben ... bleibt uns gewogen ... auf ein Neues!





Danke, FC Hennef 05

von Mike Pütz

Liebe Mitglieder, Mitstreiter und Freunde des FC Hennef 05,
nach 8 ½ Jahren endete mein Engagement beim FC Hennef 05
auf eigenem Wunsch am 30. September 2022.

Zunächst als Trainer, seit Frühjahr 2017 auch als Leiter des Nachwuchsentrums
habe ich spannende und großartige Jahre mit Euch erlebt.

Wir haben zusammen viele sportliche Erfolge feiern dürfen - stellvertretend hierfür
fünf Spielzeiten B-Jun. Bundesliga - und wir haben viele Talente
dank unserer überragenden Trainerschaft dazu befähigt den „nächsten Schritt“ zu tun.
Teilweise war das ein Wechsel in ein Nachwuchsleistungszentrum eines Profivereins,
teilweise das Aufrücken in unsere 1. Mannschaft.

Auf Letzteres bin ich besonders stolz, denn die Fußballsenioren sollten auch immer
die Ausbildungsarbeit der eigenen Jugend widerspiegeln.

Bei aller Professionalität, die notwendig ist,
um eine Jugendabteilung mit den sportlichen Ambitionen des FC Hennef 05 zu leiten,
war mir immer auch eine familiäre Atmosphäre für alle Spieler, Trainer und Mitarbeiter,
sprich waren mir die Menschen wichtig.

Insbesondere das Wohlergehen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen
stand für mich stets im Vordergrund, denn es gibt für mich nicht schöneres,
als talentierte Nachwuchskicker, die ihren Sport mit Freude ausüben,
mit einem großen Lächeln bei der Ausübung ihres Sports zu beobachten.

Ein besonderer Dank geht an den gesamten Hauptvorstand des FC Hennef 05.
Mit Euch hatte ich über alle Jahre einen Konsens in allen Fragen
und wir haben stets vertrauensvoll und eng zusammengearbeitet.

Alle richtungsweisenden und strategischen Entscheidungen
im Zusammenhang mit dem Nachwuchscenter
lege ich in die Hände meines Nachfolgers Erol Celik.

Ich bin sicher, dass er der Richtige für meine Nachfolge ist und einen tollen Job machen wird.

Dem FC Hennef 05 drücke ich natürlich auch in Zukunft alle Daumen,
denn nach 8 ½ Jahren ist er selbstredend auch zu „meinem“ Verein geworden.

Maat et jood!

Mike PÜTZ, „Herzlichen Dank“ für Dein Engagement in unserem Verein

(noma) Ende September beendete Mike Pütz seine erfolgreiche Tätigkeit, erst als Trainer, dann anschließend als Leiter der Nachwuchsabteilung unseres Vereins. Er setzte die gute Arbeit seiner Vorgänger Martin Jedrussiak und Markus Halfmann erfolgreich weiter. Zum FC Hennef 05, kam der Ende August 59 Jahre alt gewordene Troisdorfer im Frühjahr 2014. Zunächst bewies er sein fachliches Können als Trainer im U12 bis U14 Bereich. 2018 konnte er mit der U13 im Kölner „Rhein Energie Stadion“ den KSK-Cup mit einem 4:1 über SV Buschhoven klar gewinnen. „Für meine Jungs, aber auch für mich war das ein riesiges Highlight was wir nicht vergessen werden. Es war ein Vorspiel vor einem Bundesligaspiel seines Lieblingsvereins, des 1. FC Köln“.



Im Frühjahr 2017 übernahm er von Markus Halfmann die Funktion des Jugendnachwuchs-Zentrumsleiter. Ein verantwortungsvoller, aber auch anstrengender und zeitlich aufwendige ehrenamtliche Beschäftigung. Nach eigener Aussage sind 20 Stunden pro Woche keine Ausnahmen. Hinzu kommen

noch Gespräche per Telefon/ Handy, aber auch direkte persönliche Kontakte und die wöchentlichen Spiele die er begleitet. In den 8 ½ Jahren in der FCH05-Jugend-Abteilung tätig, musste Mike, wie von seinen Freunden genannt wird, viele Dinge planen, organisieren und durchführen. Und al-

les lief wie am „Schnürchen“. Dafür bedankt sich der FC Hennef 05 bei Mike recht herzlich für sein Engagement!!!

Mike ist verheiratet und zur Familie gehören zwei Töchter. Als führender und leitender Angestellter ist er IT-Security Salesmanager bei einem großen Unternehmen beruflich tätig. Sein Kundenkreis ist auf ganz Deutschland verteilt. Daher ist Mike auch häufig auf Geschäftsreisen unterwegs. Mike, liebt aber nicht nur Fußball. Häufig reist er alleine oder mit Familienanhang in die USA und nach Kanada und besucht NHL (National Hockey-League) oder NFL (American Football-League) Spiele. Also immer rastlos und unterwegs. Das alles hält den 59-jährigen fit.

In früheren Zeiten war Mike auch ein aktiver Fußballer. Spielte bei den Senioren in der Bezirksliga in der Abwehr bzw. im Mittelfeld und war zudem ein erfolgreicher Torschütze beim FC Viktoria Gruhlwerk-Brühl. Wegen einer Verletzung musste er dann leider seine Fußballschuhe an den berühmten Nagel hängen. Aber los ließ in dieser Sport nie.

Vor seinem Vereinsbeitritt bei uns war Mike von 2009 bis 2014 1. Vors. des JFC Mondorf-Rheidt.

Lieber Mike, wir vom FC Hennef 05 wünschen Dir für die Zukunft alles, alles Gute. Bleib gesund und wir freuen uns wenn wir Dich hin und wieder als Gast in unserem „Anton Klein Sportpark“ begrüßen dürfen.



Artem Belousov – Junger geflüchteter ukrainischer U17 Fußballer spielt für das Lunga-Team

(noma) Über die Flucht mehrerer junger Fußballer aus Kiew kurz nach Beginn des Krieges nach Hennef berichteten wir bereits in unserer letzten „Magazin“-Ausgabe ausführlich. Ebenso über das Ende März ausgetragene Freundschaftsspiel zwischen den jungen Ukrainern und unserem U17 Bundesliga-Team berichteten wir.



Einer der jungen Fußballer, der 16-jährige Artem Belousov wurde von U17-Coach Max Lunge mehrfach beobachtet und zu Probetrainingseinheiten eingeladen. Dabei überzeugte Artem und gab sein Debüt in der Mannschaft Anfang September beim Spiel gegen die U17-BL-Junioren des FC Schalke 04. Er war hier der auffälligste Spieler in unserem Team.

Es wurde alles getan, dass Artem eine Spielberechtigung für die Jun.-BL erhält. Es mussten diverse Dokumente besorgt und ärztliche Untersuchungen vorgenommen werden. Mit dem Erfolg; Er kann nun endlich im Trikot des FC Hennef 05 mit seinen neuen Mannschaftskameraden auf- und ablaufen. Der FCH05 bekleidet den 16-jährigen mit Sportkleidung ein und versucht alles, um ihm ein konzentriertes und sorgloses trainieren zu ermöglichen.

Dafür „Herzlichen Dank“ an die Beteiligten und zuständigen Ämter, die an der Spielberechtigung beteiligt waren. Dazu gehören Stefan Rönz (Organisator), Markus Tempel (FCH05 U17 Teammanager), Jugendamt Hennef, Ausländerbehörde Rhein-Sieg-Kreis, das ukrainische Konsulat in Düsseldorf, der Westdeut-

sche Fußballverband und der Deutsche Fußball Bund. Ein ganz besonderer DANK gilt auch den Eltern unserer U17-Mannschaft. Sie versorgen Artem nach jedem Training mit Essen/Obst etc., welches



er sich nach dem Training in der Sportschule abends noch warm machen kann. Die geflüchteten jungen Kinder aus dem Raum Kiew sind in der Hennefer Sportschu-

le untergebracht und haben schon diverse F-Spiele gegen Teams aus der Region bestreiten können. Eine große Abwechslung und zugleich eine Ablenkung für sie was in ihrer Heimat geschieht. Die

Jungen stehen im ständigen Kontakt zu ihren Familien und Freunden in ihren Heimatstädten/-orten. Und diese sind glücklich, dass es ihnen bei uns in Hennef gut geht.



NEUGART GEBÄUDETECHNIK



1:0 FÜR DEINE AUSBILDUNG BEI NEUGART

Mit einer Ausbildung bei NEUGART hast du glänzende Aussichten für deine Zukunft vor dir. Sei dabei und baue mit an der Welt von morgen! Als Fachgroßhandel für Gebäudetechnik sorgen wir von der NEUGART KG mit fast 30 Standorten tagtäglich dafür, dass Fachhandwerker innovative und umweltfreundliche Produkte erhalten und die Welt mit jedem Tag ein Stück „grüner“ wird!

Wir suchen Auszubildende (m/w/d): Ausbildungsstart immer im August

- **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement**
Ansprechpartnerin Heike Gierschewski
- **Fachkräfte für Lagerlogistik**
Ansprechpartner Dirk Clever
- **Berufskraftfahrer**
Ansprechpartner Dirk Clever

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig, teamfähig, pünktlich, ein Organisations-talent und willst aktiv mitarbeiten? Dann suchen wir genau dich. Wir bezahlen über Tarif. Dein Brutto-Monatslohn:
1. Lj 1.100 Euro
2. Lj 1.200 Euro
3. Lj 1.300 Euro

NEUGART KG FACHGROßHANDEL FÜR GEBÄUDETECHNIK
HEIKE GIERSCHEWSKI (GROß- UND AUßENHANDEL)
DIRK CLEVER (BERUFSKRAFTFAHRER UND LAGERLOGISTIK)
MAX-PLANCK-STRASSE 2 | 53773 HENNEF | NEUGART-KG.DE

NEUGART-KG.DE

Der neue Jugendleiter Erol Celik stellt sich vor

Mein Name ist Erol Celik, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier wundervollen Kindern. Seit ca. 11 Jahren wohnen meine Familie und ich in der beschaulichen Wahner Heide.

Bisher habe ich die Sportliche Leitung für den Grundlagen- und Aufgabenbereich beim FC Hennef 05 verantwortet. Es ist uns gelungen den Grundlagen- und Aufbaubereich strukturell und personell gut aufzustellen, um nachhaltig eine positive Entwicklung unserer Spieler voranzutreiben. Dabei geholfen haben Leitlinien und Prinzipien, die wir konsequent ein- und nachgehalten haben.

Darüber hinaus habe ich mehrere Trainerstationen im Senioren- und Juniorenbereich durchlaufen und ich kann auf rund 20 Jahre Erfahrung zurückgreifen.

Der Fußball, insbesondere die Nachwuchsarbeit im Fußball ist für mich Herzensangelegenheit. Dabei steht für mich nicht nur die Vermittlung von Fußball spezifischen Themen im Mittelpunkt, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung unserer Spieler! Sie verbringen sehr viel Zeit auf dem Platz mit unse-



ren Trainern und daher sind die Anforderungen an unsere Trainer klar formuliert. Insofern haben wir als Verein auch einen pädagogischen Auftrag und werden weiterhin in die Qualifizierung unserer Trainer investieren.

Für mich ist es ein Privileg die Gesamtverantwortung für die Nachwuchsarbeit beim FC Hennef übernehmen zu dürfen. Darauf freue mich sehr – habe aber großen Respekt davor! Respekt auch vor der Leistung meines Vorgängers Michael Pütz, der unermüdlichen Einsatz für den FC Hennef während seiner Amtszeit gezeigt hat.

Wir werden die anstehenden Themen, den laufenden Betrieb und die Weiterentwicklung nur gemeinsam schaffen.

Auf Augenhöhe und Wertschätzung lege ich besonders viel wert! Meinen Führungsstil würde ich kooperativ, partizipativ und konstruktiv beschreiben. Ziel des ersten Jahres wird es sein, gemeinsam mit meinem Team (Sebastian Gerhard, Manuel Sahin, Christian Klingsporn und Thomas Schulte) den Verein sowohl sportlich als auch strukturell weiterzuentwickeln.



U8 – Geburtsjahrgang 2014



U10 – Geburtsjahrgang 2012



U9 – Geburtsjahrgang 2013



U11 – Geburtsjahrgang 2011



U13 – Geburtsjahrgang 2009 – Bezirksliga



U14 – Geburtsjahrgang 2008 – Bezirksliga



U15 – Geburtsjahrgang 2007 – C-Regionalliga West



U19 – Geburtsjahrgang 2003 – Mittelrheinliga



*Sie schießen
ja auch kein
Eigentor!*



MALTESER

TELEFON: 02242 8 12 34

MALTESER APOTHEKE

E-MAIL: INFO@DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE

FRANKFURTER STR. 72

TELEFAX: 02242 8 07 43

53773 HENNEF (SIEG)

WWW.DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE



HUMPERDINCKSTR. 26
53773 HENNEF

JETZT TERMINE VEREINBAREN TEL.: 02242 / 9170 701

Hausbesuche • Krankengymnastik • Reha-Sport

CMD • Physiotherapie • Bobath • Massage • Lymphdrainage • Manuelle Therapie

Physio CKI - Wer sind wir eigentlich?

PHYSIO CKI ist Ihr Gesundheitszentrum, Ihr Partner für Therapie, Wohlbefinden und Wellness. Wir sind ein junges Team mit einem breiten Kompetenzspektrum und großer Leidenschaft für unseren Beruf.

Im Jahr 2013 von Chaled Qarizada und Djelani Karim gegründet, vertreten wir Tag für Tag aufs Neue die Überzeugung, dass der Mensch im Mittelpunkt jeder Behandlung stehen muss. Mit seinen Wünschen und Bedürfnissen, mit seinen Stärken und Schwächen, mit seiner eigenen Gesundheitsgeschichte, die wir gemeinsam mit dem Körper schreiben und dem Geist lesen – Wort für Wort, Kapitel für Kapitel, vom Anfang bis zum Ende.

Wir sind ein junges Team mit einem breiten Spektrum und großer Leidenschaft für unseren Beruf. Jeder einzelne unserer Mitarbeiter – ganz gleich ob Physiotherapeut oder Servicekraft – vertritt die Überzeugung, dass der Mensch den Mittelpunkt und das Maß jeder Behandlung bildet.

Für uns stehen Freundlichkeit und Zuverlässigkeit neben Kompetenz und Kreativität an erster Stelle. Intensive persönliche Betreuung und flexible, auf unsere Patienten abgestimmte Termine sind für uns ebenso selbstverständlich wie individuell vereinbare Hausbesuche und Physiotherapie am Arbeitsplatz.

Darüber engagieren wir uns für die Betreuung von Sportvereinen sowie Individual- und Freizeitsportlern wo Gesundheit und Fitness, Spaß und Erfolg Hand in Hand gehen.

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihre Gesundheit anvertrauen!
Ihr PHYSIO CKI-Team

Sollten Sie noch fragen haben, melden Sie sich gerne in unserer Praxis.
Unsere Fachkräfte stehen Ihnen durchgängig von **Montag bis Freitag, von 08:00 – 20:00 Uhr zur Verfügung.**

**OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER**



f physiocki

Instagram physio_cki

W W W . P H Y S I O - C K I . D E

JUNIOREN



Juniorentainer hospitierte und Juniorentorhüter waren im Trainingslager in Österreich

(noma) Unser chilenische U19-Torwarttrainer José Edgardo Castro-Torres nutzte seinen Frühjahrsurlaub in Uderns im Zillertal in Österreich und hospitierte bei der WSG (Wattener Sportgemeinschaft) Tirol. Der Schwerpunkt von Trainer Markus Häusler, ehemaliger Zweitligaspieler und TW-Trainer der Fußballakademie Tirol, unterrichtete unter den Augen von unserem Jugendcoach zwei österreichische Junioren-Nationalspieler in der Tiroler Talentschmiede. Ebenfalls war José an einem Tag hautnah beim Training des Bundesligisten WSG Tirol auf dem Campus Sport der Universität Innsbruck dabei. Tage und Trainingseinheiten in den José viel an Erfahrung sammeln konnte.

Häusler stand früher im Tor des Traditionsclub FC Wacker Innsbruck. Eine weitere „Trainingseinheit“ besuchte José beim FC VW Picker Vomp. Hier werden junge talentierte österreichische Torhüter auf spätere höhere Aufgaben vorbereitet. Einige Tage später war José mit zwei FCH05-U19 Torhüter, Ben Esser

Campus Sport der Universität Innsbruck



und Benjamin Ulrich (der in der Sommerpause zum 1. FC Düren wechselte, im Zillertal der Region Schwaz im Torwartcamp Vomp.

Die beiden jungen Hennefer Torhüter wurden vom ehem. Biathleten Stefan Mai unter die „Fittiche“ genommen. Auf eine erlebnisreiche Woche mit Canyoning im Zillertal, im Wassersportzentrum Weißlahn und am Achenisse konnten die beiden Nachwuchstorleute zurückblicken. Trainingsmethoden und Erkenntnisse, wie sie sie vorher nicht kannten, werden ihnen in Zukunft behilflich sein. Mit einem Abschiedsgeschenk wurden unsere beiden Jungtorhüter nach Ende des Trainingscamp am Inn bedacht.



Ehemalige und noch FCH05-er auf nationalen und internationalen Plätzen unterwegs

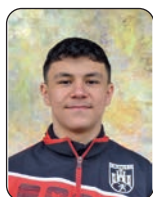
(noma) Immer geht die Reise weiter und weiter. FCH05-Fußballer und Trainer sind gefragt. Jedes Jahr ist zu lesen oder man erfährt, dass vor allem Ex-Junioren-Fußballer bei Bundesligisten Verträge (bei Nachwuchsabteilungen und auch bei den Profis) Verträge unterschrieben haben. Oder aber auch zu Fußball-Lehrgängen und sogar zu Länderspielen für den DFB und anderen europäischen Ländern in der UEFA Einladungen erhalten haben. So auch in dieser neuen Saison. Ebenso auch ehemalige FCH05-Mittelrheinliga-Spieler errangen mit und für ihre neuen Vereine besondere Erfolge.



In einem Extrabericht in dieser Ausgabe wird u.a. über **Emma Lattus**, einem Top-Talent bei den Juniorinnen, berichtet, die vor kurzem zum 1. FC Köln wechselte.



Joel Wojtyniak, talentierter U12 Spieler wurde von der BL-Nachwuchs-Abteilung von Bayer 04 Leverkusen gesichtet und wechselte zu dem Chemie-Klub an den Rhein.



Malik Mamuti, unser U15 Regionalspieler, wurde Mitte April zu einem Trainingscamp der U15 des mazedonischen Fußballverband nach Skopje eingeladen.



Zwei ehemalige Juniorenspieler aus unserem Verein unterzeichneten Profiverträge beim Drittligisten SC Viktoria Köln. **Luca de Meester de Tilbourg (18)** und **David Kubatta (19)**. Viktoria Trainer Olaf Janßen zeigte sich beeindruckt von den Leistungen beider junger Spieler und nahm sie in seinen Kader auf.



Unser U17-Bundesliga-West-Mannschaftskapitän **Arjanit Fazlija** zog es zu Bayer 04 Leverkusens U19-Bundesliga-Mannschaft. Zudem ist er mittlerweile eine feste Größe in der U17 Nationalmannschaft des Kosovo.



Mit dem in 2007 geborenen **Kjeil Becher** wechselt ein weiterer Spieler von FCH05 in ein BL-Leistungszentrum. Der ehem. C-Regionalligaspieler spielt nun bei Bayer 04 Leverkusen.



Auch mit U14-Stürmer **Berkan Ermeç** fand ein junges Talent den Weg zu einem BL-Nachwuchs-Leistungszentrum. Sein neuer Verein ist ebenfalls Bayer 04 Leverkusen.



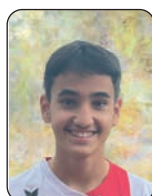
Ronay Arabaci, U17 BL-Juniorenspieler der in der Saison 2021/22 vom Leistungszentrum des 1. FC Köln zu uns kam wechselte zu Beginn der Saison 2022/23 zu

Fortuna Düsseldorf in die Landeshauptstadt. Er war im Lunga-Team ein wichtiger Eckpfeiler und schoss entscheidende Treffer zum Klassenerhalt unserer B-Junioren,



Julius Krug, unser bisheriger U17-BL-Torhüter, der im vergangenen Jahr vom TuS BW Koblenz zu uns gewechselt war, erhielt ab der Spielzeit 2022/23 einen

Vertrag als Juniorenspieler in der Nachwuchsabteilung des diesjährigen Europa-League-Sieger Eintracht Frankfurt.



Mit **Batuhan Sahin** hat uns ein weiterer Nachwuchsfußballer in Richtung Bayer 04 Leverkusen verlassen. Über viele Jahre gehört er zu den leistungsstarken

Juniorenspielern bis hin in unsere U14. Der als Co-Trainer bei unserer U17-Bundesliga-West Mannschaft beschäftigte **Nico Werner** (vorher u.a. auch als Ju-



gendspieler bei uns und bei Fortuna Düsseldorf und dann als FCH05-Senioren-MRL-Spieler aktiv) wechselte zu Beginn der Saison 2022/23 zur Fortuna Düsseldorf in die Landeshauptstadt als U19- Co-Trainer bei der BL-West Mannschaft.



Mit **Matteo Gödtner** im Team wurde die U15 FVM-Auswahlmannschaft Turniersieger im Länderpokal Mitte Juni auf dem Sportgelände der Sportschule des

Westdeutschen-Fußball- und Leichtathletik-Verband in Duisburg. Dieses Turnier an der einige Landesverbands-Auswahlmannschaften teilnahmen ist auch ein DFB-Sichtungsturnier. Der talentierte Matteo spielt ab der Saison 2022/23 beim 1. FC Köln.

Den Sprung in den türkischen Profifußball gelang dem früheren FCH05-Juniorenspieler, **Eren Cakir (18)** in dieser Saison. Er bekam als U19 Spieler einen



Vertrag von vier Jahren beim Erstligisten, Gaziantep FK. Seinerzeit wechselte er erst zur U17 von Fortuna Köln, ging dann in die Türkei nach Südostanatolien.

Suheyel Najar, bei uns in der MRL-Saison 2017/18 unter Trainer Sascha Glatzel spielend, unterschrieb einen Vertrag ab der Saison 2022/23 beim Drittligisten SV Wehen-Wiesbaden.



Eine weitere höhere Sprosse seiner bisherigen Fußball-Laufbahn. In der vergangenen Spielzeit spielte er für in der Regionalliga West für Fortuna Köln.

Yoshiaki Kikuchi, ehemals bei uns in der MRL-Mannschaft in der Spielzeit 2018/19



aktiv, wechselte im April dieses Jahres von Portugal in den Norden Europas, nach Finnland zum Zweitligisten IF Gnistan-Helsinki. Wurde hier schon in einigen Meisterschaftsspielen und im finnischen Pokal (Suomen-Cup) eingesetzt.

Jasper Löffelsend, ehem. MRL-Spieler im Glatzel-Team, erzielte in seinen 20 MLS (Major League Soccer)-Spielen im Juli seinen ersten Treffer in der 1. US-Fußballprofiliga. Er gehört dem in Utah ansässigen Fußballverein Real Salt Lake City an.

Kento Teranuma, kam in drei Spielzeiten (2018/19, 2019/20, 2020/21) in der Glatzel-MRL-Mannschaft zum Einsatz. Von der

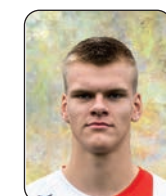


Sieg wechselte er an die Iller, zum Regionalligisten FV Illertissen in die Bayern-Liga und avancierte sich hier zum

Stammspieler und mehrfach Torschützen. Im diesjährigen Bayern-Landespokalfinale war er maßgeblich am Sieg beteiligt. Erst traf er zum 1:0 und dann im Elfmeterschießen ebenfalls zum 1:0 Sieg. Spielendstand: 4:3.

Ernesto Carratala-Jimenez, der zum Saisonende unser MRL-Team verließ, fand Anfang August einen neuen Club im benachbarten Luxemburg. Er bekam dort bei dem Erstliga-Club, FC Victoria Rosport (Kanton Echternach), einen Vertrag in der BGL-Ligue.

Aron-Ingi Andreasson-Schmidt (in den Spielzeiten 2018/19 und 2019/20 bei uns



spielend) wurde ebenfalls Landespokalsieger. Mit dem VfB Lübeck (RL-Nord) holte er sich den Sieg nach einem 10:9 Elfmeterschießen im Schleswig-Holsteinischen Pokal. Zum Saisonende verließ er Lübeck und ist z.Z. ohne Verein.



Nach nur einem kurzen Gastspiel beim Drittligisten, SV Waldhof Mannheim, wechselte unser ehemaliger Jugendspieler **Joseph Boyamba** (spielte bei uns von 2005-2011) innerhalb der Liga zum Münchener Traditionsclub, TSV 1860 München, an die Grünwalder Straße.

Mit **Lukas Fehleemann** wechselte zum Saisonbeginn 2022/23 ein weiterer junger Trainer unseres Vereins in den Nachwuchsbereich des Bundesligisten nach Köln. Lukas kam zu uns 2018/19 und ist nun Co-Trainer der U15 des 1. FC Köln. Sein „Chef“ ist der ehem. FC-Profi Carsten Cullmann.



Der FC Hennef 05 wünscht allen genannten Spielern und Trainern weiterhin viel Erfolg.

INTERSPORT®

Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung!

Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps.

Von Menschen, die wissen, wovon sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Wir sind Ihr 12. Mann!

Offizieller Partner des DSB

FC Geislingen 1908

TuRa Hennef 1916

10 % Rabatt
bei einem Wareneinkauf von 100 €
bei Vorlage dieses Coupons

INTERSPORT®
REUTHER

Frankfurter Straße 124 + 53773 Hennef + Tel. 0 22 42 / 90 19 66-0

Gilt nicht für bereits reduzierte Ware. Kann nicht mit anderen Rabatten und Preisnachlässen verrechnet werden.

Eine Traumsaison – Vizemeister mit Rekordpunktzahl

(noma) Über eine lange Zeit konnte unsere Mannschaft mit dem Top-Favoriten, dem 1. FC Düren, in der Tabelle Schritt halten. Doch nach der Niederlage am 1. Mai, gegen diesen Gegner kam ein kleiner Rückschlag. Aber bei allem was die Mannschaft geleistet hat muss man ihr Respekt zollen. Der „kleine“, FC Hennef 05 ärgerte die beiden „Großen“ der Liga, Düren und den SV Berg-Gladbach 09 und bewies damit, dass auch mit einem wesentlichen geringerem Etat guter und erfolgreicher Fußball gespielt werden kann.

Daher ein, von ganzem Herzen, ausgesprochener Dank an die Mannschaftenverantwortlichen, die Staff-Mitglieder und an den gesamten Kader. Ihr habt eine grandiose Saison „hingelegt“. Weiter so auch in der Spielzeit 2022/23. „Fußball ist nicht kompliziert. Fußball ist sehr einfach“, so die beiden große deutschen Erfolgstrainer Jupp Heynckes und Ottmar Hitzfeld.



Die „Macher“ v.l. Frank Süs (Co-Trainer), Roman Merten (2. Vors.), Clemens Wirtz (Präsident), Sascha Glatzel (Coach) und Dirk Hager (Sportchef).

22. Spiel am 27. März 2022 Sieg-Traumtor von Sakae Iohara

FC Hennef 05 05 – SV Breinig 3 : 2

Vom aktuellen Tabellenstand sollte es einen klaren Sieg unseres Tabellen-Zweiten gegen den Tabellenvorletzten geben. Doch manchmal kommt es anders als man es sich denkt. Mit vollem Tempo ab der ersten Minute ging es los. Aus spitzen Winkel traf nach zwei Minuten Louis Klapperich, erstmals



Unsere „Internationalen“ Tiziano Lo Iacono, Johannes Siregar, Yannick Genesi und Sakae Iohara lassen nichts zu.



in der Startelf dieser Saison stehend, zum 1:0. Einen Chipball von Yannick Genesi nahm der Nachwuchsstürmer auf, umkurvte dann den Torhüter des SVB, und schon war der Ball im Netz. Michael „Oko“ Okoroafor ließ es sich dann nicht nehmen und legte das 2:0 (14.) nach. Eine beruhigte Führung zur Halbzeit, so glaubte man.

Der Gast kam dann wie entfesselt aus der Kabine und es waren erst neun Minuten gespielt, da hieß es 2:2. Ein Doppelschlag



Der Gegner hat keine Chance gegen Hannes Viehweger (l.) und Michael Okoroafor (r.). (Fotos: Bröhl, RSR)

(47. und 54.) mit dem unsere Mannschaft überrannt wurde. Dann, 60. Minute, das „Sahnetor“ durch Sakae Iohara. Ein Freistoß aus dem Lehrbuch und der Ball ließ das Netz wackeln. 3:2 und damit drei weitere Punkte für uns.

23. Spiel am 03. April 2022 Weiterhin Zweikampf an der Tabellenspitze

BCV Glesch-Paffendorf – FC Hennef 05 0 : 4

„Wenn wir weiter an diese Leistung anknüpfen, sind wir schwer zu schlagen“, so Dirk Hager. Auch Sascha Glatzel lobte seine Mannschaft „Das war eine homogene Vorstellung.

Die Torfolge: 1:0 nach 15 Minuten durch Michael Okoroafor. 2:0 in der 29. Minute durch Louis Klapperich. Debüttreffer zum 3:0 durch Johannes Siregar nach 58 Minuten. 4:0 Tiziano Lo Iacono in der 81. Minute. Damit bleibt der Kampf um die Tabellenspitze weiter spannend. Düren (mit einem Spiel mehr) hat 51 Zähler. Wir, der FC Hennef 05, mit 55 Punkte auf Platz 2. Platz 3, mit etwas Rückstand und 49 Punkten, belegt Bergisch-Gladbach.

24. Spiel am 10. April 2022 6 Tore = 6 Torschützen

FC Hennef 05 – FC Pesch 6 : 0

„Besser geht es kaum“, so waren sich die Verantwortlichen und auch die Fans einig. Der 6. der Tabelle wurde völlig – vor allem im ersten Spielabschnitt – überrannt. Schon zur Pause stand es 5:0 für unsere Elf. Das „Scheibenschießen“ begann bereits nach sieben Minuten. Ein Freistoß, ausgeführt von Sakae Iohara brachte das 1:0. In der 9. Minute ging es weiter; Tor-Nr. 2 durch Hannes Viehweger. Michael Okoroafor brachte das 3:0 nach 26 Minuten unter Dach und Fach. Dem dann nach 35 Minuten bereits das 4:0 durch „Tico“ Lo Iacono folgte. Den Halbzeitstand zum 5:0 (37.) erzielte Louis Klapperich.



Kenan Akalp und Co. schenken Pesch ein halbes Dutzend Tore ein. (Foto: Bröhl, RSR)

Ernesto Carratala-Jimenez gelang sofort nach dem Wechsel in der 48. Minute das 6:0. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Spielende.

25. Spiel am 18. April 2022 350. MRL-Spiel seit der Fusion

VfL Alfter – FC Hennef 05 1 : 2

„Wenn auch nur knapp. Hauptsache wir haben die Punkte gewonnen“, so das einhellige Urteil der Verantwortlichen nach diesem Spiel.

Der 1:1 Ausgleich, nach der Führung der Heimmannschaft in der ersten Halbzeit, gelang Sakae Iohara per Freistoß in der 57. Minute.

Ein Tor der Marke „Seltenheit“, erzielte Michael Okoroafor aus der Drehung heraus, kurz danach. Dieses bedeutete auch gleichzeitig das Endergebnis. Zwei weitere Chancen konnten leider nicht verwertet werden.



Sakae Iohara (r.) – Einsatzfreudig und kampfstark wie immer. (Foto: Bröhl, RSR)

26. Spiel am 24. April 2022 Dritte Saisonspielabsage durch den Gegner

FC Hennef 05 – SV Deutz 05 2 : 0

Wieder traf es unsere Mannschaft. Nach Wesseling-Urfeld und Hürth sagte im Verlauf der Meisterschaftsserie nun die Kölner Mannschaft das Spiel ab.

27. Spiel am 01. Mai 2022 Heimlicher Aufstiegstraum geplatzt

1. FC Düren – FC Hennef 05 5 : 1



Düren gewinnt das „Höhenduell“.



Burak Mus – Immer eine „Wand“ für jeden Gegenspieler.

XXX

Lutz

müllerland

Heute

so gut

wie nie!

Jubiläum

Jahre

Vor
75 Jahren
wurde das
erste XXXLutz
Möbelhaus
eröffnet!

1000e
Jubiläums-
angebote



© XXXLutz Marken GmbH

XXXLutz

XXXLutz Hennef |

Josef-Dietzgen-Str. 2 | 53773 Hennef | Tel. (02242) 9182-0 |

müllerland

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | hennef@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung: Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

ERSTE



In der ersten Hälfte vor 1.400 Zuschauern toll dagegen gehalten. Nach dem frühen 0:1 (4.) konnte Louis Klapperich in der 19. Minute mit einem Nachschuss den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Einen Konter per Lupfer für die Hausherren bedeute den 2:1 Halbzeitstand.

Ein vermeidbarer Gegentreffer (55.) zum 1:3 aus Hennefer Sicht bedeutete den Anfang der Vorentscheidung. Ein Freistoßtreffer über die Mauer geizkelt und es hieß 4:1 für den 1. FC Düren nach 68 Minuten. Unter dem Jubel der einheimischen Fans traf der Spitzenreiter sieben Minuten vor dem Ende zum 5:1. Damit war der Traum von einem möglichen RL-Aufstieg für uns begraben.



Eine Bank und ein starker Eckpfeiler im Teams: Michael Hasemann.



Kein Durchkommen bei Jannik Stoffels.

28. Spiel am 08. Mai 2022

Tempo- und Torreiche Begegnung gegen Abstiegskandidaten

FC Hennef 05 – Fortuna Köln II

4 : 3

Ein Spiel welches man als Fan nicht verpassen durfte. Es gab Tore, Karten wurden geizkelt und gezittert bis zum Schlusspiff. Die Kölner verlangten unserer Mannschaft alles ab. „Am Ende“, so Sportchef Hager, „haben wir aber verdient gewonnen“. Ein Kopfballdor von Yannick Genesi in der Schlussphase der ersten Halbzeit brachte die 1:0 Führung. Louis Klapperich war dann sofort nach der Pause der Torschütze zum 2:0. Postwendend kam die Antwort der Kölner mit ihrem ersten Treffer. Ein zweiter Treffer von Klapperich brachte dann wieder den alten 2-Tore-Vorsprung für unser Team. Wiederum konnten die Gäste im Anschluss den nächsten Treffer landen. Aber es war



Immer eine Freude Sakae Iohara zuzusehen.

noch lange nicht Schluss. Unter dem Druck unserer Angriffe fiel dann das 4:2 durch ein Eigentor der Gäste. In der 77. Minute dann der siebte Treffer zum Spielstand von 4:3. Damit war das bisher torreichste Saisonspiel unserer Mannschaft beendet.



Klapperich umkurvt den Torwart und erzielt das 2:0.

29. Spiel am 15. Mai 2022

Absicherung des 2. Tabellenplatz geschafft

FC Hennef 05 – VfL Vichttal

5 : 1

Weiter in Schuss- und großer Spiellaune zeigte sich unsere Mannschaft. Etwas Hilfe bekam sie durch die frühe Ampelkarte eines Gastespielers schon nach 22 Minuten. Aus einer Distanz von gut 20 Meter Torentfernung fasste sich Jannik Stoffels, zog



Hannes Viehweger läßt nichts anbrennen.



ab und traf nach 30 Minuten zum Führungstreffer. Das 2:0 bis zur Halbzeit gelang Louis Klapperich.



Mohamed Dahas traf zum 3:0 nach 49 Minuten. Der nimmermüde Burak Mus krönte seine Leistung nach einem Solo mit einem Schuss ins lange Eck zum 4:0 (72.). Einer dann folgenden Flanke von Tiziano Lo Iacono auf Dahas schloss dieser mit einem Kopfball erfolgreich zum 5:0 (79.) ab. Der Ehrentreffer (83.) für den VfL war ein Schönheitsfehler, der aber nicht weh tat.

30. Spiel am 22. Mai 2022

Gute Trefferquote hält weiter an

FC Hürth – FC Hennef 05 0 : 4

Mit diesem weiteren Auswärtssieg ist unsere Mannschaft auf der Jagd nach einem historischen Punkterekord. In dieser Spielzeit konnte sie schon 2,43 Zähler pro Spiel verbuchen. Und ein Ende ist noch nicht in Sicht.

Ernesto Carratala-Jimenez gelang ein Doppelpack (10. + 85.). Die weiteren Treffer zum 2:0 Zwischenstand gelangen Michael Okoroafor (14.) und Tiziano Lo Iacono zum 3:0 nach 43 Minuten.

31. Spiel am 29. Mai 2022

Zweite Saison-Heimniederlage entschied vorzeitig die Meisterschaft

FC Hennef 05 – Spvg Frechen 20 1 : 2

Durch diese Heimniederlage wurde der 1. FC Düren vorzeitig Meister der Liga. Unsere Mannschaft büßte – vorübergehend –

den 2. Platz ein und rangiert – mit einem ausgetragenen Spiel weniger – hinter Berg.-Gladbach auf dem 3. Tabellenrang. Das noch ausstehende Auswärtsnachholspiel der Hinrunde gegen Friesdorf steht für das Glatzel-Team noch aus.

Mit seinem 17. Saisontreffer gelang Mohamed Dahas zwar nach 19 Minuten die 1:0 Führung. Aber es war zu wenig. Die Gäste aus Frechen kamen in der ersten Hälfte zu zwei Toren (24./42.) bei zwei sich ergebenden Chancen. 100% Trefferquote nennt man so etwas.



Trotz eines Sturmruns in den zweiten 45 Minuten gelang unserem Team leider kein Treffer und so mussten wir uns geschlagen geben.

Resümee von Dirk Hager nach Spielende: „Trotzdem sind wir stolz darauf, dass wir so lange mit Düren mitgehalten haben. Mit dem 1 FC Düren ist die beste Mannschaft Meister geworden“. Coach Sascha Glatzel fügte hinzu: „Düren hat eine Runde gespielt, die so schnell keine andere Mannschaft in der Liga toppen wird“.

32. Spiel am 06. Juni 2022

Langsam ging die Luft raus

Borussia Freialdenhoven – FC Hennef 05 3 : 0

Seit Anfang April/Ende Mai 2019 musste unsere Mannschaft letztmals zwei Niederlagen in Serie hinnehmen. Es ist zu hoffen, dass dem Team auf der Zielgeraden nicht die Luft ausgeht. Für die Vizemeisterschaft muss daher noch alles gegeben werden.

Zum Spiel. Zwei Freialdenhovener „gewannen“ praktisch im Alleingang dieses Spiel. Einmal der Abwehrchef der wirklich alles „wegräumte“ und im Sturm ebenfalls ein erfahrener Spieler als 2-fach Torschütze. Nach der Freialdenhovener Führung (16.) hatten wir zwei Großchancen. Leider konnten sie nicht genutzt werden. Sascha Glatzel's Fazit: Uns fehlen einfach im Moment ein paar Prozente“.

Besonderheit des Spiels: Es war die 100. MRL-Niederlage einer FCH05-Mannschaft seit der Fusion.

33. Spiel am 09. Juni 2022 – Hinrunden-Nachholspiel

Der Auftritt ließ in der ersten Halbzeit zu wünschen übrig

FC BW Friesdorf – FC Hennef 05 2 : 1

Eine bittere Niederlage gab es an diesem Abendspiel. Erst in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit „sah“ man den

FC Hennef 05. Vorher spielte überwiegend die Heimmannschaft und war stark überlegen. So stand es auch zur Halbzeit 2:0 für die Friesdorfer.

Nach dem Wechsel gab es eine „andere“ Mannschaftsleistung der Glatzel-Spieler. Unsere Spieler übernahmen das Kommando und wollten unbedingt den Anschlusstreffer und nach Möglichkeit den Ausgleich und sogar den Siegtreffer erzielen. Leider reichte es nur noch zum Anschlusstor durch Mohamed Dahas nach etwas mehr als einer Stunde Spieldauer.

34. Spiel am 12. Juni 2022

Sieg und zur Belohnung: Vizemeisterschaft nach einer anstrengenden Saison

FC Hennef 05 – FC BW Friesdorf 2 : 1

Was für ein Happyend. Dank des eigenen wichtigen Sieg im letzten Saisonspiel und der gleichzeitigen Niederlage des Mitbewerbers, der SV Berg.-Gladbach 09, um die Vizemeisterschaft wurde die Saison mit dem 2. Tabellenplatz gekrönt.

Ein Kopfballtor durch Kapitän Yannick Genesi nach neun Minuten brachte die schnelle 1:0 Führung. Doch Friesdorf schlug zurück und kam durch dessen Torjäger Kanata Todate zum Ausgleich in der 64. Spielminute.

Das letzte Wort hatte in diesem spannend verlaufenden Match das Glatzel-Team. Eine Flanke mit viel Gefühl von Michael Okoroafor auf den vorher eingewechselten Louis Klapperich brachte das 2:1 (75.) und damit die wichtigen drei Punkte.



Als dann nach dem Schlusspfiff das Ergebnis des Mitkonkurrent Berg.-Gladbach gegen Fortuna Köln 2 bekannt wurde, brach großer Jubel bei den Spielern unserer Mannschaft und den Fans aus. Die Kölner retteten sich durch einen goldenen Treffer in der Schlussminute den weiteren Verbleib in der nächsten Saison in der MRL und „bescherten“ uns damit den Gewinn der Vizemeisterschaft 2021/2022. Eine erfolgreiche Saison fand damit ein glückliches Ende für den FC Hennef 05!!!

HEIZTECHNIK HÖLLEN AUSTECHNIK

Alternative Energien

Telefon 02241 / 50257

www.hoellen-shk.de

kontakt@hoellen-shk.de

Heinrich-Busch-Straße 23 - 53757 Sankt Augustin



BOSCH

Premium Partner
Heizung, Klima, Warmwasser.



**Mannschaftsrat
veranstaltete
Saisonabschluss
und
Spielerverabschiedung**

(noma) Nach Ende des letzten MRL-Spiel am 12. Juni, welches mit einem 2:1 Erfolg über BW FC Friesdorf und der gewonnenen Vizemeisterschaft beendet wurde, lud der Mannschaftsrat um Kapitän Yannick Genesi zur Saisonabschlussfeier ein. Alle Kaderspieler, teilweise mit Partnerinnen, waren erschienen. Für den Abend hatten Mannschaftsmitglieder leckere Speisen, die zum größten Teil von zu Hause mitgebracht wurden, auf einem Büfett angeboten. Natürlich gab es auch kühle Getränke verschiedener Art.

Im Rahmen dieser Abschlussfeier wurden auch die Spieler gebührend verabschiedet, die uns verlassen haben und in der Saison 2022/23 bei anderen Vereinen spielen werden. Bevor Sportchef Dirk Hager und Mannschaftsbetreuer Erik Brammen die offizielle Verabschiedungszeremonie vornahmen, richtete unser Präsident Clemens Wirtz herzliche Worte an alle Erschienenen der Abschlussfeier. Gratulierte zu dem tollen Erfolg, der Vizemeisterschaft, und bedankte sich für den Einsatz, die Moral und die Gemeinschaft, die in der Mannschaft und beim Staff herrscht. Alle scheidenden Spieler, bis auf Michael Hasemann - er war mit einer DFB-Auswahl als Spielanalyst unterwegs - erhielten ihr FCH05-Trikot mit ihren geflockten Namen als Abschiedsgeschenk überreicht. Physiotherapeut Julian Knetsch erhielt ein Präsent.

Von den Supporters, überreicht durch die Fanbeauftragte Vroni Schulz, erhielt Kapitän Yannick Genesi ein umrahmtes Supporters-Trikot mit den Unterschriften der treuen Fans für die Kabine.

Super Saison 2021/2022 – Hoffnungsvolle Spielzeit 2022/2023

Rückblick: Mit voller Vorfreude ging es in die anstehende Saison 2021/22, nachdem die beiden vorherigen Spielzeiten 2019/20 und 2021/21 jeweils Pandemie bedingt abgebrochen wurden.

In der bedingten Zwangspause, die wir größtenteils mit individuellen und teaminternen Trainingseinheiten virtuell vor den Bildschirmen absolviert haben, bekam das Trainerteam auch Einblicke in die jeweiligen Wohnsituationen der Spieler und es wurde kräftig im heimischen Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern geschwitzt.

Auch die Kaderplanung ruhte nicht. So konnten wir mit Etienne Kamm, Tiziano Pietro Lo Iacono, Eladan Islamovic und Martin Michel namhafte Neuzugänge für die später so toll verlaufende Saison 2021/22 verpflichten. Aus der eigenen U19 kam traditionsgemäß mit Louis Klapperich ein hoffnungsvolles Talent dazu. So richtig blühte Louis in der Rückrunde auf. Auf den letzten Drücker konnte Yutaro Fujimoto, ein spritziger Japaner für uns gewonnen werden. Coach Sascha Glatzel schulte ihn schnell zu einem der besten Außenverteidiger der Liga um. Aber auch sieben Spieler verließen uns.

Ehe die Saison richtig Fahrt aufnahm gab es bereits einen ersten Saison Höhepunkt mit dem Gewinn des „Bitburger Kreispokal“ in dritter ununterbrochener Folge. Der Liga-Konkurrent aus der Kreisstadt, der Siegburger SV 04, konnte mit einem Traumtor

von Neuzugang „Tico“ Carratala-Jimenez mit 1:0 bezwungen werden.

Auch der Saisonstart begann verheißungsvoll. Sieben Siege und zwei Remis nach neun M-Spielen standen auf dem Papier. Erst dann, am 10. Spieltag, gab es eine 0:2 Heimmiederlage gegen den späteren Aufsteiger, den 1. FC Duren. Es war und blieb auch die einzige Niederlage in der Hinserie. Am Hinrundenende betrug der Punkteabstand zu den „Bayern“ der Liga nur drei Zähler! Somit war alles noch möglich für unser Team.

Überschattet wurde die großartige Hinrunde durch das Ausscheiden mit dem 1:4 in der 1. FVM-Pokalrunde gegen den Regionalligisten SC Fortuna Köln. Schlimmer war dagegen die schwere Verletzung von Celal Kanli in der 87. Minute. Er stand damit leider in der Rückrunde der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Es fehlte damit ein wichtiger Leistungsträger. Zu Beginn der Rückrunde musste uns Yutaro Fujimoto wegen der Fortführung seines Studiums in seiner Heimat verlassen. Im Gegenzug gelang es uns mit Johannes Siregar einen starken Ersatz auf der rechten defensiven Außenbahn zu verpflichten.

Nach der unnötigen 0:1 Niederlage zum Rückrundenstart

bei der SV Bergisch-Gladbach 09 wurde der Punkteabstand zu Duren etwas größer. Aber auch das steckte

die Mannschaft weg und setzte eine Serie in den nächsten neuen Spielen mit acht Siegen und einem Remis in Gang. Dann stand die Reise zum Tabellenprimus nach Duren an. Für uns war es die letzte Chance – nur ein Sieg – würde uns im Titelrennen belassen. Lange Zeit konnten wir Paroli bieten und das Spiel vor einer Zuschauerkulisse von 1.200 Fans offen gestalten. Durch individuelle Fehler gegen die „Halbprofis“ und schon regionalligatauglichen Spieler endete das Match mit einer 1:5 Niederlage. Auf der Zielgeraden, im letzten Saisonheimspiel, konnten wir dann doch noch die MRL-Vizemeisterschaft durch einen 2:1 Erfolg erringen. Mitkonkurrent Berg. Gladbach vergab diese Möglichkeit am letzten Spieltag. Stolz hat es uns gemacht, dass wir die zweitbeste Punkteausbeute einer Hennefer Mannschaft in der Mittelrheinliga erreichen konnten!!!

Vorschau (Stand: 31. August 2022): Zur laufenden Saison 2022/23 gab es bei uns etwas größere Fluktuation. U.a. auch weil einige Spieler dem Lockruf des „großen“ Geldes



(von Sportchef Dirk Hager)

des selbsternannten Aufsteigers aus Hohkeppel erlagen. Aber wie der Saisonauftakt bei der Eintracht für uns begann. Daran erinnern wir uns gerne. Unsere Mannschaft kehrte mit einem 3:2 Sieg aus dem Lindlarer Vorort zurück!!! Wir sind uns im Verein allerdings sicher auch mit dem neuen Kader wieder am Ende unter die ersten Fünf der sehr wahrscheinlich härtesten Mittelrheinliga –Saison aller Zeiten zu gelangen. Der Anfang wurde mit den zwei Siegen an den beiden ersten Spieltagen (wie erwähnt in Hohkeppel) und mit dem 2:0 im eigenen Stadion gegen den FC Hürth.

Liebe FCH05-Fans, unterstützt uns mit den Besuchen bei den Auswärtsspielen und bei den Begegnungen im heimischen „Anton Klein Sportpark“. Die Mannschaft wird es mit guten Leistungen honorieren. Packen wir es weiter an oder „Let's Go Lions“!!!

SCHREINEREI BENZ

OBJEKTEINRICHTUNG | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR



“Nur wer liebt, was er tut, kann andere dafür begeistern.”

Mit Leidenschaft, Begeisterung zum Detail und großem handwerklichen Geschick entwickeln und fertigen wir in der Schreinerei **BENZ** außergewöhnliche Einzelstücke wie Tische, Einbauschränke und Küchen, sowie individuelle Wohnraumkonzepte und Objekteinrichtungen



Unser Leistungsangebot:

BODEN | KÜCHEN | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR | OBJEKTEINRICHTUNG | HANDWERK

Schreinerei **BENZ**
Inhaber: Domnic Benz

Reisertstraße 15
53773 Hennef

Tel: 02242 9169 550
Fax: 02242 9169 549

info@handwerk-benz.de
www.handwerk-benz.de



Erste Mannschaft



Saison 2022/2023



Eine neue komplette „11“ plus 1 im MRL-Kader der Saison 22/23

(noma) Erfolgreiche Verhandlungen durch Sportchef Dirk Hager trugen dazu bei, dass auch in der aktuellen MRL-Spielzeit ein starker Kader – nach dem Weggang einiger Stammspieler – zur Verfügung steht. Mit einem Mix aus jungen Nachwuchskräften mit viel Potenzial, aus erfahrenen Strategen und mit dem Rückkehrer Dennis Eck (als Stand-By-Spieler) wird sich die Mannschaft von Trainer Sascha Glatzel und seinem Co. Frank Süs mit Sicherheit auch in der Saison 2022/2023 präsentieren. Hinzu kam auch ein neuer „Mann“ für das Funktionsteam mit Tamino Lehnert als zweiter Betreuer.



Tristan Arndt (20)

Nationalität: Deutsch, Trikot-Nr. 19, Position: Mittelfeld. Kommt vom FV Wiehl 2000. Früherer Verein im Senioren- und Juniorenbereich FV Wiehl 2000. Spielbilanz: 24 LL-Spiele/8 Tore, 1 FVM-Pokalspiel.



Tarik Dogan (25)

Nationalität: Deutsch/Türkei, Trikot-Nr. 23, Position: Abwehr. Kommt vom Siegburger SV 04. Frühere Vereine: Siegburger SV 04, VfL Alfter, Wuppertaler SV, Bonner SC, TSC Euskirchen und FC Hennef 05. Spielbilanz: 111 MRL-Spiele/7 Tore, 73 BL-Juniorenspiele, 4 FVM-Pokalspiele.



Arif Alkan (20)

Nationalität: deutsch, Trikot-Nr. 24. Position: Offensives Mittelfeld. Kam vom SV berg.-Gladbach. War mit der B-Junioren BL-Mannschaft des 1. FC Köln „Deutscher Meister“



Dennis Eck (31)

Nationalität: Deutsch/USA, Trikot-Nr. 31, Position: Angreifer. Frühere Vereine: SV Siegburg 04, Bonner SC, FC Hennef 05, 1. FC Köln, Bonner SC, SV Berg.-Gladbach 09. Spielbilanz: 152 MRL-S., 52 Tore, 27 RL-S., 42 Jun. BL-West-S., 5 FVM-Pokalspiele und 1 DFB-Pokalspiel.



Bilal El Morabiti (22)

Nationalität: Marokko, Trikot-Nr. 18, Position: Angriff. Kommt vom A-Ligisten MSV (Marokkanischer Sportverein) Bonn. „Jamal Musiala“-Verschnitt. Spielbilanz: 1 FVM-Pokalspiel



Masahiro FUJIWARA (21),

Nationalität: Japan, Trikot-Nr. 11, Position: Mittelfeld. Kommt vom Siegburger SV 04. Früherer Verein als Senior: Siegburger SV 04. Als Junior: Fortuna Köln, Riseisho/Japan und Kizugawa Municipal Kizumiami/Japan. Spielbilanz: 38 MRL-Spiele/10 Tore.



Jordan Joao Rosero Ramirez (22)

Nationalität: Spanien/Ecuador, Trikot-Nr. 4, Position: Abwehr. Kommt vom Mittelrheinligist FC BW Friesdorf. Frühere: FC BW Friesdorf und C.C.D. – Turo Peira/Ecuador. 27 MRL-Spiele/1Tor.



Robin Schmidt (29)

Nationalität: Deutsch, Trikot-Nr. 13, Position: Angriff. Kommt vom Siegburger SV 04. 116 RL-West-Spiele/13 Tore. 1 DFB-Pokalspiel. Als Seniorenspieler vorher beim Siegburger SV 04, Bonner BSC, SSV Merten und TuS Erndtebrück mit Einsätzen.



Sidar-Ali Simsik (19)

Nationalität: Türkei, Trikot-Nr. 27, Position: Mittelfeld. Kommt aus der eigenen U19 Mittelrheinligamannschaft. Als Juniorenspieler: SSV Bornheim, Spvg Wesseling-Urfeld, Bonner SC.



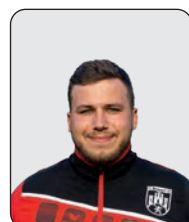
Kanata TODATE (22),

Nationalität: Japan, Trikot-Nr. 9, Position: Angriff- Mittelstürmer. Kommt vom FC BW Friesdorf. Frühere Vereine: FC BW Friesdorf, Biwako Seikei/Japan. Spielbilanz: 27 MRL-Spiele/12 Tore, 1 FVM-Pokalspiel.



Alihan ZOR (19),

Nationalität: Deutsch, Trikot-Nr. 20, Position: Mittelfeld. Nachwuchstalent mit ausbaufähiger Tendenz aus der eigenen U19 Mittelrheinmannschaft. Spielte vorher bisher bei Fortuna Köln.



Tamino LEHNERT

Als neuer, zweiter Betreuer neben Erik Brammen, kam zu Saisonbeginn der 26-Jährige zu uns.

Mit Zuversicht geht's in die neue MRL-Spielzeit 2022/2023

(noma) Bei 11 Neuzugängen und 12 Abgängen kann man ruhig von einem Neubeginn sprechen. Trotzdem sind sich die Verantwortlichen der Mannschaft und die des FCH05-Vorstands einer Meinung: Es wird wieder auch in dieser Ende August begonnenen Saison wieder guter und attraktiver Fußball gezeigt. Denn die Neuzugänge (siehe Extrabericht in dieser Ausgabe) versprechen viel, dass zeigten schon die Testspiele und die Spiele um den „Bitburger Kreispokal 2022“, aber die die beiden ersten MRL-Spiele mit Siegen beim SV Eintracht Hohkeppel und auf eigenem Platz gegen FC Hürth. (Stand: 31. August 2022).

Einige der Neuzugänge konnten sich schon Stammsplätze sichern und spielten in den Anfangsformationen. So der 25-Jährige Tarik Dogan in der Abwehr oder die beiden japanischen Spieler Masahiro Fujiwara (21) und Kanata Todate (22.). Zwei mit großer fußballerischer Erfahrung, der 29 Jahre alte Robin Schmidt und der 31-Jährige Rückkehrer Dennis Eck werden dem Team in so manchen brenzigen Situationen helfen können. Tristan Arndt (20) Bilal El Morabiti (22), Jordan Joao Rosero Ramirez (22), geboren in Ecu-

ador, Alihan Zor (19) und Sidar-Ali Simsik (19) werden von Trainer Sascha Glatzel und seinem Co. Frank Süs - wie wir es aus vielen, früheren Jahren kennen - langsam aufgebaut und in die Mannschaft integriert. Die jüngeren Spieler, mit viel Potenzial für höhere Aufgaben, stellten auch schon ihr Können bei den Vorbereitungsspielen unter Beweis. Als der mögliche neue Torjäger der Mannschaft konnte sich der Youngster Louis Klapperich schon mehrfach auszeichnen. Ebenso der

nicht viel ältere Angreifer Michael Okoroafor. Sie zusammen mit den „älteren“ Spielern wie unseren Capitano Yannick Genesi, dem Kapitän-Stellvertreter Jannik Stoffels, Hannes Viehweger, Johannes Siregar, Sakae Iohara, Burak Mus, Martin Michel und Max Blönigen haben wir eine Mannschaft die es schaffen kann einen Tabellenplatz unter den Top 5 am Saisonende am 11. Juni 2023 zu erreichen. Auch wenn es die wohl stärkste Liga seit Bestehen der Mittelrheinliga oder früher der Verbandsliga ist.

Weiterhin Verlass ist auf die bewährten Staffmitglieder TW-Trainer Niclas Altmann, Betreuer Erik Brammen und Physiotherapeut Mike Großberndt. Unterstützung für Erik Brammen konnte mit Tamino Lehnert als 2. Betreuer gefunden werden. Ein Dank geht daher an den Sportchef Dirk Hager, der es wieder - trotz eines geringeren Etats gegenüber der Vorsaison - geschafft hat eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen.

IHR PARTNER IM RHEIN-SIEG-KREIS




Ford Mustang Mach-E Kraftstoffverbrauch: nach PKW En-VKV: nicht Verfügbar; nach WLTP (kombiniert): Stromverbrauch: 20kWh/100km; CO2-Emissionen: 0g/km.

FordStore BERGLAND

WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE

Autohaus Bergland GmbH
 Bonner Straße 25i
 53773 HENNEF (SIEG)
 Tel: (02242) 9102-0
 hnf@bergland-gruppe.de

Kader MRL-Mannschaft des FC Hennef 05

TORWART



Michel Martin



Max Blönigen

ABWEHR



Jordan J. R. Ramirez

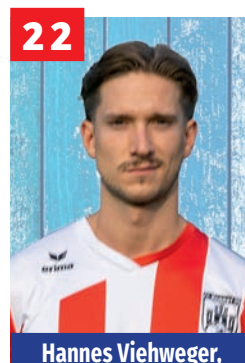


Yannick Genesi (Cap.)



Burak Mus

ABWEHR



Hannes Viehweger,



Tarik Dogan



Johannes Siregar

MITTELFELD



Jannik Stoffels

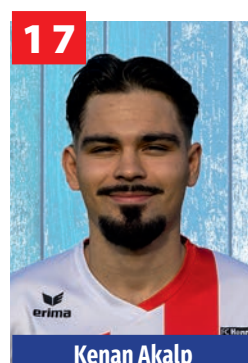


Sakae Iohara

MITTELFELD



Masahiro Fujiwara



Kenan Akalp



Tristan Arndt



Alihan Zor



Arif Alkan

MITTELFELD



Sidar-Ali Simsik



Dinnis Eck

ANGRIFF



Kanata Todate



Michael Okoroafor



Robin Schmidt

Saison 2022 / 2023

ANGRIFF



Bilal El Morabiti



Louis Klapperich

PHYSIO



Mike Großberndt

BETREUER



Erik Brammen

BETREUER



Tamino Lehnert

TRAINER



Sascha Glatzel

CO-TRAINER



Frank Süs

TORW.-TRAINER



Niklas Altmann

SPORTL.LEITER



Dirk Hager



JOHANNES STROß
Dachdeckermeister

BEDACHUNGEN
BAUKLEMPNEREI

AUF DEM SAND 10
53773 HENNEF

TELEFON: 02242 / 86 66 00

TELEFAX : 02242 / 86 66 01

E-MAIL: johannes@stross-dach.de

Mitglied der Dachdecker-Innung Bonn • Rhein-Sieg

4. Sieg in Folge als Kreispokalsieger im Visier

(noma) Am 11. Juli fand die Auslosung des diesjährigen „Bitburger Kreispokal“ im Clubheim des FC Hennef 05, unter größerer Beteiligung von auswärtigen Trainern und weiteren Besuchern, statt. Als „Losfee“ agierte Hennef's Presse- und Stadionsprecher und zog aus Sicht seines Vereins – vor allem für die ersten Runden – machbare Gegner.



André Wiebe mit „Glücksfee“ Norbert Maibaum. (Foto: Bröhl, RSR)

Insgesamt meldeten sich für die Kreispokalrunde 2022 knapp unter 50 Vereine an. Eine stattliche Anzahl! Dieses wurde damit honoriert, dass in diesem Jahr der Fußballkreis Sieg wieder mit drei Teams an der FVM-Pokalrunde teilnehmen darf. Bis zum Redaktions-Einsendeschluss am 31. August 2022 wurden die Spiele bis zum Viertelfinale ausgetragen. Über die Spielberichte mit den Ergebnissen der Halbfinalspiele, der Spiele um Platz 3 und dem Finale Anfang Oktober 2022 wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

1. Runde am 27. Juli 2022

SV Menden (KL-A) – FC Hennef 05 **0 : 4**

Der Gegner hat zwar aufopferungsvoll gekämpft, hatte aber letztendlich keine wirkliche Chance für eine Überraschung zu sorgen. Die Niederlage aus Sicht der Platzherren war noch glimpflich. Neuzugang Masahiro Fujiwara erzielte den ersten Saison-Pflichttreffer zum 1:0 nach acht Minuten. Auch die weiteren Treffer erzielten Saison-Neuzugänge. Tarik Dogan (61.), Bilal El Morabiti (70.) und Robin Schmidt (82.).

2. Runde am 30. Juli 2022

SV Troisdorf (KL-A) – FC Hennef 05 **1 : 8**

Schon zur Halbzeit lag die Heimmannschaft klar mit 1:6 hinten. Unsere Mannschaft zeigte sich dann in den zweiten 45 gnädig und gab sich mit nur zwei Treffern zufrieden. Sechs Neulingen gab Trainer Sascha Glatzel sich zu präsentieren. Mit Tristan Arndt (65./1:0), Kanata Todate (28./4:1, Bilal El Morabiti (30./4:1, 83./7:1) und Robin Schmidt (85./8:1) trafen wieder einige neue Spieler unserer Mannschaft. Louis Klapperich, mit zwei Toren (13./2:1 und 21./3:1) und Kapitän Yannick Genesi (86./6:1) gehörten ebenfalls zu den Torschützen.

3. Runde am 03. August 2022

TuS Birk (KL-B) – FC Hennef 05 **0 : 11**

Unsere Mannschaft zeigte den Hausherren ihre Grenzen auf und siegte auch in dieser Höhe verdient. Die Hennefer Tore bei dem zweistelligen Sieg erzielten 4 x Louis Klapperich (7./9./41./59.), Sakae Iohara (19./57.), Bilal El Morabiti (66.), Arif Alkan (80./86.), Alihan Zor (85.) und Robin Schmidt (85.).

Viertelfinale am 30. August 2022

TuS Mondorf (LL) – FC Hennef 05 **1 : 3**

Bis zu Halbzeit konnten die Gastgeber noch einigermaßen mithalten und kamen in der 45. Minute zum 1:1 Ausgleich. Tarik Dogon gelang per Kopf das 1:0 in der 25. Minute. Das Spiel in der 2. Halbzeit verlagerte sich mehr und mehr in die Hälfte der Mondorfer. Aufgrund der Einschussmöglichkeiten unserer Mannschaft war der TuS mit dem 1:3 Endergebnis noch gut bedient. Unser Schlussmann Max Blönigen hatte einen verhältnismäßig ruhigen Abend und wurde nur kurz vor dem Pausenpfiff überrascht, der dann den Ausgleich für den Gegner brachte. Die Tore in der 49. Minute durch Kanata Todate zum 2:1 und das 3:1 (54.) durch Bilal El Morabiti waren dann entscheidend. Das Halbfinale war damit erreicht.



Der Hennefer Torschütze Bilal El Morabiti im Laufduell mit Mondorfs Robin Tomiczek. Foto: Quentin Bröhl

Halbfinale am 07. September 2022

Masahiro Fujiwara glänzte mit drei Toren

1. FC Spich (LL) – FC Hennef 05 **0 : 5**

Mit einem knappen 1:0, erzielt in der 39. Spielminute von Masahiro Fujiwara ging es in die Pause. Doch dann setzte sich die Überlegenheit unserer Mannschaft auch in Toren um. Auch die beiden nächsten Treffer (79./80.) gingen auf das Konto des Neu-Hennefers. Sakae Iohara, der „Hennefer Okudera“ (Anmerkung: Der Japaner Yasuhiko Okudera war der erste Spieler in der 1. Bundesliga und spielte für den 1. FC Köln) machte das 4:0 fünf Minuten später. Johannes Siregar, der Kämpfertyp, war dann der Schütze zum 5:0 Erfolg.

Jetzt geht es im Kreispokal-Endspiel am 01. Oktober 2022 auf dem Sportgelände des SC Uckerath gegen den Gewinner des zweiten Halbfinals, dem FV Bad Honnef. Dieser gewann knapp mit 4:2 über den FSV Neunkirchen-Seelscheid.

PERSÖNLICH. KOMPETENT. BEWEGEND.

Fitness | Wellness | Gesundheit

KRONOS

— AKTIVCLUB —

Jetzt Probetraining für ein unterstützendes sportartspezifisches Aufbautraining vereinbaren:

02242 - 917171

Oder scan mich:



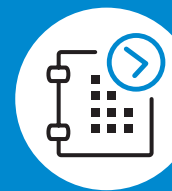
IHR SPEZIALIST FÜR

➤ KRAFT- UND MUSKELTRAINING
➤ RÜCKENTRAINING
➤ GEWICHTSREDUKTION
➤ HERZ-KREISLAUF-TRAINING



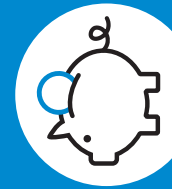
4 WOCHEN

KOSTENFREI*



MONATLICH

KÜNDBAR



13,90 €/

WOCHE**

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft
** Angebot für alle, die uns noch nicht kennen



Rathausplatz 1 | 53773 Hennef
info@kronos-aktivclub.de
www.kronos-aktivclub.de

2. Mannschaft: Neuanfang in der Kreisliga C

(noma) Nach dem Abstieg aus der Kreisliga B startete unsere Zweitvertretung die Mission „Wiederaufstieg“. Die neue Mannschaft welche den Spielbetrieb in der Staffel 6 Mitte August aufnahm ist nicht mehr die „alte“ Mannschaft. Sie hat ein neues Gesicht. Viele Abgänge mussten hingenommen werden. Aber auch neue Spieler fanden den Weg zum FC Hennef 05 II.

Als Spielertrainer übernahm Taner Emini (37, der 2016 zum FC Hennef 05 kam, die Verantwortung. Er spielt schon seit langem in unserer Zweitvertretung und ist außerdem aktiv und Leistungsträger in unserer Ü32. Zudem kann er auf eine lange erfolgreiche Vergangenheit als Fußballer zurückblicken. Nach einem Holperstart in die neue Saison, die Spieler mussten sich quasi erst noch richtig kennenlernen, fing sich das Team und holten die ersten Siege und standen nach dem 5. Spieltag auf dem 7. Rang der KL-C, Staffel 6.

1. KL-C Spiel am 14. August 2022

Gutes Spiel blieb ohne Punktgewinn

SV Höhe – FC Hennef 05 II

4 : 2

Doch der Start in die neue Saison ging daneben. Trotz zweimaliger Führung stand die Mannschaft am Ende ohne Punktgewinn da. Das 1:0 erzielte schon in der 2. Minute Hasan Senpalit und das 2:1 zur Halbzeitführung schoss in der 38. Minute Andreas Justus.

In der Nachspielzeit wurde das Spiel durch den Unparteiischen abgebrochen. Wurde dann aber später mit dem Spielergebnis von 4:2 für Höhe gewertet.

2. KL-C Spiel am 16. August 2022

Nach der Pause zog der Gegner davon

FC Hennef 05 II – SV Allner-Bödingen 3

0 : 3

Immer noch nicht richtig in Fahrt kam unsere Zweitvertretung in ihrem ersten Saisonheimspiel. Das Stadtderby wurde klar verloren. Bereits zur Pause führte der SV A-B mit 1:0 und erzielte im zweiten Durchgang noch zwei weitere Tore. Durch diese zweite Niederlage in Folge belegt unser Team den letzten Tabellenplatz.

3. KL-C-Spiel am 21. August 2022

Freude nach dem ersten Saisonsieg

TuS Herchen 2 – FC Hennef 05 II

2 : 4

Endlich platzte der Knoten. Der erste Saisonsieg von der „neuen“ Mannschaft konnte eingefahren werden und er brachte einen Sprung von Platz 18 auf 12. Den Halbzeitstand markierte kurz vor dem Pfiff einer unserer Neuzugänge, Majid Mirzai. Hasan Senpalit gelang in der 48. Minute das 2:0. Ali Nashwan Mohie Aldin erhöhte nach 74 Minuten auf 3:0 und Mahdi Hussan Zada nur drei Minuten danach auf 4:0. Die beiden Gegentreffer (83./90.) taten daher nicht weh.

4. KL-C-Spiel am 28. August 2022

Gegner war Chancenlos

FC Hennef 05 II – SV Buchholz 05 2

6 : 2

In einem wahren Torrausch befanden sich unsere Spieler und trafen, trafen und trafen. Trainer Emini „So kann es ruhig weitergehen. Wir sind in der Liga angekommen.“

Leider liegen die Torschützen und die Torminuten nicht vor!!!

5. KL-C-Spiel am 04. September 2022

Mohammed Zaher Rezai mit Dreierpack

VfR Marienfeld 2 – FC Hennef 05 II

0 : 3

Für Rezai war es das Spiel der Spiele. Er traf bald nach Beliegen und sorgte für den zweiten Auswärtserfolg in Folge. Unsere Mannschaft hat sich wohl (endlich) gefunden und rückte in der Tabelle weiter nach oben bis auf Platz 7.



ideen
für digitalen
erfolg

digitaler workflow
workflow central
managed print services
web to print
it-sicherheit
workflow apps
dokumenten management system
workflow software

AI

teamjansen.de

jansen

Löhestraße 32 Tel. +49 (0) 2242 92120
53773 Hennef info@teamjansen.de

GEMEINSAM GEWINNEN
Offizieller Ausrüster des FC Hennef 05

www.erima.de



Ü32: Knappe Niederlage im Kreismeisterschafts-Endspiel

(noma) Nach langer Spielpause, geschuldet der Pandemie, kam es endlich wieder zu Pflichtspielen dieser AH-Alterskategorie auf Fußballkreisebene. Am Freitagabend, 2. Mai 2022, standen die Spiele um den Wanderpokal der Ü32 Mannschaften aus dem Kreis Sieg an. Austragungsort war die Sportanlage des SV RW Kriegsdorf. Ein DANK an dieser Stelle an den Gastgeber für alles und den organisatorischen Ablauf der Veranstaltung. Das für diesen Abend angekündigte Unwetter blieb aus und so wurde es ein rundum schöner Fußballabend.



Organisator Paul Standley

Dafür ebenfalls ein herzlicher DANK an Paul Standley, vom Fußballkreis Sieg. Auf ihn war wieder Verlass.

Leider, wie schon bei anderen Turnieren musste der Organisator für den Breiten- und Freizeitsport kurzfristige Absagen von Mannschaften/Vereinen hinnehmen. Da-

durch musste mehrmals der Turnierspielplan geändert werden. Eine nicht immer leichte Aufgabe.

Die teilnehmenden Mannschaften wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die beiden Gruppenersten und -zweiten qualifizierten sich für die Halbfinalspiele. Die beiden Sieger bestritten das Endspiel. Der Platz 3 wurde in einem direkten 7-Meterschießen entschieden.

In der „Hennefer“-Gruppe spielten Hellas Troisdorf und FSV Neunkirchen-Seelscheid. Der zugewandte 3. Gegner Germania Windeck gab wenige Stunden vor Turnierbeginn seine Nichtteilnahme bekannt. Daher wurden die Spiele gegen Windeck jeweils für den Gegner gewertet. Favoriten, wie fast in jedem

Jahr, waren auch diesmal die Sportfreunde Troisdorf 05 (TV) und unsere Mannschaft. Doch manchmal kommt es anders als man denkt. So dann auch geschehen an diesem vorletzten Mai-Wochenendabend.

Wir, als Mitfavoriten gehandelt, gewannen in der Gruppe B. Zum Auftakt gab es aber ein 1:1 Remis gegen Hellas Troisdorf. Den Treffer zum Ausgleich erzielte Taner Emini. Gegen Windeck, wie bereits erwähnt, gingen die Punkte kampflos an uns. Im Spiel-Nr. 3 hieß es am Ende nach der 15-minütigen Spielzeit 1:0 gegen Neunkirchen-Seelscheid für uns. Das „goldene“ Tor gelang Alex Kutschke.

In der „Troisdorfer“-Gruppe A setzte sich TuS 05 Oberpleis und TuS 07 Oberlar durch. Der

hohe Favorit, SF Troisdorf 05 belegte „nur“ den 3. Rang und verpasste überraschend damit das Halbfinale.

In den beiden Halbfinalen kam es zu Spielen zwischen Oberpleis und Neunkirchen-S.. Nach 7-Meterschießen ge-



Neu-Torhüter Ante Pavlovic

wann Oberpleis mit 3:2 Toren. Unsere jüngsten „AH“-Kicker setzten sich mit einem knappen 1:0 gegen Oberlar durch.



V.l.: Alex Kutschke, Ante Pavlovic, Taner Emini, Johannes Voßwinkel, Mario Findelklee, Martin Dietrich, Mathias Rochus und auf der Bank sitzend Felix Nonnenmacher.



Spielgestalter Taner Emini



Martin Dietrich in der Abwehr eine starke Stütze



Mittelfeldmotor Johannes Voßwinkel



Antreiber mit Spielübersicht Mathias Rochus

Sekunden vor dem Abpfiff gelang Johannes Voßwinkel der Siegtreffer. Das Endspiel war damit erreicht.

Erstmals in der Ü32-Historie der Kreismeisterschaft stand eine Oberpleiser Mannschaft im Finale. Für eine Hennefer Mannschaft war es bereits bei der 19. Auflage Finalteilnahme Nr. 10. Bei vier Meisterschaften (2002, 2006, 2015 und 2017) ging der Wanderpokal nach Hennef. Zweite Plätze gingen in den Jahren

2004, 2005, 2007, 2014 und 2018 und 2022 nach Hennef. Die Platzierungen bei den letzten drei Meisterschaften: Platz 1 in 2017, Platz 2 in 2018 und Platz 3 in 2019. In den beiden letzten Jahren wurden - wie bekannt - keine Meisterschaften ausgetragen.

Die Oberpleiser entpuppten sich als ein schwieriger und starker Gegner. Auf allen Positionen waren sie ausgeglichen und gut aufgestellt. Bei uns machte sich bemerkbar,

dass an diesem Abend ein echter Stürmer fehlte. Daher war der Abschluss nicht ganz zufriedenstellend. Aber ansonsten gaben alle Spieler ihr Bestes. Das 1:0 für Oberpleis war daher verdient, auch wenn der Treffer „nur“ durch einen Foul-7-Meter fiel. Einen

In der Rangliste des „ahfußballportal.de“ belegte mit Stand vom 31. August 2022 unsere Mannschaft in Nordrhein-Westfalen (Fußballverbände Westfalen, Niederrhein und Mittelrhein) mit 610 Punkten den 7. Platz

Zwei Ü32 Spieler - Statt Urlaub Hilfsgüter für Ukraine Flüchtlinge gesammelt und transportiert

Wenn zwei junge Menschen ihren geplanten Wochenendurlaub „sauen“ lassen und stattdessen einen Hilfsgütertransport für Flüchtlinge in Polen organisieren und durchführen, dann ist das schon etwas was einem bewegt. So geschehen im März. Mathias Rochus und Andi Lohrscheid sammelten bei Freunden, Verwandten, Nachbarn, in der Ü32 Mannschaft Hilfsgüter aller Art, wie Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Babynahrung, Medizinprodukte etc. und brachten alles mit einem gemieteten Kleintransporter an die Grenze zwischen Polen und der Ukraine. Insgesamt waren sie, ohne große Pausen, 3 ½ Tage unterwegs und legten dabei 2.700 km zurück.



Wie Mathias und Andi berichteten, hat alles bestens geklappt. Zwischenfälle gab es keine. Sie haben Helfer*Innen aus vielen europäischen Ländern, sogar welche aus Kanada kennengelernt. Vor allem die Organisation durch polnische Helfer*Innen war sehr gut. Sie hätten auch gerne auf dem Rückweg nach Deutschland Flüchtlinge mitgenommen. Aber sie fanden keine Personen die ihr Angebot annahmen.

Nach furiosem Endspiel: Ü40 Kreismeister 2022

(noma) Über die ersten drei ausgetragenen Ü40-Kreismeisterschaftsspiele berichteten wir in der vorherigen Ausgabe.

Aber zur Erinnerung nochmals die Spielergebnisse. 3:2 Sieg beim SSV Kaldauen, 7:3 Heimerfolg gegen VfR Hangelar und ein 13:0 Kanter Sieg auf eigenem Platz gegen SV Kriegsdorf. Zum 4. Spiel am 28. März 2022 brauchte unsere Mannschaft nicht nach Oberpleis fahren. Der TuS trat nicht an und so wurde das Spiel mit einem 2:0 Sieg und den drei Punkten für uns gewertet.

5. Gruppenspiel am 02. Mai 2022

Von den Sportfreunden völlig überfahren

FC Hennef 05 – SF Troisdorf 05

2 : 11

Verletzungen, Pech und nicht in bester Verfassung unterlag unsere Mannschaft mit einem Ergebnis wie es in der Vergangenheit bei Kreismeisterschaften noch nie gab. Durch den Kanter Sieg der Sportfreunde sicherten diese sich den „Gruppensieg“, der aber im Endeffekt ohne große Bedeutung war. Unsere beiden Tore erzielten Michael Theuer (auch Trainer der Bezirksliga-Mannschaft des FSV Neunkirchen-Seelscheid und Frank Süs (Co-Trainer unserer MRL-Mannschaft). Aber dieses Ergebnis und der „Gruppensieg“ waren letztendlich ohne große Bedeutung. Das jetzt noch anstehende Finale um den Titel 2022 stand ja noch an und das hieß: FC Hennef 05 gegen SF Troisdorf 05.

Die Abschlusstabelle nach jeweils fünf Spielen aller teilnehmenden Mannschaften.

1. SF Troisdorf 05	18 Punkte	39:6 Tore
2. FC Hennef 05	12 Punkte	27:16 Tore
3. SSV Kaldauen	9 Punkte	15:8 Tore
4. VfR Hangelar	6 Punkte	14:21 Tore
5. TuS 05 Oberpleis	3 Punkte	7: 28 Tore
6. SV Kriegsdorf	0 Punkte	7:30 Tore

Finale am 21. Mai 2022 in Kriegsdorf

Ein besonderes Spektakel, dass es bei vorherigen Finals noch nie so gab

FC Hennef 05 – SF Troisdorf 05

3 : 2



Michael Theuer, Spielmacher und mehrfacher Torschütze.

Was für ein sonniger und vor allem sportlich erfolgreicher Samstagnachmittag in Kriegsdorf. Ein Spiel voller Dramatik, vieler Höhepunkte und wechselnder Torfolgen. Zwei Rückstände holte unsere taktisch aufspielende Mannschaft gegen die leicht favorisierten Sportfreunde auf. Als dann noch das 3:2 nach 56 Minuten für unser Team fiel brach großer Jubel bei der Mannschaft und den Hennefer Fans aus. Traurig-



Alte Haudegen und „gekrönte“ Beobachter. V.L. Roman Merten, Dieter Franke, Ingo Thomas und Uwe Freitag.

keit und Enttäuschung dagegen bei den Sportkameraden und dessen Anhängern am Spielfeldrand. Was beide Mannschaften in den 2 x 30 Minuten leisteten; Hut ab. Es ging immer fair, unter der Leitung des souveränen Unparteiischen Tobias Esch, zu. Er behielt immer die Übersicht und hatte das Spiel fest in seinen Händen.

Temporeich begann das 35. Ü40 Kreismeisterschaftsfinale. Die Titelverteidiger aus Troisdorf wollten den nächsten, ihren insgesamt 9. Titel nach 2008, 2009, 2011, 2012, 2014, 2015, 2018 und 2019 holen. Für eine Hennefer Mannschaft (TuRa/FCH05) sollte es der 13. Pokaltrophäe nach 1968, 1990, 1996, 2000, 2001, 2002, 2004 / 2007, 2010, 2013, 2016 und 2017 werden.

Es war gerade einmal zwei Minuten gespielt, da führte Troisdorf bereits mit 1:0. Böse Vorahnung. Sollte es eine ähnliche



Nötige Erfrischung nach getaner Arbeit.

Packung geben wie beim Gruppenspiel Anfang Mai? Nein! Unsere Mannschaft ließ der Rückstand völlig ruhig bleiben. So endeten die ersten 30 Minuten mit der 1:0 Führung für die Sportfreunde.

Elf Minuten nach dem Wechsel und einem intensiven Pausengespräch unter der Leitung von Chris Rauen und Kapitän Michael Theuer klappte es dann mit dem ersten FCH05-Tor. Eben durch Spielmacher Theuer. Troisdorf konterte drei Minuten danach und ging wieder in Führung. Neuer Spielstand 1:2 aus Hennefer Sicht. Aufgrund der geänderten Spieltaktik mit einem als „Feldspieler“ agierenden Torhüter Sjard Ridder, setzte unsere Mannschaft den Gegner immer fester und enger in deren Spielhälfte fest. Nach einem scharfen und präzisen Schuss aus größerer Torentfernung gelang Ridder, dem „Spieler des Spiels“ dann auch der erneute Ausgleich zum 2:2 nach 46 Minuten. Der Spielausgang war wieder offen. Doch der Druck unserer gut gestaffelt stehenden und überlegen spielenden Mannschaft nahm mehr zu. Troisdorf kam kaum aus der eigenen Hälfte heraus. Nach einem Foul im Troisdorfer Strafraum gegen einen Hennefer Spieler zeigte der Schiedsrichter sofort auf den ominösen 7-Meter-Punkt. Michael Theuer, erfahren und „ausgebufft“, nahm sich den Ball und ließ mit seinem Schuss dem gegnerischen Torhüter keine Abwehrmöglichkeit. Der Ball zappelte zum 3:2 für unsere Mannschaft im Netz. Bei den dann noch folgenden wenigen, aber starken Konterangriffen hielt Sjard Ridder mit tollen Reflexen seinen Kasten sauber. Schlusspfeif, Sieg und großer Jubel nach 60 Minuten auf Hennefer Seite.

Mit diesem Sieg bauten die Hennefer Ü40 Mannschaften ihren Titelrekord auf 13 Siege aus und qualifizierten sich für die FVM-Meisterschaft am 11. Juni 2022.

Im Finale kamen zum Einsatz: Sjard Ridder, Marco Strathausen, Michael Theuer, Chris Rauen, Essi Zamani, Johannes Voßwinkel,

kel, Frank Ullrich, Michael Torado und Marcel Hofmann.

Als Mannschaftsspieler in der Gruppenphase waren außer den im Endspiel eingesetzten Spielern noch: Frank Fusshöller, Markus Haider, Roman Merten, Frank Süs, Maik Szewczyk und Jörg Theel.

Erinnerungen werden wach an die WM 1954.

Sieht man die beiden letzten Spielergebnisse zwischen unseren „05ern“ und den Sportfreunden aus Troisdorf an, so werden Erinnerung - vor allem bei den älteren Fußballfans - wach. Fußball-WM 1954 in der Schweiz. Deutschland gegen Ungarn. In der Vorrunde wurde gegen die Magyaren mit 3:8 verloren. Im Endspiel dann der erste Weltmeistertitel einer DFB-Auswahl gewonnen.



Torwart und „Spieler des Tages“; Sjard Ridder mit dem Siegerpokal



Glückliche Gesichter: V.L. Paul Standley (Beauftragter Freizeit- und Breitensport Fußballkreis Sieg), Marco Strathausen, Tobias Esch (Finalschiedsrichter), Chris Rauen, Michael Theuer, Michael Torado, Frank Ullrich, Sjard Ridder, Norbert Maibaum (FCH05-Pressesprecher), Marcel Hofmann, Essi Zamani und Johannes Voßwinkel.

Ü40 FVM-Meisterschaft 2022 – Undankbarer 3. Platz

(noma) Am 11. Juni fand auf dem Sportgeländer der Hennefer Sportschule die 34. Austragung der Ü40 Verbandsmeisterschaften, nachdem diese die letzten zwei Jahre wegen der Pandemie nicht ausgetragen werden konnten, statt. Am Turnier nahmen sechs Vereine aus den Kreisen Köln, Heinsberg, Bonn, Sieg, Rhein-Erft, Berg und als Titelverteidiger aus dem Jahr 2019 Bayer 04 Leverkusen teil.



Mannschaftsbesprechung

Gespielt wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Trotzdem kam es zu einem richtigen Finalspiel im 21. Turnierspiel. Beteiligt daran war auch unsere Mannschaft. Vor diesem Spiel waren die Vorzeichen, sich für die Ü40 Westdeutschen Meisterschaften in Duisburg zu qualifizieren sehr gut. Ein Unentschieden dafür hätte ausgereicht. Doch es klappte nicht damit. Letztendlich stand unser Team mit leeren Händen da. Sie wurde nach der erlittenen Niederlage „nur“ Dritter im Endklassement. Diese Endplatzierungen gab es für den FC Hennef 05 in den Jahren 2012 und 2014.

Der Turnierbeginn verlief sehr positiv. In den beiden ersten Partien gab es immer Blitze. Gegen Ay Yıldizspor Hückelhoven traf Jürgen Thomas schon nach 19 Sekunden zum 1:0. Am Ende hieß das Spielergebnis nach einem weiteren Treffer, erzielt durch Michael Theuer, 2:0. Dann gegen den SV Altenberg hieß es bereits nach 13 Sekunden 1:0. Wieder war Thomas der Schütze. Durch ihren Treffer in der 3. Minute konnten die Domstädter aus dem Bergischen zum 1:1 Endstand ausgleichen. Mit einem Torfesti-



val und dem höchsten Turnierspielergebnis endete das 3. Spiel. Mit 9:0 siegte unsere Mannschaft gegen SV Beuel 06. Die neun Treffer in der 15-minütigen Spielzeit erzielten Theuer (2), Thomas (2), Marco Strathausen (2),



Jürgen Thomas o., Marco Strathausen m., Dieter Faßbender u.

Marcel Hofman (2) und Johannes Voßwinkel (1). Knapp mit einem 2:1 für uns ging das nächste Spiel gegen Borussia Hohenlind aus. Thomas in der 7. und Dieter

Faßbender in der 12. Minute waren die Torschützen. Verkürzen konnte nach 13 Minuten der Gegner. Gegen 16 Uhr kam es zum Spiel gegen den Titelverteidiger, die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen. Die mit einigen ehemaligen Profis angetretenen Chemiestädter gingen zwar nach vier Minuten durch Ex-Profi Marcus Feinbier in Führung. Aber durch mutiges Spiel und guten Spielkombinationen gelang der 2:1 Sieg. Strathausen war der 2-fache Torschütze in der 5. bzw. 12. Minute. Die Tür zur „Westdeutschen“ stand damit weit offen.



Das letzte Spiel musste dann über die endgültige Turnierplatzierung entscheiden. Wir benötigten „nur“ ein Remis um in dieser Alters-Kategorie zum 4. Mal (nach 2006/Sieger,



Sjard Ridder: der Hennefer „Manuel Neuer“

2013/Vizemeister und 2017/Platz 3) nach Duisburg-Wedau zufahren. Bis drei Minuten vor dem Schlusspfiff lief alles nach Plan. Zwar keinen Treffer erzielt, aber auch keinen Gegentreffer kassiert. Dann kam der Schock. Ein abgefälschter Schuss auf das von Sjard Ridder gehütete Tor überschritt die Torlinie und es hieß 0:1 aus unserer Sicht gegen GW Brauweiler. Dieser unglückliche Treffer bedeutete das „Aus“. Der dritte Platz reichte für die Qualifikation zur „Westdeutschen“ nicht aus. Ein Traum war geplatzt. Die Enttäuschung groß. Das FCH05-Team: Sjard Ridder, Dieter Faßbender, Marcel Hofman, Chris Rauen, Marco Strathausen, Frank Süs, Michael Theuer, Jürgen Thomas, Michael Todaro, Frank Ullrich und Johannes Voßwinkel.

Die errungenen Erfolge führte dazu, dass unsere Ü40 in der Rangliste der besten Ü40-Mannschaften lt. dem Internetportal „ahfussballportal.de“ in Nordrhein-Westfalen das TOP-Team mit 1.350 Punkten ist (Stand 31. August 2022). GRATULATION!!!

Wir sind mit im Spiel. 8 x in Ihrer Region.



AUTO
THOMAS
FIRMENGROPPE

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444 · Tel.: 0228/4491-0
53227 Bonn · Königswinterer Str. 93 · Tel.: 0228/4491-600
53945 Blankenheim · Am Mürel 18 · Tel.: 02449/9197-0
53332 Bornheim · Donnerbachweg 3 · Tel.: 02227/9098-0
50321 Brühl · Am Volkspark 5-7 · Tel.: 02232/94525-0
53773 Hennef · Frankfurter Str. 137 · Tel.: 02242/8896-0
53604 Bad Honnef · August-Lepper-Straße 1-12 · Tel.: 02224/9420-0
53229 Bonn · Teufelsbachweg 3 · Tel.: 0228/4491-700

www.auto-thomas.de



SEAT CUPRA ŠKODA Nutzfahrzeuge

Ü50 verpasste Kreismeistertitel nur knapp

(noma) Keine Niederlage, die meisten Tore erzielt, keinen einzigen Gegentreffer und dann doch nur Vizemeister! Das passierte unseren Ü50 Alten Herren am 21. Mai 2022, dem vorletzten Mai-Freitag, auf dem Sportplatz des RW Kriegsdorf.



Neuzugang Ralph Leipert setzt sich gegen zwei Gegenspieler durch.



Gratulation an Torschütze Chris Rau (m.).

Mit unserem Team nahmen vier weitere Mannschaften am Turnierteil, welches zum 25. Mal ausgetragen wurde. Für uns gab es Turniersiege in den Jahren 2001, 2008, 2009, 2011, 2012, 2015, 2017 und 2018. Sechs Finalniederlagen (2010, 2013, 2014, 2016, 2019 und 2022) mussten hin genommen werden.

Gegen den späteren 5. Im Gesamtklassement, die Spielgemeinschaft RW Kriegsdorf/

Wahlscheider SV (2 Punkte) gab es - trotz spielerischer Überlegenheit - nur ein torloses Unentschieden. Besser lief es dann gegen die SG SV Eitorf 09/Spvg. Hurst-Rosbach, die am Ende auf dem 4. Platz mit 3 Punkten landete. Hier siegte unsere Mannschaft mit 3:0 Toren. Neuzugang Ralph Leipert traf zum 1:0. Chris Rau gelang das 2:0 und Frank Hutmacher schoss zum 3:0 ein. Das

zweite 0:0 im Turnierverlauf gab es gegen den neuen Kreismeister, den SSV Kaldauen. Auch hätte es nach den sich ergebenden Torchancen einen Sieg für unsere Mannschaft geben müssen. Doch der Ball wollte einfach nicht die Torlinie überschreiten oder der Pfosten stand im Weg. Schon vor dem letzten Spiel gegen die SF Troisdorf 05 war die Chance, den diesjährigen Titel bei



Technisch gut visierter Neuzugang Aziz Guessouma.

der Jubiläumsaustragung zu holen, vertan. Trotzdem gab das Team mit Klaus Fischer, Roman Merten, Helmut True, Frank Hutmacher, Stefano Romano, Chris Rau, Dieter Faßbender, Ulli Brandt, Ralph Leipert, Frank Ullrich und Aziz Guessouma nicht auf und gewann gegen die Troisdorfer mit 2:0. Am Ende hatte die Mannschaft von der Agger vier Punkte auf ihrem Konto. Für beide Treffer war Dieter Faßbender verantwortlich. Wobei das 1:0 wohl eines der schönsten Tore bei den 10 Ü50-Spielen war.

Wär die Chancenauswertung auch nur ein bisschen besser im Turnierverlauf gewesen, so hätte am Ende der FC Hennef 05 den Wanderpokal gewonnen. So aber Glückwunsch an Kaldauen zu diesem Überraschungserfolg.



Vizemeister 2022: Hintere Reihe v.l., Coach Ingo Thomas, Uwe Freitag (stand leider nicht im Kader wegen einer Verletzung), Helmut True, Stefano Romano, Frank Hutmacher, Aziz Guessouma, Ralph Leipert und Team-Manager Ralf Dzikus. Vordere Reihe v.l., Ulli Brandt, Dieter Faßbender, Frank Ullrich und Pressesprecher Norbert Maibaum.



SPORT. FITNESS. WOHLFÜHLEN.

five
eGYM

SPORTaktiv Rhein-Sieg GmbH & Co. KG
Reutherstraße 22, 53773 Hennef
Telefon 02242/2210, info@sportaktiv.de, www.sportaktiv.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag/Feiertage 8.30 Uhr – 18.00 Uhr, Sonntag 8.30 Uhr – 20.00 Uhr

SPORTaktiv
HENNEF



Bauunternehmung GmbH
OTTOSTRASSE 6 · 53332 BORNHEIM
Telefon: 0 22 27 / 90 93 13 – Fax: 0 22 27 / 90 91 76
Mobil 0163 / 77 77 030 – www.ptassek-bau.de
email: b.ptassek@ptassek-bau.de

1. FVM-Meisterschaftstitel für unsere Ü50 bei der 20. Auflage

(noma) Was für ein Tag für unsere Ü50 Alten Herren am 25. Juni in Mondorf. Finalsieg nach 7-Meterschießen über die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen mit 7:6 Toren. Nach der regulären Spielzeit von 15 Minuten endete das Finale torlos.



Endspielpartner Bayer 04 Leverkusen und der FC Hennef 05

In zwei Gruppen (Gruppe A mit SV Berg.-Gladbach 09, SW Stotzheim, Bayer 04 Leverkusen, FC Bergheim 2000 und Alemannia Aachen und in Gruppe B mit SG Sportfreunde 69 Marmagen, FC Randerath/Porselen, VfL Meckenheim, FC Hennef 05, Kreis Düren trat nicht an) wurden die vier Halbfinalisten (die beiden Ersten jeder Gruppe) ermittelt.

Der Start für unsere Mannschaft, die aufgrund der Nichtteilnahme des Kreismeisters, dem SSV Kaldauen, als Vizemeister an dieser FVM-Meisterschaft teilnehmen durfte, ging völlig daneben. Mit 0:1 ging die Partie gegen Meckenheim (Fußballkreis Bonn) verloren. Doch das tat der Mannschaft in keiner Weise weh. Sie fing sich bereits im 2. Gruppenspiel mit einem 3:0 Erfolg gegen Randerath/Porselen aus dem Fußballkreis Heinsberg. Alle drei Treffer gingen auf das Konto von Jürgen Thomas.

Das 2:0 resultierte aus einem 7-Meter Strafstoss nach 14 Minuten. Die beiden anderen Treffer fielen in der 10. bzw. 15. Minute. Mit dem Turniertor-Rekordergebnis von 5:0 wurde im 2. Spiel Marmagen (Fußballkreis Euskirchen) bezwungen. Wieder erzielte Jürgen Thomas drei Treffer. Das 1:0 nach zwei Minuten, das 4:0 nach zehn Minuten und das 5:0 nach vierzehn Minuten. Frank Hutmacher steuerte nach fünf Minuten das 2:0 bei



Dirigent Frank Ulrich

und Frank Süs gelang nach acht Minuten das 3:0. Damit war das Tor für das Erreichen des Halbfinals gesichert. Denn das eigentlich fällige nächste Spiel gegen den Kreis-Düren-Vertreter (der nicht antrat) wurde mit einem 2:0 für uns gewertet. Meckenheim wurde ungeschlagen mit 12 Punkten und 8:1 Toren Gruppensieger vor unserem Team mit 9 Punkten und 10:1 Toren. Auf den nächsten Plätzen folgten Marmagen und Randerath/Porselen.

So kam es zu den beiden Halbfinalbegegnungen des A-Gruppenzweiten, Leverkusen gegen Meckenheim und des A-Gruppenersten, Stotzheim gegen uns. Die Traditionsmannschaft von Bayer 04 gewann ihr Spiel und unser Match ging mit einem 2:0 (1:0/4. Thomas, 2:0/10. True per Kopfball) für uns aus. So kam es zu einem Finale der beiden stärksten Teams des Tages. Die Leverkusener

Mannschaft, in der drei ehemalige Profis mitwirkten war aber nicht unbedingt als Favorit anzusehen. Dafür zeigten sie in den vorherigen Spielen doch einige Schwächen. Diese versuchten im Endspiel unsere Männer auszunutzen. Konditionell war unsere Mannschaft etwas stärker. Doch trotz einiger guter Chancen blieb das Spiel torlos. Das 7-Meterschießen musste daher entscheiden, wer sich bei der diesjährigen Meisterschaft den Titel nach zweijähriger Pandemiepause holen würde.

Unsere Mannschaft musste als erste zum 7-Meter antreten. Diesen verwandelte Jürgen Thomas. Leverkusen glich anschließend aus. Helmut True gelang der zweite Treffer. Wieder kam Bayer 04 zum Ausgleichstreffer. Auch der dritte Schuss durch Dieter Faßbender brachte die nächste Führung zum 3:2. Leverkusen ließ sich nicht abhängen und traf eben-

ke, auch einem ehemaligen Bundesliga-Profi, ließen durch ihren Schützen nichts anbrennen; 6:6. Es wurde immer spannender. Ruhig ging wieder Faßbender zum Punkt und sein Schuss schlug unhaltbar im Tor des Gegners zur nächsten Führung, zum 7:6 ein. Leverkusens nächsten Schützen merkte man an, er wirkte nervös und sein geschossener Ball ging nicht über die Torlinie. Jubel brandete auf Hennefer Seite, im Team und bei den „05er“ Fans auf, als dann feststand, dass der FC Hennef 05 das unmögliche geschafft und erstmals in dieser Alterskategorie Mittelrheinmeister wird. Duisburg kann daher kommen. Wir warten auf Samstag, 20. August, wenn es an die Wedau zur „Westdeutschen“ geht. Dem siegreichen Team gehörten an: Klaus Fischer, Helmut True, Jürgen Thomas, Frank Hutmacher, Frank Ullrich, Chris Rauen, Frank Süs, Ste-



Konditionsstark: Helmut True

falls. Wieder mussten die nächsten Schützen ran. True scheiterte, aber auch Leverkusens Schütze traf nicht und konnte unseren Torwart Klaus Fischer nicht bezwingen. Spielstand weiterhin 4:4. Faßbender als nächster Schütze traf dann zum 5:4 für unsere Farben. Die Chemiestädter egalisierten. Jetzt war wieder Thomas dran. Sicher verwandelte er zur erneuten Führung dem 6:5. Die Männer von Trainer Günter Kentsch-

fano Romano und Aziz Guesourma. Das 1-Tüpfelchen war dann, dass Jürgen Thomas mit seinen (incl. der 7-Meter-Tore im Entscheidungsschießen) 10 Treffern der erfolgreichste Turniertorschütze war. Leider gab es dafür keinen Pokal oder Sonderehrung. Vielleicht sollte dieses einmal als Anregung an den Verband gegeben werden, dass auch der treffsicherste Torschütze, der beste Torwart und der beste

Feldspieler ausgezeichnet werden. Anzumerken wäre. Für den FC Hennef 05 war es der insgesamt 5. Mittelrheinmeistertitel (Ü50 - 2022, Ü60 - 2017, Ü40 - 2013, 2009, 2007). Vor der Fusion im Jahr 2005 wurden durch die damaligen Ü32-Fußballer zwei Meisterschaftsgewinne auf Verbandsebene (2003 und 2002) geholt.



Übergabe der SiegerSteele und der -urkunde an Kapitän Dieter Faßbender beglückwünscht von zwei FVM-Mitarbeiterin.



Herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar Tina und Dirk Heinemann



Ü50 „Westdeutsche 2022“ – Bis um 17.25 Uhr war die Fußballwelt noch in Ordnung

(noma) Zur Vorbereitung auf die Turnierspiele um die „Westdeutsche“ Ende August in Duisburg nahm die Mannschaft am Ü50 Feldturnier Anfang August beim Bröltaler SC teil und gewann durch souveräne Leistungen dieses Turnier. Die Generalprobe war damit erfolgreich.

In der Vorrunde wurden die Hin- und Rückspiele gegen VfR Marienfeld und Sportfreunde Birkenfeld gewonnen und damit das Halbfinale bei dem Abendturnier erreicht. Hier stand der SV Höhe als nächster Gegner auf dem Spielplan. Zwei Treffer, je einmal durch Michael Torado und Chris Rauen, brachten den Sieg und die Finalteilnahme. TuS Birk war der Spielgegner. Die Birker waren nur darauf aus durch passives Spiel ein mögliches Neunmeterschießen zu erreichen. So geschah es auch. Doch unser überragender Schlussmann Klaus Fischer parierte drei Schüsse und war damit maßgebend am Turniersieg beteiligt. Außer, dass unsere Mannschaft den Siegerpokal erhielt, wurde Fischer als bester Torhüter und Chris Rauen als erfolgreichster Torschütze mit Präsenten ausgezeichnet. Zum Siegerteam gehörten außer den beiden genannten Spielern noch Dieter Faßbender, Ralph Leipert, Roman Merten, Taner Emini, Ingo Thomas, Michael Todaro, Frank Hutmacher und Ulli Brandt. Nach dem 3. Platz in Duisburg bei der „Westdeutschen



Hintere Reihe v.l., W. Krudewig (AH-Abt.-Leiter), M. Barth, H. True, C. Lübcke, R. Dzikus (Teammanager), R. Merten, R. Leipert, J. Thomas und I. Thomas (Coach). Vorne v.l., C. Rauen, N. Maibaum (Pressesprecher), F. Ullrich, F. Hutmacher, K. Fischer, D. Faßbender, F. Süs und S. Romano.

Meisterschaft 2022“ am 20. August war der Traum von der 2. Teilnahme am „DFB Ü50-Cup“ in Berlin ausgeträumt. Das Turnier der sechs besten Ü50 Teams der Verbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen begann für unsere Mannschaft erfolgreich. FVM-Vizemeister Bayer 04 Leverkusen wurde mit 1:0 durch den Treffer von Jürgen Thomas in der 12. Minute besiegt. Trotz der mitspielenden Ex-Profis wie Marcus Feinbier (69 BL/272 2.BL-Spiele, Marco Schröder (8 BL/12 2.BL-Spiele), Hans-Jörg Schneider (256 2. BL/19 2. BL-Nord-Spiele), Jörg Reeb (90 2. BL-Spiele, Thorsten Judt (43 BL/251 2. BL-Spiele und Peter Gemein (38 2. BL/18 2. BL-Nord-Spiel). Den höchsten Sieg für das von Ingo Thomas gecoachte und von Ralf Dzikus betreute Team gab es mit dem 4:0 im 2. Spiel. Niederrhein-Vertreter SG Kupferdreh-Byfang Essen wurde regelrecht an die Wand gespielt. Frank Süs (6.), Dieter Faßbender (11.), Jürgen

Thomas (13.) und Helmut True (18.) sorgten für die Tore. Gegen den späteren Turnier-2., die Mannschaft des SC Preußen Lengerich, der schwerste Gegner an diesem Tag, gab es in Spiel 3 ein gerechtes 0:0. Gegner im nächsten Duell war die SG FC Taxi/DFV 08 Duisburg (Verband Niederrhein) Jürgen Thomas` Tor in der ersten Spielminute brachte das knappe 1:0. Der Weg nach Berlin war damit vorgezeichnet. Ein Remis im letzten Spiel gegen DSC Arminia Bielefeld hätte für die Berlin-Cup-Teilnahme ausgereicht. Trotz eines starken Spiels unserer Mannschaft, welche in der Besetzung Klaus Fischer, Frank Ullrich, Stefano Romano, Roman Merten, Helmut True, Frank Süs, Dieter Faßbender, Chris Rauen, Frank Hutmacher, Ralf

Leipert, Chris Lübcke und Jürgen Thomas antrat, gab es eine vermeidbare 0:1 (10.) Niederlage. Die Chancenhöhe - zumindest den entscheidenden Treffer zu erzielen - lag bei uns. Wie man so schön sagt: Der Fußballgott war in diesem Match nicht auf unserer Seite“. Damit sicherte sich die Mannschaft aus Ostwestfalen die „Fahrkarte“ für das Ende September stattfindende Endturnier des „DFB-Ü50-Cup“. Die Enttäuschung so nah am Ziel noch abgefangen zu werden, war bei den Spielern und dem Anhang groß. Nach der Ankunft in Hennef wurde noch im „Hennefer Wirtshaus“ zusammengesessen und man ließ den Tag und die Spiele noch einmal Revue passieren.

Mit 1220 Punkten (lt. Internetportal „ah-fussballportal.de“ Stand: 31. August 2022) liegt unsere Ü50 im Westdeutschen Fußballverband (LV Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen) auf dem 1. Platz



Stürmender Torschütze: Jürgen Thomas

Regional engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung.

Und das in vielfältiger Art und Weise – im regionalen Sport ebenso wie im kulturellen, gesellschaftlichen oder sozialen Bereich. Weil die Region für uns nicht nur Markt, sondern Heimat ist.

Ü60 verpasst bei der Verbandsmeisterschaft knapp den Podestplatz

(noma) Unsere Ü60 stand knapp vor der Qualifikation zur „Westdeutschen“ bei der 9. Austragung der FVM-Meisterschaft am letzten Junisonntag in Jülich.

Eigentlich hätte dieser Wettbewerb bereits schon vor einigen Monaten ausgetragen werden sollen. Doch, aus Witterungsgründen (unerwarteter Schneefall) wurde er abgesagt und verschoben. Wie in der Vergangenheit auch wurde nach dem „Hammer-Modell“ gespielt. Bei nur acht teilnehmenden Teams (SG FV Haaren/Alemannia Aachen, KAW Berg, KAW Bonn, FC Hennef 05, SpVg Porz, KAW Rhein-Erft, SV Sötenich und Spiel- und Sportclub Satzvey) wäre es vielleicht sinnvoller gewesen die Mannschaften in zwei Gruppen aufzuteilen. Aber die Verbandsoffiziellen entschieden sich für das alte Muster.

In der 1. Runde traf unsere Mannschaft auf die Porzer Vertretung aus Köln. Mit einem 0:0 endete die Auftaktbegegnung. Mit dem gleichen Endergebnis in der 2. Runde das Spiel gegen die Auswahl der Bundeshauptstadt. Erst in Runde drei kam es zum ersten Turniersieg. Durch zwei Treffer von Ulli Brandt wurde



Hinten: Willi Krudewig (AH-Abt.-Leiter), Ulli Brandt, Bernd Mentel, Stefano Romano, Gerhard Moser, Mike Schöffel, Norbert Maibaum (FCH05-Pressesprecher), Norbert Sent, Wolfram Siebert (Coach), KD Theel (Betreuer) und Ziwaruddin Shahin. **Vorne:** Manfred Wermter, Ludwig Leinhos, Panagiotis Papadatos, Stefan Hoppen und Peter Siebert. (Foto: FVM)

Sötenich, eine Mannschaft aus Kall aus dem Kreis Euskirchen, mit 2:0 besiegt. Mit der Spielgemeinschaft aus Aachen wartete ein starker Gegner in Runde 4 auf unsere Mannschaft die von Wolfram Siebert gecoacht wurde. Mit dem dritten torlosen Remis erkämpfte sich unser Team um TW Ludwig Leinhos und den Feldspielern Stefan Hoppen, Panagiotis Papadatos,

Ulli Brandt, Stefano Romano, Bernd Mentel, Michael Schöffel, Norbert Sent, Ziwaruddin Shahin, Peter Siebert, Manfred Wermter und Gerhard Moser eine gute Ausgangsposition für die letzte Spielrunde. Doch in dieser hätte unbedingt ein Sieg über die Auswahl aus dem Kreis Berg herauspringen müssen um sich für die im August stattfindende „Westdeutsche Meisterschaft 2022“ zu qualifizieren. Mitte der 12-minütigen Spielzeit wurde Ludwig Leinhos bezwungen. Leider wurde Sekunden vor diesem entscheidenden 0:1 Treffer wurde ein Foulspiel der gegnerischen Mannschaft vor dessen Tor nicht geahndet. So blieb am Ende nur ein un-

dankbarer 4. Rang übrig. Den Titel der diesjährigen FVM Ü60 Meisterschaft holte sich die Auswahl Berg vor der Rhein-Erft-Kreisauswahl. Platz drei belegte die Aachener Mannschaft vor unserem Team welches auf dem 4. Rang im Endklassement landete.



TW Ludwig Leinhos bei der Siegerehrung.

Überragende Platzierung in der Rangliste des Portals „ah-fussballportal.de“ bei den Ü60 Mannschaften aus dem Gebiet des Westdeutschen Fußball, welches die FV Westfalen, Nieder- und Mittelrhein umfasst: Die errechnete Punktzahl von 570 Punkten (Stand 31. August 2022) bedeutet den 2. Platz! – Eine hervorragende Leistung!



Jubelnder 2-fach Torschütze Ulli Brandt im Spiel gegen SV Sötenich.

Mit einem guten Team



zum Erfolg!



MARTIN SCHLECHTRIEM
Straßen- und Tiefbau

Abtsgartenstr. 1 • 53773 Hennef • Tel. 02242/6000 • www.ms-tiefbau.de

Ü50 Mannschaftstour nach St. Sigmund / Tirol

(noma) Mitte Juni hieß es für eine größere Truppe der „Alten Herren“ mit den Mitfahrerinnen: Koffer packen und ab nach Tirol/ Österreich ins idyllisch gelegene 200-Seelen-Örtchen St. Sigmund im Sellrain auf 1513 Meter Höhe. Nur 30 km von Innsbruck entfernt. Erholung, Chillen, Vergnügen haben, gemütliches Wandern im Tal und Gipfelbesteigungen und auch ein Fußball-Freundschaftsspiel gegen eine Ortsauswahl standen auf dem umfangreichen Programm für vier Tage.

In mehreren Grüppchen ging es mit den Autos am Fronleichnam in Richtung Alpenland. Alles klappte großartig. Keine Pannen, keine großen Staus. Die Vorfreude war bei allen Mitreisenden (Spielern, Ehefrauen/Lebenspartnerinnen groß. Ziel war die Pension (ca. 700 Km von Hennef entfernt) des FCH05-AH-Spieler Chris Lübcke. Der in dieser reizvollen Gegend

seit einigen Jahren die drei Sterne Pension Praxmarer führt und leitet. Dieter Faßbender plante und organisierte die Tour gemeinsam mit Chris Lübcke. Die, wie sich später herausstellen sollte, ein voller Erfolg war. Alle „Reiseteilnehmer“ waren begeistert, dann auch das Wetter spielte glänzend mit. Langeweile kam nie auf. Im Biergarten, auf der Terrasse

und auf den Pensionsgrünflächen saß man in gemütlichen Runden zusammen. Es wurde getanzt, erzählt oder nur einfach ausgeruht. Vorsichtshalber wurden auch rheinische Kühlgetränke aus der Heimat mitgenommen da man nicht sicher wusste ob das österreichische Kaltgetränk wie Zipfer, Siegel oder Gösler auch mündete. Am Freitag tagsüber unter-

nahmen Gruppen die Landeshauptstadt Innsbruck und deren besonderen Wahrzeichen zu besuchen. Andere wanderten in der Gegend um die Natur Österreichs zu genießen. Am Abend stand das vereinbarte Freundschaftsspiel unserer überwiegend Ü50-Kicker gegen eine wesentlich jüngere Ortsauswahl (Durchschnittsalter 30 Jahre)

auf einem sehr guten Kunstrasenplatz an. Im Team der Heimmannschaft spielte auch der dortige Gemeindevorsteher Anton „Toni“ Schiffmann mit. Anfangs konnten unsere „Meister“-Spieler noch gut mithalten. Erzielten durch Wahid Karimi den Halbzeitstreffer zur 1:0 Führung. Doch „Österreich“ gelang der Ausgleich und auch der nächste Treffer. Dieses Ergebnis egalisierte Frank Hutmacher. Dann setzte sich die Kondition der jüngeren Tiroler „Alpenstürmer“ durch und am Ende gewannen sie mit 4:2 Toren. Für „Deutschland“ spielten: Klaus Fischer, Stefano Ro-

mano, Jürgen Thomas, Ingo Thomas, Helmut True, Michael Torado, Dieter Faßbender, Frank Hutmacher, Chris Lübcke, sowie die schon öfter eingesetzten Gastspieler Alex Menzel, Kolja Fischer und Wahid Karimi. Das Ergebnis war aber nicht ausschlaggebend. Geselligkeit stand im Vordergrund. Anschließend wurde unsere Truppe von den Gästen zu einem Abendessen eingeladen. Der Beginn einer neuen Freundschaft am 17. Juni?! Samstag, nach dem gemeinsamen Frühstück in der „Pension Praxmarer“, stand der Tag, zur freien Verfügung. Wobei Wanderung durch die

schöne Alpenregion an erster Stelle stand. Begegnungen mit weidenden Kühen, kleinen und größeren Pferden, Pausen an Bachverläufen um die Füße zu kühlen gehörten dazu. Wieder spielte der Weltergott mit. Am Sonntag ging es dann wieder in Richtung Rheinland. Der eine stellte einen Rekord auf, was die Reisezeit anging, Andere fuhrten im normalen Tempo, kamen aber auch in Hennef an. Aber auch Staus ließen bei einigen Heimkehrern die Reisezeit höher ausfallen. Aber am Ende kamen alle „Austria-Tour-Teilnehmer“ wieder gesund im Rheinland in ihren

unterschiedlichen Wohnorten an. Das war die Hauptsache. Weil die Tour bei allen Teilnehmern so gut ankam, wurde bereits zwischen Chris Lübcke und Dieter Faßbender ein neuer Termin für 2023 vereinbart. Wieder soll die Fahrt zur gleichen Zeit wie in diesem Jahr durchgeführt werden.
*Kontakt Daten:
office@pension-praxmarer.at
Tel. 43(0)52 36517
Ansprechpartner Chris Lübcke,
Postanschrift:
A 6182 St. Sigmund im Sellrain/
Tirol/Österreich



Der FC Hennef bietet mehr an als Fußball

(von Detlef Kraheck-Fischer) Was viele nicht wissen ist, dass der FC Hennef neben der erfolgreichen Fußballabteilung auch eine ambitionierte Handballabteilung hat. Hier fördern Jugentliche und Ehrenamtliche Trainer den Handballnachwuchs mit viel Herzblut und Engagement. Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler Helfer wäre es sicher nicht möglich dem Nachwuchs diesen tollen Sport so nahe zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben sich regelmäßig auszupeinern, gegenseitig zu messen und ihre Leistungsgrenzen von Woche zu Woche neu zu justieren. Auch die Suche nach Sponsoren wird überwiegend von den Trainer/-innen privat organisiert, um den Jungs und Mädels die Möglichkeit auf ein Trainingslager oder neue Trikots zu ermöglichen.

Handball ist ein extrem schneller und robuster Sport, bei dem es auch mal eine blutige Nase geben kann. Hier lernen die Jungs und Mädels spielerisch den Unterschied zwischen Gewalt und sportlicher Härte. Man kämpft im Team, gewinnt im Team oder verliert als Team. Wenn der Gegner besser war, wird das akzeptiert und man lernt aus den Fehlern, die gemacht wurden.

Bei vielen Teams begleiten die Trainer/-innen ihre Mannschaften über mehrere Jahre da sich eine enge Bindung zwischen Trainer/-innen und Mannschaft gebildet hat. Für einen Trainer, gerade in diesem Alter ist es das Schönste zu sehen wie sich die Sprösslinge entwickeln, wie sich Freundschaften entwickeln, wie aus vielen individuellen Kindern ein Team entsteht. Dieser Spirit macht auch nicht vor den Eltern halt. Ob man will oder nicht, man kann und will sich dem Zusammenhalt nicht wirklich entziehen. Neben dem Sport werden immer wieder außersportliche Aktivitäten unternommen. Ob man nun gemeinsam am Rosenmontagszug teilnimmt, einen gemeinsamen Grillnachmittag macht oder einfach einen gemütlichen Abend zusammen verbringt. Wer will, der kommt und in der Regel kommen alle, die es irgendwie einrichten können. Vielfach zeichnet sich der Einsatz aller auch in Ergebnissen



aus, was neben all dem Spaß und der Freude natürlich auch bei den Handballern der Antrieb zum Sport ist. Aus Siegen nimmt man Motivation mit, aus Niederlagen einen Ansporn sich zu verbessern. So ist es bei dem „großen“ Fußballbruder, so ist es auch bei den Handballern. Wir sehen uns bewusst als leistungsorientierten Breitensport an, da jeder der Zeit und Lust hat, diesen tollen Sport selber zu probieren, die Möglichkeit dazu hat und sich auf seinem Niveau weiterentwickeln kann. Wir bieten allen Kindern die Möglichkeit sich zu bewegen und einen tollen Sport kennenzulernen, in dem neben der körperlichen Aktivität auch viel Wert auf Fairness und Miteinander gelegt wird.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Talenten oder Kindern, die einfach Lust und Spaß daran haben sich zu bewegen. Also wenn sich jemand angesprochen fühlt

oder jemanden kennt, der Handball gerne mal ausprobieren möchte... Wir starten schon bei den Jüngsten ab dem Alter von 3 Jahren mit der Miniförderung und übergeben die Kinder ab dem Alter von 13 an die Spielgemeinschaft HSG Sieg, die in den letzten Jahren extrem starke Jugendmannschaften hervor gebracht hat.

FC- Hennef Handball beim Rosenmontagszug 2020

In diesem Jahr haben uns die Eltern der Handballer gezeigt woher der Teamgeist ihrer Sprösslinge kommt. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm und von daher ist seit diesem Zug klar, dass man Teamgeist schon von den Eltern lernen kann.

Dass die Mannschaften sich gefunden haben, haben sie in den letzten Monaten bereits eindrucksvoll gezeigt. Woher das kommt, konnte man an dem diesjährigen Rosenmontagszug sehen. Eine



große Gruppe, die den Anschein erweckt, dass sie sich schon ewig kennen. Leute, die so viel Spaß hatten, als wären sie schon immer beste Freunde. Das war der Spirit in diesem Jahr. Die Handballabteilung hat sich gefunden und nun wissen wir auch warum... Diesmal vielen Dank an die Eltern, die das alle erst möglich machen. Wir werden noch viel Erfolg und Spaß zusammen haben.

Starkes Zeichen gegen den Krieg 2022

Was soll ich noch sagen? Ich hab es schon so oft gesagt. Es kommt nicht von ungefähr und nicht von alleine, dass die Boys in Black ein sooo tolles Team sind. Eine kurzfristig organisierte Mahnwache

Grillnachmittag 2021

#morethanateam Heute hat sich gezeigt woher die Jungs den Teamgeist und den Umgang miteinander haben. Im Training kann man viel machen aber der Umgang mit Anderen kommt dann doch von den Eltern. Das haben wir heute ganz toll erleben können. Bei trockenem Wetter hatten die Jungs und die Eltern viel Spaß beim Grillfest der des FC Hennef. Die Jungs spielten auf dem Platz des „großen“ Bruders Fußball, bis man den Ball kaum noch sehen konnte. Die Eltern hatten einen entspannten, tollen Nachmittag mit Würstchen und Bier und vielen netten Gesprächen. Eine super lockere und nette Atmosphäre die Lust auf mehr macht. Das wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir auf den Grillplatz der Fußballer zurückgreifen werden Vielen Dank dafür und Danke an alle, die da waren.



wurde in der Gruppe geteilt und alle, die es ermöglichen konnten waren dabei. Fast die ganze Mannschaft war da um ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl für die vielen Menschen zu zeigen, die unter diesem furchterlichen Krieg leiden. Unsere Gedanken sind bei allen, die unter diesem grausamen Krieg leiden.

The Boys are back after Covid 2022

Die letzten Jahre waren eine echte Herausforderung für alle und auch gerade für die Handballer. Neben den Hallenschließungen auf Grund der Flüchtlingskriege, bei der

zu Recht sämtliche Hallen zu Gunsten der Bedürftigen von der Stadt zur Verfügung gestellt wurden, oder renovierungsbedingten Schließungen die auf Grund von einem Brand der Halle entstanden sind wie auch die Covid bedingten Restriktionen. Nie wurde aufgegeben. Training online und Laufeinheiten mit Abstand sind zwar im ersten Moment etwas skurril, zeigen aber den Einfallsreichtum, die Kreativität und das Engagement aller, die diesen Sport so lieben und sich nie unterkriegen lassen.

Heute stand das erste Spiel der Boys in Black (BiB) in eigener Halle an. Training war konzentriert und engagiert.

men ist. Das Warmmachen und Einwerfen ist schon so automatisiert, wie man es in dieser Altersklasse selten sieht. Zwei gleich gute Torhüter und Feldspieler, die langsam verstehen, warum es Handball„SPIEL“ heißt zeigen, dass vieles richtig läuft.

Die Gegner waren schwer einzuschätzen jedoch ließen die Ergebnisse der BiB Grund zu Optimismus. Alle waren höchst motiviert. Nach wenigen Minuten war klar, dass hier heute nur ein Team gewinnen wird. Beim Stand von 4:1 nach 2 Minuten reduzierte der FC seine Spieleranzahl auf 5 Feldspieler und zwei Minuten später auf 4 Spieler. Es geht nicht immer darum, dass man das Spiel so hoch wie möglich gewinnt. Respekt und Anerkennung der Gegner ist etwas, was man auch lernen muss. Heute ging es darum die Leistung der Gegner anzuerkennen und ihnen nicht den Spaß an diesem tollen Sport zu nehmen. Gewinnen mit Anstand und ohne Überheblichkeit. Am Ende trennte man sich mit 25:8, womit beide Seiten gut leben konnten. Die BiB haben sich auf ein schönes Kombinationsspiel konzentriert und wieder gezeigt wie toll es sein kann ein Team zu sein. Besonders hervorzuheben ist der Torwart des TV Siegburg der ein wirklich super Spiel gemacht hat.



Ab Januar spielen wir eine Liga höher. Da haben wir noch viel vor ...

Weiter so BiB!

Ein etwas anderes Trainingslager 2022

Seit Monaten lief die Planung und Organisation der Abschlussfahrt der Boys in Black. Radevormwald war das Ziel. Drei Tage Trainingslager mit zwei Freundschaftsspielen, Grillen und Kinoabend standen auf dem Programm. Doch eine Woche vor der Abfahrt kam die schockierende Nachricht von der Jugendherberge, dass sie unsere Reservierung auf Grund von Personalmangel stornieren müssten.

Eine Absage kam für das Trainerteam nicht in Frage. Nun musste umgeplant werden. Glücklicherweise konnte die heimische Halle für den Samstag reserviert werden. Die Frauen der Trainer kümmerten sich um das leibliche Wohl für den Nachwuchs und die Trainer planten um.

Herausgekommen ist ein toller Tag in der Halle mit viel Training und Abwechslung.

Drei Trainingseinheiten und eine Runde „Catch me if you can“ verlangten den Jungs wirklich alles ab. Anstrengendes Training gepaart mit lustigen Laufspielen machten den Tag zu dem, was er sein sollte... „Ein Erlebnis für die Jungs“.

Am Ende standen 4 Einheiten und 6,5 Stunden Training auf dem Zettel. Da hatten sich alle einen gemütlichen Kinoabend verdient. Nach Pizza gab es noch Chips und einen lustigen Film.

Nach 13 Stunden wurde die Halle wieder so verlassen als wäre nichts passiert.

Die Anfrage an den „großen“ Bruder, ob wir eventuell auch auf der Anlage des FC Hennef hätten übernachten können, wurde nach kürzester Zeit



positiv beantwortet. Vielen Dank für die schnelle Antwort und Unterstützung. Nach diesem vollen Tag waren aber alle froh, in ihren eigenen Betten zu übernachten. Wir kommen aber gerne darauf zurück :) Ein großartiger Tag voller Engagement, Leidenschaft und Spaß.

Professionelles Handball Camp beim FC Hennef

Was der FC Bayern im Fußball, ist der THW Kiel im Handball. Der Verein ist durch und durch professionell organisiert, und startet schon früh mit der Förderung und Ausbildung des Nachwuchses. Ganz im Sinne des FC Hennef! Die Fußballabteilung kann



diese Förderung durch ihre eigenes Trainerteam anbieten und erfreut sich schon seit vielen Jahren an einer hohen Nachfrage an Trainingscamps in den Ferien. Hier werden die Kinder gefördert und gefordert.

Der THW bietet Deutschland weit über 200 dieser Camps für den lokalen Nachwuchs an. Keine Frage, dass der FC-Handball diese Möglichkeit sofort ergriffen hat und eine Kooperation mit dem Handball-Camp eingegangen ist. Das Anliegen ist die Vereine mit dem Konzept professionell zu begleiten und durch die Integration der Vereins-eigenen Trainer auch diesen neue Ideen zu geben, neue Trainingsformen vorzustellen und das Training für die Kinder noch effektiver und attraktiver zu gestalten. In den kommenden Herbstferien findet das nächste Handball Camp dieser Kooperation statt, auf das sich schon viele Kinder wieder freuen. Trotz der ganzen Professionalität lebt auch diese Veranstaltung von vielen Freiwilligen im Hintergrund, denen der Verein an dieser Stelle auch noch mal vielen Dank sagen möchte. Die komplette Verpflegung und Betreuung der Kids wird von Freiwilligen übernommen. Jeden Tag nehmen sich Eltern zum Teil sogar Urlaub um das Mittagessen und die Snacks vorzubereiten, dass die Kinder sich optimal auf das Training konzentrieren können. Bei über 40 Kindern kann sich jeder vorstellen, dass das auch eine große Aufgabe ist.

Das Konzept des THW Kiel passt also zum FC Hennef. Die Trainingseinheiten beinhalten spielerische Komponenten wie auch altersorientiertes Krafttraining. Es wird viel Wert auf Abwechslung und Spaß gelegt. Jeder intensiven Übung folgt eine abwechslungsreiche Spaß-

einheit. Die Kinder sind so den ganzen Tag in Action und gefordert, ohne dies doch als Belastung zu empfinden. Meine Jungs waren (natürlich) auch beide bei dem Camp und waren völlig begeistert und haben ausschließlich über die Trainingseinheiten gesprochen. Dass sie eigentlich den ganzen Tag sportliche zu Gange waren, haben sie so überhaupt nicht realisiert. Sorry aber Fußball oder Basketball ist für Handballer eine schöne Abwechslung aber zählt nicht als Trainingseinheit. Folglich waren die Kids 5-6 Stunden am Tag sportlich unterwegs und dass mit viel Spaß und Einsatz.

Vom 19.04.2022 bis 22.04.2022 fand das letzte Camp statt und in den Herbstferien vom 11.10.2022 bis 14.10.2022 ist bereits das nächste Camp geplant. Das zeigt den Erfolg und das Interesse an dem Konzept und dem Spaß, den die Kinder hatten und haben werden. Und genau darum geht es, Kindern mit Spaß den Sport nahezubringen und sie so weiter zu fördern und zu fordern. Es steckt so oft mehr Potential in den Kindern als sie selber vermuten. Unsere Aufgabe ist es, diese Potential zu fordern und zu fördern. Kinder sind zu so vielem in der Lage, wenn die Betreuung stimmt und sie sich gut betreut fühlen. Das ist unser Anspruch, jeden Tag, jedes Training und jedes Spiel. Es gibt keine „schlechten“ Leistungen sondern nur fehlende Förderung. Jedes Kind ist in der Lage Leistung zu bringen. Dass diese nicht immer 1:1 vergleichbar sind, ist selbstverständlich aber jeder hat bei uns die Möglichkeit sich auf seinem Level weiterzuentwickeln und zu verbessern. Dazu bieten wir in nahezu allen Altersklassen mehrere Mannschaften an. Von leistungsorientiertem

Intensivtraining für die Fortgeschrittenen bis hin zum Grundlagen und Koordinationstraining wird alles geboten.

Das Trainings Camp unterstreicht genau diesen Ansatz und der FC Hennef Handball ist froh, diese Kooperation eingegangen zu sein um das Angebot für die Hennefer Kinder und die Kinder aus der Umgebung anbieten zu können. Ohne die Professionelle Unterstützung des THW Kiel und die vielen freiwilligen Helfer wäre diese tolle Angebot für die Kinder nicht möglich.

Schulförderung und AG Unterstützung

Die Bundesregierung und das Land NRW sprechen immer gerne darüber, wie wichtig die sportliche Förderung der Kinder ist und dass die sportliche Entwicklung der Jugend leider immer weiter abnimmt und doch so wichtig ist. Auch die Handballabteilung des FC Hennef hat eine AG Befreiung mit den Hennefer Schulen vereinbart. Der Verein ist im engen Kontakt mit den Schulen und bietet ein Konzept der Jugendförderung an. Jährlich gibt es ein Handballturniere für die Schulen. Hier können einzelne Klassen oder gemischte Gruppen aus der Schule teilnehmen um den Spaß an diesem tollen

Sport zu entdecken. Da hierbei viel Schulen in diversen Altersklassen teilnehmen ist diese Turnier immer eine tolle Möglichkeit sich mit anderen Schulen und Kindern zu messen und ohne Druck und zu hohen Erwartungen auszuprobieren, ob das vielleicht der richtige Sport für die Kinder ist. Eines ist klar und da ist der FC Hennef ganz auf der Seite der Bundesregierung und des Landes. Was auch immer unsere Kinder in sportlicher Hinsicht unternehmen... alles ist besser als nichts. Gerade durch positive Erfahrungen und Spaß am Sport werden die Kinder zum Sport animiert und lernen Sozialverhalten, Disziplin und Ehrgeiz, was sie in ihrem gesamten weiteren Leben positiv beeinflussen kann. Es geht nicht immer darum der Beste zu sein. Das Verständnis, dass ein Team aus vielen individuellen Persönlichkeiten besteht, die es gilt, richtig einzusetzen ist das, was die Jungs und Mädels für ihr weites Leben lernen sollen. Keiner ist in seiner individuellen Leistung vergleichbar. Der Eine ist ein guter Angreifer, der andere ist gut in der Abwehr und der nächste hat das Auge um ein Spiel zu leiten. Jeder ist Teil des Teams und ohne jeden Einzelnen wird man kein Spiel gewinnen. Das ist ein Reifungsprozess,

der erst einmal starten muss aber wenn er sich erst mal in den Köpfen der Kinder festgesetzt hat merkt man, dass es keinen Platz mehr für Egoismus und Eigenbrödlerei gibt. Handball ist ein absoluter Mannschaftssport bei dem es mehr als bei vielen anderen Sportarten darum geht, dass ein Team auf dem Feld steht, dass sich Fehler verzeiht, füreinander kämpft und jeder, der gerade nicht auf dem Feld ist, die Mannschaft anfeuert, unterstützt und darauf wartet positive Akzente zu setzen. Das ist es wofür der FC Hennef steht. Sowohl der „große“ Bruder, wie auch die Handballabteilung haben sich diesem Credo verschrieben und leben es jeden Tag um ihren Kindern neben der Schule und der medialen Überflutung eine Möglichkeit zu geben sich persönlich weiterzuentwickeln den Teamgeist zu erleben und damit den fairen Umgang mit gleichgesinnten. Ob wir wollen oder nicht, das wird sie das ganze Leben begleiten. Mehr als alle Online-spiele dieser Welt...

Dies ist wie geschrieben nur ein Teil des Vereinslebens beim FC Hennef Handball. Eine Tolle Abteilung, viel Engagement und viel Zeit die investiert wird um den Kindern eine weitere Sportart beim FC Hennef anbieten zu können.



Männliche A-Jugend der HSG Sieg steigt in die Oberliga Nordrhein auf!

Auch in der Saison 2022/2023 spielt das „Aushängeschild“ der HSG Sieg in der Oberliga Nordrhein.



Nach einem hervorragenden vierten Tabellenplatz in der abgelaufenen Saison 2021/2022 in der Oberliga Nordrhein, standen im Mai mehrere Qualifikationsturniere für die Mannschaft von Trainer Frank Schaumann auf dem Programm.

Die Qualifikationsturniere der Jahrgänge 2004/2005 wurden in Bonn, Euskirchen und zum Abschluss wieder in Bonn ausgetragen.

Zu Beginn nahmen 12, später noch neun Mannschaften aus den verschiedensten Handballkreisen teil, um einen der ersten fünf Aufstiegsplätze zu erreichen. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die Mannschaft der HSG Sieg ging zwar als Außenseiter in dieses Turnier, aber ganz chancenlos wählte man sich nicht. Am ersten Wochenende mussten Spiele gegen Mannschaften aus den Kreisen Bonn, Euskirchen, Rhein-Sieg bestritten werden. Im ers-

ten Spiel gegen die HSG Siebengebirge, „verschlief“ die Spielgemeinschaft aus Siegburg/Hennef die ersten 15 Minuten und lag verdient mit 2:9 hinten. In den zweiten 15 Minuten fanden die Jungs ins Spiel und konnten es ausgeglichen gestalten. Der Rückstand war jedoch schon zu groß und so verlor man das Auftaktspiel mit 10:16. Somit stand die Mannschaft gegen die Bonner JSG schon unter Druck, sollte der Traum vom Aufstieg nicht frühzeitig zu Ende sein. Diesmal waren die Jungs von Beginn an hellwach und konzentriert und schafften es somit, sich in den ersten acht Minuten mit 5:2 abzusetzen. Diese Führung gab man nicht mehr her und mit 17:13 holte man die ersten zwei Punkte. Im dritten Spiel gegen die neue Spielgemeinschaft aus Niederpleis und Troisdorf (NieTro) wurden die HSG-Jungs ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen

mit 21:6. Im letzten Spiel des Tages gegen die favorisierte A-Jugend vom TV Palmsheim, zeigte die HSG Sieg ihre bis dahin beste Turnierleistung. In einem spielerisch und kämpferisch hochklassigem Spiel trennte man sich gerecht 16:16.

Mit 5:3 Punkten hatte man sich eine gute Ausgangsposition für die Spiele gegen Mannschaften aus dem Bergischen Kreis geschaffen. Leider konnte die Mannschaft am dritten Qualifikationstag nicht an die Leistungen des vorangegangenen Wochenendes anknüpfen. Sie verlor nicht nur gegen die favorisierte Bundesligareserve des Bergischen HC (12:22), sondern auch- und das tat besonders weh- mit 11:15 gegen den Haaner TV, dessen Punkte man eigentlich brauchte, um weiter im Aufstiegsrennen mitzumischen.

Auch wenn man als Außenseiter in dieses Turnier ging

und es keine Pflicht war, den Aufstieg zu schaffen, wollte die A-Jugend der HSG Sieg am letzten Turniertag zeigen, dass sie besser (und erfolgreicher) spielen kann als am Vortag. Im Spiel gegen den Lüttringhauser TV, war ihnen aber anzumerken, kaum Fehler machen zu dürfen. Bis zum 5:5 war es ein ausgeglichenes Spiel, danach legte sich die Nervosität und man konnte zeigen, dass man handballerisch besser ist und sich von 8:5 über 12:8, bis zum 16:11 absetzen. Auch wenn der Lüttringhauser TV noch einen 3:0 Lauf hatte, so war der 16:14 Erfolg nicht mehr in Gefahr und man hatte das erhoffte Endspiel gegen den Tabellenvierten vom HSV Solingen-Gräfrath. Ein Erfolg musste her. Es war beeindruckend, was die HSG aus Siegburg und Hennef, in ihrem wichtigsten (End)Spiel ablieferte. Von Druck und Nervosität war nichts zu spüren. Von Beginn an nahmen die Jungs das Heft in die Hand und über ein hervorragend abgestimmtes Abwehr-Torwartspiel, schafften sie es, ihren Tempohandball aufzuziehen, den die Jungs beherrschen und „lieben“. Über 3:0, 5:1, 8:3 baute man die Führung aus und ließ den Favoriten aus Solingen-Gräfrath keine Chance. Als das Spiel beim Stand von 15:11 abgepfiffen wurde, war der Aufstieg geschafft und der Jubel bei Mannschaft und Zuschauern riesengroß.

Ein rasanter Handballabend im weissen Sand der Sportschule Hennef...

Einen sportlich mehr als rasanten Handballabend konnten die drei Mannschaften der weiblichen C/B-Jugend der HSG Sieg bei traumhaftem Wetter auf dem Court der Sportschule in Hennef genießen.

Mit mehr als 30 Mädchen im Alter von 12-16 Jahren konnten die Spielerinnen der beiden B- und der C-Jugend Mannschaften den sonst aus Kunststoff bestehenden Hallenboden gegen weissen und tiefen Sand eintauschen, um in gemischten Teams einmal mit Tempo- und ohne Möglichkeit „prellen“ zu können mit nur vier Spielerinnen je Mannschaft Handball zu spielen.

Mehr als zwei Stunden lang wurde absoluter Tempo- und Powerhandball auf dem traumhaft gelegenen Court der Sportschule hingelegt, einhergehend von Toren im Sekundentakt, fliegenden Wechsell, waghalsigen Pirouetten mit Torabschluss und begleitet von den Anfeuerungen der „Fanbase“ am Spielfeldrand.

So manch gesetzte Feldspielerin konnte hier als zukünftiges Towarttalent und umgekehrt „gesichtet“ werden... ein riesiger Spass für alle Beteiligten, den Spielerinnen, den drei Trainern und den ebenfalls zahlreich anwesenden Eltern.

Paul Rosemann, Markus Augst und Hans Peter „Keppi“ Keppler als Trainer der drei Mannschaften hatten zu diesem Event die Mannschaften



eingeladen und diesen Abend entsprechend vorbereitet.

Die schon seit über zehn Jahren bestehende HSG Sieg hat sich in diesem Jahr dazu entschlossen, erstmals auch Mädchenmannschaften ab der C-Jugend in die erfolgreiche Arbeit- und Weiterentwicklung jugendlicher Handballer aufzunehmen und gezielt für den weiblichen Handballsport auszubauen.

Hierzu wurden die wB-Jugend Mannschaften des FC Hennef, des Siegburger Turnvereins und auch die wC-Jugend nun unter einem gemeinsamen Dach zusammengeführt. Sportlich geleitet werden die beiden B-Mädchenmannschaften vom Trainergespann Paul Rosemann und Markus Augst. Die C-Jugend wird von Hans-Peter Keppler als Trai-



ner betreut, den die HSG als dritten erfahrenen Coach im Bunde für die Mannschaft gewinnen konnte.

Alle drei Trainer arbeiten inhaltlich als Team eng und abgestimmt für die Mannschaften zusammen mit dem

Ziel, die aktuell noch jugendlichen Spielerinnen gezielt als Mannschaft- und individuell weiterzuentwickeln analog der schon seit vielen Jahren erfolgreich umgesetzten Strategie der HSG-Sieg im männlichen Bereich.



Fußballkreis Sieg und Fußballverband Mittelrhein wählten neue Vorstände

(noma) Am 23. April wurde im Online-Format der neue Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Bei dem als Videokonferenz abgehaltenen Kreistag wurde Guido Fuchs (SSV Kaldauen) wieder von den Delegierten zum Kreisvorsitzenden gewählt. Auch Helmut Küpper (TSV Wolsdorf) bleibt sein Stellvertreter.

Ebenso weiter im Amt blieben Michael Blum (Adler Meindorf) als Schatzmeister, André Wiebel (Spvg Hurst/Rosbach) als Kreisspielausschuss-Vorsitzender, Paul Standley (SV Menden) als Freizeit- und Breitensportverantwortlicher, Frederic Fuchs (TSV Wolsdorf) als Vertreter der jungen Generation und Professor Gerd Bigge (SV Allner-Bödingen) als Vorsitzender des Kreissportgericht. Bestätigt und damit weiter im Vorstand mitzuarbeiten wurden unser „05er“ Schiedsrichterbeauftragte Günter Gertmann (siehe auch Bericht in der vorherigen „Magazin“-Ausgabe) und Dietmar Boosten (ASV Sankt Augustin) zum Vorsitzenden des Kreis-



jugendausschusses sowie als Beisitzer*in Jessica Küpper (TSV Wolsdorf) und Andreas Lessmann (SV Eitorf 09). Neu gehören für die nächsten drei Jahre unser Jugend-

Nachwuchsleiter Michael Pütz als Frauenbeauftragter und Kristin Fischer (SV Uckerath) und Michael Wielpütz (Wahlscheider SV) als Beisitzer*in dem Vorstand an.

Ernst Grundmann vom 1. FC Niederkassel (zuletzt als Vorsitzender des Spielausschuss) wurde zum Ehrenmitglied des Kreisvorstands ernannt.



Etwas über 122 Delegierte wählten auf dem ordentlichen Verbandstag des FVM Mitte Juni einen neuen Vorstand. Mit Herrn Christos Katzidis wurde ein neuer Präsident, der das Erbe von Bernd Neuendorf antrat, gewählt.

Dieser gab sein Amt ab, weil er im März zum neuen DFB-Präsidenten gewählt worden war. Siehe auch Bericht unter Interview in dieser Ausgabe. Niewiadomski war ehemaliger FCH05-Spieler und langjähriger Kapitän unserer

MRL-Mannschaft. Beim FVM bekleidet er das Amt des Vorsitzenden des Verbandsausschuss für Rechts- und Satzungsfragen. Hendrich-Bächer ist in seiner Funktion als Leiter der Sportschule Hennef beratendes Präsi-

umsmitglied. In unserem Verein gehört er dem Ältestenrat an. Ebenso wurden auch Ehrenamtler für ihr Engagement in ihren jeweiligen Fußballkreisen ausgezeichnet.



Dem neuen FVM-Präsidium gehören auch mit Kamin Niewiadomski (vordere Reihe 3.v.r.) und Sascha Hendrich-Bächer (hintere Reihe 2.v.r.), beide FCH05-Mitglieder an.



Guido Fuchs, Fußballkreis Sieg Vorsitzender (3.v.r.) mit den anderen FVM-Geehrten. (Fotos: FVM)

MILD, WIESS IMMER WAR.

Gaffel Wiess ist die obere Gärige Bierspezialität aus der Domstadt am Rhein – hell, ungefiltert und naturtrüb. Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war das Wiess das Nationalgetränk der Kölner und ist somit der Urvater des Kölschs, wie wir es heute kennen. Der süffige und milde Charakter macht diesen Bierklassiker zu einem echten Geschmackserlebnis – besonders in geselliger Runde. Prost zusammen!

EINE SPEZIALITÄT AUS DER REIHE
★ Gaffel Bierkultur ★



Neu





DFB-Präsident Bernd Neuendorf



Zur Person: 60/61 Jahre, ehemaliger politischer Beamter, Journalist und Sportfunktionär

„05er“: Wann trafen Sie die Entscheidung, als Präsident des FVM sich um die DFB-Präsidentschaftskandidatur zu bewerben?

BN: Ich hatte als Präsident des Fußballverbandes Mittelrhein definitiv nicht geplant, später einmal als DFB-Präsident zu kandidieren. Durch den Rücktritt von Fritz Keller hat sich die Frage nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gestellt. Aber auch damals habe ich zunächst nicht an mich selbst gedacht. Mein Name ist zuerst in den Medien genannt worden. Daraufhin habe ich viel Zuspruch erhalten, eine Kandidatur in Erwägung zu ziehen. Ich habe mir dann intensive Gedanken gemacht, unter welchen Bedingungen ich kandidieren würde und welche Herausforderungen mit einem solchen Amt verbunden sind. Letztlich hatte ich mich nach Gesprächen mit der Familie und engen Freunden dann dazu entschieden zu kandidieren. Das war die richtige Entscheidung.

„05er“: Wie haben Sie persönlich im Vorhinein Ihre Chancen gegenüber dem Mitbewerber um das Amt, Herrn Peters, gesehen? Herr Peters war doch der

Wunschkandidat der Profivereine.

BN: Ich habe mich nicht im Wettkampf mit Peter Peters gesehen. Ich habe auf mich und mein Programm geschaut. Es war ein sehr fairer Umgang untereinander. Ich habe mit Peter Peters nach wie vor ein sehr gutes Verhältnis. Diese Wahl, erstmals gab es zwei Kandidaten für das Amt des DFB-Präsidenten, habe ich als Zeichen funktionierender innerverbandlicher Demokratie gesehen.

„05er“: Sie kommen aus der Politik und dem Journalismus. Sind die von Ihnen in den vorherigen Ämtern und Tätigkeitsbereichen gesammelten Erfahrungen von großem Nutzen als DFB-Präsident?

BN: Ich habe in jeder Funktion wichtige Erfahrungen gesammelt, die mir selbstverständlich auch heute im Amt des DFB-Präsidenten helfen können. In der Politik habe ich beispielsweise gelernt, dass man auch dann zu gemeinsamen Lösungen finden kann, wenn die Ausgangspositionen sehr weit auseinanderliegen. Man muss zusammenführen und nicht spalten.

„05er“: Welche besonderen Akzente möchten Sie gegenüber Ihrem Vorgänger, Herrn Keller, setzen?

BN: Ich glaube, dass man auf vielem was meine Vorgänger inhaltlich angestoßen haben, sehr gut aufbauen kann. Insgesamt ist es beim DFB aber dringend er-

forderlich, zu einem neuen Stil, zu einem anderen Miteinander zurückzufinden. Die Führung des DFB muss sich erkennbar um die eigentlichen Aufgaben des Verbandes kümmern und für die Vereine und die Aktiven da sein. Der Eindruck, dass sich der Verband nur um sich selbst dreht, musste korrigiert werden. Ich glaube sagen zu können, dass der neuen Führung des DFB das in den ersten Monaten im Amt bereits gelungen ist.

„05er“: Hätten Sie, falls Sie zum Zeitpunkt der Wahl zur WM-Austragung schon Präsident gewesen wären, auch für Katar gestimmt?

BN: Die Vergabe der WM an Katar kann in vielerlei Hinsicht als problematisch betrachtet werden. Ich kann die Kritik an der Vergabe und am Vergabeverfahren nachvollziehen. Jetzt, wo die Entscheidung getroffen ist, müssen wir bei den Verantwortlichen vor Ort auf nachhaltige Veränderungen drängen. Das werde ich auch im Rahmen einem gemeinsamen Besuchs mit der Bundesinnenministerin in Katar tun.

„05er“: Kann der Sport der Politik in Weltfragen helfen und nützlich sein?

BN: Sport und Politik müssen in den entscheidenden Themen, wie etwa der Achtung und Stärkung von Menschenrechten, Hand in Hand agieren. Dann haben sie Gewicht und können Fortschritte, die wir uns wünschen und die vielerorts notwendig sind, auch erreichen. Ich habe das Gefühl, dass die Politik und der Sport aktuell etwa mit Blick auf Katar im Schulterverschluss handeln.

„05er“: Wer wird im Dezember Fußball-Weltmeister und wie wird unser Team abschneiden und wer wirft Ihrer Meinung nach Deutscher Fußballmeister 2023?

BN: Ich bin sehr zuversichtlich, dass unsere Mannschaft eine gute Rolle bei der Weltmeisterschaft in Katar spielen wird. Die Auftritte unter Bundestrainer Hansi Flick haben mich überzeugt, wir haben eine Mannschaft mit großem Potenzial und der richtigen Mischung aus Erfahrung und Unbekümmertheit. Für die Bundesliga und den Meisterschaftskampf 2023 wünsche ich mir wieder mehr Wettbewerb und Spannung an der Spitze. Das würde der Attraktivität der Liga guttun. Ich bin guter Dinge, dass die Konkurrenten wie etwa der BVB, der sich unter anderen mit drei deutschen Nationalspielern verstärkt hat, wieder dichter

an den Titelverteidiger FC Bayern München heranrücken.

„05er“: Herr Präsident, kommen wir auch einmal speziell auf die DFB-Frauen zuzusprechen. Deren EM läuft ja gerade in England. Bisher hat die Mannschaft von Bundestrainerin Voß-Tecklenburg tolle Spiele gezeigt und steht kurz vor dem Eintritt ins Finale. Wann werden die Prämien der Frauen denen der Herren-Auswahlmannschaften angepasst?

BN: Für die EM in England wurden allen Kaderspielerinnen eine Prämie in Höhe von 60.000 Euro bei Titelgewinn zugesagt. Kein Verband in Europa zahlt ihren Spielerinnen mehr. Das ist ja schon was. Im kommenden Jahr 2023 stehen neue Verhandlungen an, denn dann findet die WM der Frauen statt.

„05er“: Herr Präsident, wie möchte der DFB in Zukunft die Amateurvereine, von der KL-D bis hin zu den Oberligen, finanziell unterstützen? Gerade für diese

kleinen Vereine kommen durch die zu erwartenden – und teilweise schon erhobenen – Energiekosten einiges auf sie zu.

BN: Ein Beispiel, das mich ebenfalls ärgert: Wir reden über hohe Inflation, Energiekosten, Entlastung privater Haushalte und der Wirtschaft. Aber niemand diskutiert über die Entlastung gemeinnütziger Sportvereine. In diesen Fragen müssen wir im Sport den Schulterchluss suchen, in welchen finanziellen Größenordnungen bräuchte es finanzielle Unterstützung. Allein bei Sportstätten in Deutschland spricht man von einem Sanierungsstau von 31 Milliarden Euro. Der Bundestag hat zwar eine halbe Milliarde Euro für Sanierung und Modernisierung kommunaler Einrichtungen bereitgestellt, aber hiervon profitieren neben dem Sport auch die Bereiche Jugend und Kultur. Wenn man sieht welchen Bedarf wir mit unseren 41.000 Fußballplätzen haben, weiß

man: Diese Summe die erst mal gewaltig klingt, kann nur ein erster Schritt sein.

„05er“: Weitere Beispiele die in diese Kategorie fallen?

BN: Ja, die Lärmschutzverordnung nervt mich. Warum wird Lärmschutz in der Kita anders bewertet als auf Fußballplätzen, wo Kinder ebenfalls nur spielen? Wobei es schon grundsätzlich fraglich ist von Lärm zuzusprechen wenn Kinder nach Herzenslust toben ihrem Hobby nachgehen. „05er“: „Herzlichen Dank“ für das Gespräch. Gerade in dieser Zeit, wo Sie von Termin zu Termin eilen müssen. Herr Präsident, gerne würden wir Sie in Hennef, auf dem Sportgelände, welches Sie ja auch schon aus der Zeit als FVM-Präsident kennen, oder bei einer anderen Veranstaltung in der „Stadt des Sports“ begrüßen dürfen.



Der absolute Volltreffer!

FALC IMMOBILIEN

Humperdinckstraße 3
53773 Hennef (Sieg)

■ Büro: 02242 / 90 10 30
■ E-Mail: hennef@falcimmo.de

Ihr ausgezeichneter Partner in der Region

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

SEHR GUT
Beratung Immobilienkauf
Teilnahme im TEST Feb. 2019
10 Anbieter
Sehr gut, 4,6 bis 5,0

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

PREMIUM
Immobilienmakler
Service
TEST Feb. 2019
10 Anbieter
Auszeichnung für Platz 1-3

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Beratung Immobilienverkauf
Teilnahme im TEST Feb. 2019
10 Anbieter

TEST FRANCHISE-UNTERNEHMEN
TEST (2018/2019)
www.testfranchise.de

Jetzt Wertermittlung sichern!

■ Tel: 02242 / 90 10 30 ■ hennef@falcimmo.de ■ www.falcimmo.de

FVM-Präsident Christoph Katzidis im Interview

(noma) Unser Pressesprecher Norbert Maibaum hatte in den letzten Wochen die Gelegenheit mit dem neuen DFB-Präsidenten Bernd Neuendorf und seinem Nachfolger als FVM-Präsidenten Dr. Christos Katzidis getrennte Interviews zu führen. Beide Präsidenten sagten sofort zu und beantworteten auch die Ihnen gestellten Fragen.

Beide neuen „Chefs“ haben sich bereits gut in die Geschäfte eingeführt und sind auch von den anderen Präsidiumsmitgliedern herzlich aufgenommen worden. Beide besitzen Fachkompetenz und wissen von was sie sprechen.

Das „05er“-Magazin bedankt sich bei den beiden Herren für die Interviews und wünscht ihnen bei allen anstehenden Gesprächen, die sicher nicht immer leicht sind, viel Fingerspitzengefühl und Verhandlungsgeschick.

05er: Ihre Hobbys, außer Fußball sind?

CHK: Die wenige freie Zeit mit meiner Frau, Familie und Freunden verbringen. Reisen, Lesen und Fitnesstraining.

05er: War es für Sie schon immer ein Wunschgedanke, Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein zu werden?

CHK: Auch wenn ich dem Fußball seit vielen Jahren verbunden bin, kam der Gedanke erst auf, nachdem Bernd Neuendorf zum DFB-Präsidenten gewählt worden ist und die Nachfolge offen war. Ich möchte etwas im Fußball und für den Fußball in den Vereinen bewegen. Daher habe ich mich nach sehr guten Gesprächen mit den Verantwortlichen auf Verbands- und Kreisebene für die Kandidatur entschieden – und freue mich über das große Vertrauen, das mir die Delegierten beim Verbandstag entgegengebracht haben.

05er: Der FVM wirbt mit dem Logo „Fußball ist Leidenschaft“. Haben Sie in jüngeren Jahren auch Fußball gespielt? Wenn ja, für welchen Verein, in welcher Liga und auf welcher Spielerposition?

CHK: Ich bin mit Fußball groß geworden und seit meinem dritten Lebensjahr begeisterter Fußballer. Mein erster Verein war der SV Wersten 04 in Düsseldorf. Kleine Anekdote: Mein erster Trainer hat nach meiner Wahl zum FVM-Präsidenten einen Zeitungsartikel von mir entdeckt, sich an meinen Namen erinnert und mich daraufhin angeschrieben. Wir haben uns sofort zum Essen verabredet und uns nach 43 Jahren wiedergesehen: Das war ein sehr schönes Treffen und eine tolle Brücke zurück zu meinen sportlichen Anfängen!

Als wir 1979 von Düsseldorf nach Bonn-Duisdorf gezogen sind, bin ich zum 1.FC Hardtberg gewechselt. In der Jugend habe ich dort und beim Bonner SC gespielt. Ich bin auf der „Libero-Position“ groß geworden, habe aber im defensiven



Christos Katzidis,
FVM-Präsident seit dem 18. 6. 2022
Zur Person: 52 Jahre, Mitglied des
Landtages Nordrhein-Westfalen
Wohnort: Bonn
Vereinsmitglied beim Bonner SC
seit 24. April 2016

Bereich auf jeder Position gespielt. Mit 15 Jahren habe ich auch ein Probetraining bei Schalke 04 absolviert. Ich hätte dort auch spielen können, aber meiner Mutter war die Entfernung damals zu weit.

Im Seniorenbereich habe ich von der Kreisliga C bis zur Verbandsliga (heute Mittelrheinliga) in jeder Klasse gespielt, u.a. für den 1.FC Hardtberg, FC Flerzheim, VfL Meckenheim, SV Buschdorf und VfL Rheinbach.

05er: Was möchten Sie als neuer FVM-Präsident anders machen als Ihr Vorgänger? Sind besondere Veränderungen Ihrer Meinung nach erforderlich?

CHK: Die Wahlperiode von Bernd Neuendorf war fast durchgehend von der Corona-Pandemie und deren Folgen für die Vereine und den Spielbetrieb geprägt.

Diese vorher noch nie da gewesene Situation hat aktuelles Handeln erfordert. Bernd Neuendorf und das FVM-Team haben die Vereine hervorragend durch diese Krise geführt. In dieser Zeit konnten aber die perspektivisch-strategischen Ziele für den Amateurfußball nicht so intensiv wie gewünscht verfolgt werden. Hier knüpfen wir jetzt wieder an. Neben den bereits festgelegten Zielen, zum Beispiel den Vereinsdialogen und -besuchen zur Stärkung des Amateurfußballs und Breitensports, mit besonderem Fokus auf die Kinder und Jugendlichen, ist es mir wichtig, dass wir uns als Verband für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Ehrenamtes und für eine Stärkung der Vereinsarbeit einsetzen. Weitere Schwerpunkte sind die gesellschaftspolitischen Themen wie Gewalt im Amateurfußball, aber auch Diversität, Stärkung des Frauenfußballs, das soziale Engagement und die Erweiterung des Fortbildungsangebotes im Bereich der Vereinsberatung.

05er: Was schätzen Sie an der Person Bernd Neuendorf besonders?

CHK: Bernd Neuendorf ist ein toller Mensch, aufrichtig, direkt, klar und er hat vor allem auch einen klaren Wertekompass, an dem er seine Arbeit ausrichtet. Genau das ist es, was der DFB gerade in diesen Zeiten braucht. Deshalb ist er genau der richtige Präsident für den DFB und ich bin mir sicher, dass er in den nächsten Jahren Ruhe und Stabilität in den DFB bringt.

05er: Wie stehen Sie zu der Entscheidung der FIFA, das Land Katar für die WM-Austragung gewählt zu haben? (Diese Frage wurde auch Herrn Neuendorf gestellt)

CHK: Diese Entscheidung ist für mich nicht nachvollziehbar. Eine WM in einem Land auszutragen, in dem es keine fußballerische Infrastruktur gibt, hat nichts mit Nachhaltigkeit zu tun. Hinzu kommt

die problematische Situation hinsichtlich der Menschenrechte. Der DFB hat angekündigt, vor Ort Gespräche zu führen, um Veränderungen für das Land, aber auch für zukünftige Vergabeverfahren herbeizuführen. Das halte ich für einen wichtigen Schritt, damit der Fußball auch international wieder an Glaubwürdigkeit gewinnt.

05er: Sollten in Zukunft die gleichen Prämien für Frauen-Teams bei guten Platzierungen bei Europa- und Weltmeisterschaften wie bei den Herren gezahlt werden? (Diese Frage wurde auch Herrn Neuendorf gestellt)

CHK: Wir müssen vor allem die Frage nach Rahmenbedingungen insgesamt stellen. Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass sich die Rahmenbedingungen immer mehr angleichen und der Stellenwert des Frauenfußballs weiter steigt. Dazu kann jeder einzelne Verein – im Übrigen auch im Amateurfußball – beitragen, indem er die Förderung und Stärkung des Frauenfußballs auch als strategisches Vereinsziel ausruft. Wir als FVM haben beispielweise mit Ford eine Premium-Partnerschaft für den Frauenfußball geschlossen. Je mehr wir Frauen im Fußball insgesamt stärken, desto leichter wird es an der Spitze, für gleiche Rahmenbedingungen zu sorgen.

05er: Haben Sie nach Ihrer Wahl Fußballveranstaltungen des FVM schon besucht und wenn ja, welche?

CHK: Mir ist es wichtig, viele persönliche Gespräche zu führen und viele unmittel-

bare Eindrücke zu gewinnen. Daher habe ich neben einigen Vereinsjubiläen auch schon diverse Spiele und Verbandsveranstaltungen besucht. Besonders interessant waren auch die Einblicke, die ich beim Trainer-B-Lizenz-Profillehrgang in der Sportschule gewinnen konnte. An dem dreitägigen Lehrgang habe ich teilgenommen, um zum einen mein Basiswissen als Trainer aufzufrischen, aber auch, um grundsätzlich wieder an einem Trainerlehrgang teilzunehmen und so den unmittelbaren Kontakt zu unseren Trainern und Trainerinnen an der Basis zu pflegen.

05er: Wer wird im Dezember Fußballweltmeister und wie wird unser Team abschneiden?

CHK: Die Entwicklung zeigt, dass es für die Tops-Teams (Brasilien, Frankreich, England, Deutschland, Argentinien, Niederlande und Spanien) immer schwieriger wird, weil die anderen Länder nach und nach aufholen. Portugal und Belgien könnten als „Geheimtipps“ eine Rolle spielen. Ich hoffe, dass unser Team wieder in die Erfolgsspur zurückkehrt. Insofern setze ich natürlich darauf, dass Deutschland Weltmeister wird.

05er: Welches ist Ihr Lieblingsverein in der 1. Bundesliga? Wer wird Meister?

CHK: Als FVM-Präsident halte ich in der Bundesliga natürlich zu „unseren“ Bundesligisten. Die Bayern machen seit Jahrzehnten einen hervorragenden Job, weshalb sie zurecht in den letzten zehn

Jahren die Bundesliga dominiert haben. Auch wenn ich mir wünschen würde, dass die anderen Bundesligisten nachziehen und die Spielzeiten wieder spannender werden, glaube ich, dass in dieser Saison die Bayern erneut Meister werden.

05er: Auf welchem Mittelrheinliga Meister der Saison 2022/2023 tippen Sie?

CHK: Ich freue mich vor allem, dass es wieder los geht und bin mir sicher, dass wir eine spannende Saison erleben werden. Sportlich bleibe ich innerhalb des FVM gerne neutral und wünsche allen Mannschaften den Erfolg, den sie sich vorgenommen haben.

05er: Können Sie uns zum Schluss dieses Interview erklären, warum ein Sportgerichtsurteil um ein Ende Dezember ausgefallenes MRL-Spiel zwischen dem FC BW Friesdorf und FC Hennef 05 erst nach fünf Monaten, wenige Tage vor Saisonende ausgesprochen wurde?

CHK: Ihre Frage ist sehr berechtigt. Wir nehmen auch als FVM-Präsidium die lange Verfahrensdauer vor dem Verbands-sportgericht als sehr misslich wahr und haben dies auch gegenüber dem Gericht mehrfach zum Ausdruck gebracht. Fakt ist: Es gibt eine Gewaltenteilung, d.h. eine gewollte Unabhängigkeit unserer Gerichte. Diese werden wir auch weiterhin nicht in Frage stellen. Allerdings werden wir prüfen, was wir ändern können, damit solche zeitlichen Verzögerungen künftig vermieden werden können.



Ü40 Fußballer Eric Raderschad ist neuer Präsident der Ersten Hennefer KG.

(noma) Mit 42 Jahren wurde Eric Raderschad, Sohn von Rolf „Schrat“ Raderschad, zum neuen Präsidenten der Ersten Hennefer Karnevalsgesellschaft, als Nachfolger von Frank Kasolowski, Anfang Juli gewählt. Den Karnevalisten trat der neue Präsident im Jahr 1998 bei. Vor seiner Wahl zum „Chef“ der Karnevalisten war Eric bereits 2. Vorsitzender und davor Schriftführer. Mit seinen gerade knapp über 40 Lebensjahren gehört Eric zu den jüngsten Präsidenten der 1. Hennefer KG.

Juniorinnen Nachwuchstalent Emma Lattus wechselt zum 1. FC Köln

(noma) Nach dem letzten C-Juniorenspiel Mitte der ersten Juni-Woche konnte Pressesprecher Norbert Maibaum noch ein Kurzinterview mit der DFB-U16 Jung-Nationalspielerinnen Emma Lattus führen.

Sie war besonders gut drauf. Siegte sie doch mit ihrer Mannschaft im letzten Spiel im FCH05-Dress mit 3:1 über die C-Junioren von Fortuna Köln in der Abstiegsrunde der Regional-Liga auf dem KuRa-Platz „Am See“. Damit sicherten sich unsere Junioren den Klassenerhalt für die Regional-Liga West in der Saison 2022/23. Einige Tage vorher hatte sie zwei Highlights. Mit der Hennefer U15 Junioren-Mannschaft errang sie den FVM-Pokalsieg mit einem 3:2 Erfolg gegen Viktoria Köln. Gegen die Schweizer U16 Juniorinnenmannschaft kam sie erstmals in der DFB-Auswahl



Die Mutter von Emma, Bernhard Roth (Chef des Clubheims am See), Emma Lattus



zum Einsatz. Trotz der knappen 0:1 Niederlage gegen die Eidgenossinnen war sie glücklich über ihr gegebenes Debüt. „Meine Eltern, meine Verwandtschaft und meine Freunde und Bekannten habe sich mit und für mich über meinen Ersteinsatz für Deutschland sehr gefreut. Ebenso meine in Tansania lebenden Verwandten. Mitte Juni standen zwei weitere *U16 Länderspiele gegen die

Niederlande und gegen Dänemark an. Meine Freude ist riesig“. Zudem unterschrieb Emma Ende Mai einen Vertrag beim 1. FC Köln. Hier wird sie auch schon bei der Bundesliga-Mannschaft der Kölnerinnen mit trainieren dürfen. Wohnen wird sie dann mit gleichaltrigen Spielerinnen im Sportinternat Köln. „Der FC hat sich um mich sehr bemüht. Nachdem man mir de-

ren Konzept vorgestellt hat, habe ich unterschrieben“. „Ich danke dem FC Hennef 05, besonders der Jugendabteilung, meinem Trainer und meinen Mitspielern für die gemeinsame Zeit in Hennef. Mir hat es in diesem Verein sehr, sehr gut gefallen. Wenn es mir die Zeit erlaubt, werde ich gerne zu Spielen des FC Hennef 05 kommen“. Wir, der FC Hennef 05, wünschen Emma auf ihrem weiteren Weg als Sportlerin und auch

privat alles Gute. Vielleicht wird sie, wie auch die frühere Hennefer Spielerin Verena Hagedorn, einmal Junioren-Europameisterin und DFB-Nationalspielerin. Vom Talent her ist ihr alles gegeben.

***Emma kam am 15. Juni zu ihrem 2. Länderspieleinsatz gegen Dänemark. Das deutsche Team gewann mit 2:0 Toren.**



Torwart und Familienvater Martin Michel mit besonderem Beruf

(noma) In einem Gespräch mit unserem MRL-Torwart-Nr. 1, Martin Michel, erfuhr Norbert Maibaum manches, was nicht jedem Fan unserer Mannschaft bekannt ist.

Er übt den Beruf als Erzieher in einer inklusiven Kita in Bonn aus und wird schließt bald sein Studium als Kindheitspädagoge ab. Martin hatte übergangsweise einen Jungen mit frühkindlichem Autismus in seiner Kita begleitet und infolgedessen entschlossen die Ausbildung zum Erzieher zu machen. Er berichtete auch, dass es hier und da vielleicht mal einen Spruch gab, aber inzwischen ist es auch nicht mehr so ungewöhnlich, dass Männer in diesem Berufsfeld arbeiten. Ein toller Beruf!!! „Glücklich und zufrieden“ bin ich, wenn ich gemeinsame Zeiten mit meiner Frau und unserem kleinen Sohn verbringen kann, so Martin in dem Gespräch weiter. Neben meinem Beruf, dem Fußball und der Familie bleibt ihm weniger Freizeit übrig, als ihm lieb ist. Aber die Zeit für das Lesen eines Buches nehme ich mir und beim spielen mit einer Playstation sucht er Entspannung.

Auch über sein Hobby Fußball berichtete Martin offen. Nach zwei Jahren in der Landesliga beim FV Bad Honnef hat es mich gereizt nochmal möglichst hoch zu spielen. So kam ich zum FC Hennef 05 und es macht ihm richtig Spaß in der Mannschaft oben mitzuspielen. „Die Mannschaft mit allem drumherum ist top und es macht große Freude mit den Jungs für den maximalen Erfolg zu arbeiten. Martin kann sich durchaus vorstellen noch längere Zeit in Hennef zu bleiben.



Aber eine Vorhersage, wo in dieser Saison seine Mannschaft und er in der Tabelle stehen würde, wollte er nicht präzise angeben. Aber im oberen Feld ist schon unser Anspruch! Zur anstehenden „Winter“-Fußball WM, wie diese für die DFB-Auswahl laufen könnte, wollte er keine genaue Prognose abgeben. „Bei einem guten Verlauf der Gruppenspiele kann jedoch viel erwartet werden. Ansonsten müssen wir abwarten“. Mit welchem Fußballprominenten würde er gerne sprechen? Seine Antwort: „Sie ist schwer zu beantworten. Ich wüsste bei niemanden worüber ich reden sollte. Am ehesten fällt mir Oliver Kahn ein, weil er als Kind mein Lieblingsspieler war“. Seine Spielbilanz (Stand: 29. Aug. 2022): Insgesamt 35 Spiele: 33 MRL, 1 Kreis- und 1 FVM-Pokalspiel. Dabei 12 MRL-Spiele und 1 Kreispokalspiel ohne Gegentreffer. dto. 24 Siege = 23 in der MRL und 1 im Kreispokal. dto. 4 Remis = alle in der MRL. dto. 7 Niederlagen = 6 in der MRL und 1 im FVM-Pokalspiel.

Liebe Leserinnen und Leser unseres „Magazin“. Wenn es Sie/Euch interessieren würde, über den einen oder anderen unserer MRL-Spieler etwas mehr als üblich bekannt zu erfahren, so schreiben Sie/schreibt Ihr an die Redaktion (unter Impressum aufgeführt per E-Mail).



FRISCHE WIE VOM WOCHENMARKT - JEDEN TAG.

Genießen Sie unsere vielfältige Auswahl an über 250 frischen Obst- und Gemüsesorten.

REWE
am besten PETZ

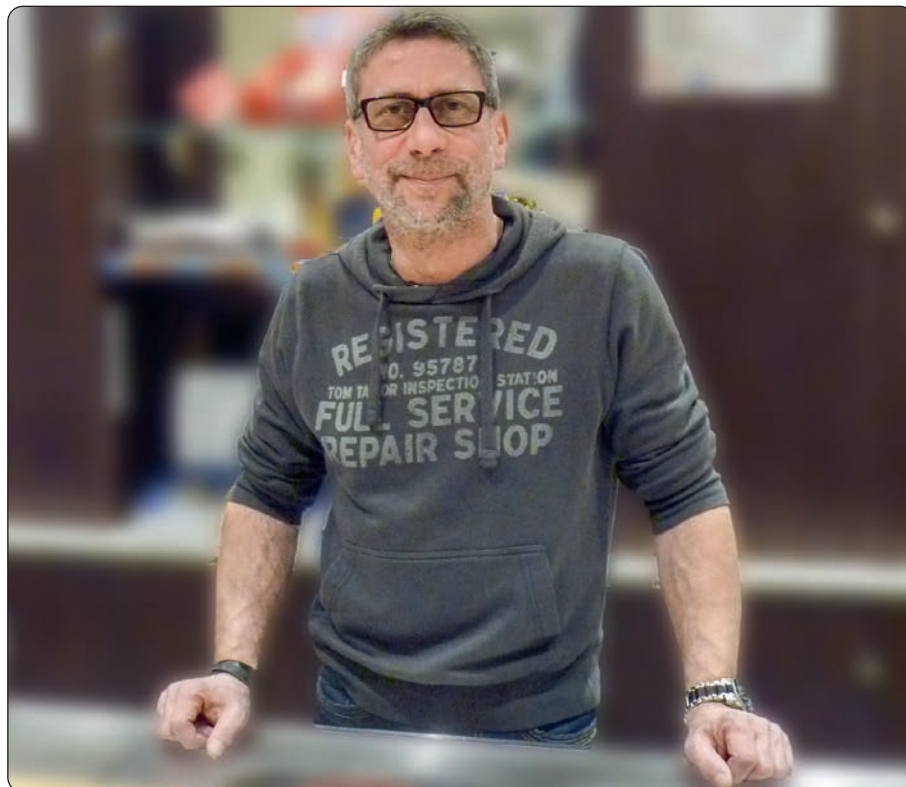
Stadion Clubheim – René Schmitz hört auf, Kosta & Tanja Zervas übernehmen

(noma) Nach mehreren Jahren wird René Schmitz mit seinem Team als Clubheim – Betreiber und „Stadionwirt“ im „Anton Klein Sportpark“ auf eigenem Wunsch hin seine Tätigkeit beenden. Nach etlichen Jahren gibt unser ehemaliger Fußballer Mitte November 2022 seine Tätigkeit auf. Viele gute Ideen brachte er im Lauf der Zeit ein. René und sein Team erfreuten sich großer Beliebtheit bei vielen Gästen und den Besuchern der Spiele welche in unserem Stadion ausgetragen wurden.

Lieber René, der FC Hennef 05, sagt Dir und Deinem Team ein ganz großes „DANKE!“ für das was Du geleistet hast.

Durch Dich und dem Team wurde unser Vereinsleben in einem großen Maße mitgestaltet und sehr positiv belebt.

Die Besucher, ob Spieler, Vereinsmitglieder oder Gäste fühlen sich immer wohl!



Seine Nachfolger sind das griechische Ehepaar Kosta und Tanja Zervas.

Sie führen auch das bekannte Wirtshaus „Zur Sieg“ (STV Bootshaus) an der Wahnbachtalstr. 19 in Siegburg. Seit 2007 führen sie den Betrieb mit viel Liebe und griechischer Leidenschaft. Ein erfahrenes Gastronomie Ehepaar. Der FC Hennef 05 ist überzeugt, dass Kosta und Tanja, unsere Stadiongäste bestens bewirten werden. Sie werden den Besuchern unseres Stadion mit frischem Gyros bis zur Currywurst mit Pommes verwöhnen. Beide freuen sich auf die gemeinsame, bevorstehende Zeit auf dem Sportgelände unseres Vereins. Der FC Hennef 05 wünscht Kosta und Tanja einen guten Start.

An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
Erstellung schlüsselfertiger Bauten
Vermittlung von Immobilien



Ihr Ansprechpartner:
Dipl. Kfm. Clemens Wirtz

Siegallee 22 • D-53773 Hennef
Tel.: 02242 / 914232

e-mail: Wirtz-Immobilien@t-online.de



**Wir unterstützen und fördern
den Jugendsport vor Ort.**

ksk-koeln.de/unser-engagement



Kreissparkasse
Köln

Weil's um mehr als Geld geht.